SUPREME STYLE

DUCKS-O-METER

FUTURE VISIONS & MEMORIES

WE GUARANTEE: THE FAMOUS DUCKS-O-METER WILL PROVIDE YOU WITH ALL THE INSIDE INFORMATION YOU NEED TO KNOW ABOUT BASEBALL & SOFTBALL & SLOWPITCH IN WIENER NEUSTADT

PLEASE UNDERSTAND THAT WE CANNOT PUBLISH ANY DETAILS ABOUT THE FUNCTIONALITY OF THIS UNIQUE AND STYLISH DEVICE. ANY VIOLATION WILL HAVE SERIOUS CONSEQUENCES.

2025 DUCKS · GENERAL · CONTROL PANEL

INDOOR FACILITY · 3 PEAT · LS FOUNDATION · PONY WS · NT MEMBERS

SHOWING ON SCREENS 1/2

FUTURE VISIONS

NOW SHOWING

COMING SOON!

Wow! That's great - I can't believe it!

Baseballcity Wiener Neustadt Indoor Practice Facility

NOW SHOWING

A NEW CHAPTER IN EUROPEAN BASEBALL!
The PONY U-13 Qualifier is coming to Ducksfield

Awesome!

DON'T MISS!

PONY™ Protect Our Nation's Youth

BAD · GOOD · DUCKS-O-METER

Pony World Series Qualifier
Baseball/Softball Indoor Facility

POSSIBLE FUTURE VISION LEVELS

- BAD IDEA
- GOOD IDEA
- VERY GOOD OR EXTREMELY GOOD IDEA
- BRILLIANT IDEA

FASTBALL SPEED LEVEL

CURVE BALL SPIN RATE

2025 DUCKS · GENERAL · CONTROL PANEL

INDOOR FACILITY · 3 PEAT · LS FOUNDATION · PONY WS · NT MEMBERS

SPEED-O-METER

EXIT VELOCITY ENHANCER

NOW SHOWING

Historic! Fantastic! That's crazy!

BANG!

That's hot!

THREE PEAT CHAMPIONS 23/24/25

READ ALL ABOUT:
The historic Diving Ducks Championship Three Peat

NOW SHOWING

LARRY SMITH FOUNDATION

BAD · GOOD · DUCKS-O-METER

POWER SWING MASTER CONTROL

SHOWING ON SCREENS 3/4

CELEBRATIONS Championship Three Peat

THE LEGACY
in memory of John Laurence "Larry" Smith

DOUBLE PLAY FEED MODE

STRIKE ZONE ADJUSTOR

DEFENSIVE SKILLS REGULATOR

OFFENSIVE MODE SWITCH

2025 DUCKS · GENERAL · CONTROL PANEL

INDOOR FACILITY · 3 PEAT · LS FOUNDATION · PONY WS · NT MEMBERS

PITCH SELECTION OPTIMIZER

PITCHING CONTROLS

DIVING DUCKS 2025

NOW SHOWING

HEY COACH! NEED SOME BALLPLAYERS?
WE HAVE THEM!!
FEEL FREE TO ASK - DUCKS AND CHICKLETS
ARE ALWAYS HAPPY TO HELP

EOGHAN · JULIAN · STEFAN · KLAUS · MORITZ A · ELIAS · JONAS · VITUS · ALEX · MORITZ S · FELIX · LUIS · EMMA · LOUISE · LYA · MIRIAM · JULIE · MARIELLA · FLORA · SOPHIA · EMILIA

BAD · GOOD · DUCKS-O-METER

SHOWING ON SCREEN 5

DUCKS NATIONALS

Our National Team Members

OPPO MODE

PULL MODE

SEXS-O-SATION DUCKS POWER STATION MODEL 25


PUCKS
BASEBALL
dynamic ★ exciting ★ vibrant


Schremser
ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG

QUANTENSPRUNG!



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT: LUIS CAMARGO SETZT SICH EIN DENKMAL MIT DEM THREEPEAT! WIR SETZEN IHM EIN DENKMAL MIT DER RETIRED # 47

PRESIDENT's MESSAGE

JÜRGEN SCHEICHER

Diesmal ist es weniger einen Rückblick auf das vergangene als ein Ausblick auf das kommende Jahr, denn 2026 kommen auf unseren Verein einige Veränderungen zu; es ist somit ein Jahr mit neuen Chancen und wird hoffentlich ein Jahr des Aufbruchs.

Für die Chicklets bringt die neue Saison eine sehr erfreuliche und wichtige Neuerung, denn endlich haben sie mit Gracie Lopez eine hauptamtliche Trainerin, die auch die ganze Saison über zur Verfügung stehen, das Training leiten und bei den Spielen coachen wird. Ein überfälliger Schritt, der vor allem auch die Führungsspielerinnen entlasten wird, die bisher sehr viele Aufgaben übernehmen mussten und sich nun voll auf das Training und die Spiele konzentrieren können.

Auch bei den Herren gibt es mit Dan Tan einen neuen Headcoach, der mit seiner Erfahrung und seinen Methoden neue Akzente setzen und die Spieler weiterentwickeln wird. Er kann dabei auf einer starken Basis aufbauen, die Luis Camargo in den letzten Jahren geschaffen hat.

Luis' Abgang ist ein schmerzlicher, in sportlicher wie auch menschlicher Hinsicht. Er wird unvergessen bleiben, wie er binnen fünf Saisonen aus einer sehr jungen, talentierten und erfolgshungrigen, aber titellosen Truppe eine wahre Meistermannschaft geformt und vier langersehnte Staatsmeistertitel in teils dramatischen wie epischen Finalserien aufs Ducksfield gebracht hat. Andere hätten bei solchen Spielständen vielleicht aufgegeben, Luis aber glaubte an seine Mannschaft und führte sie doch noch zum Sieg. Diese Erfolge strahlten auch auf das U23- und Herrennationalteam aus, die mit massiver Ducks-Beteiligung die jeweils besten EM-Platzierungen in ihrer Geschichte erzielen konnten.

Unter Headcoach Dan Tan wird es weitere Änderungen im Trainerstab geben, vor allem auf Erik Lemberg als Nachwuchs-Cheftrainer kommen wichtige Aufgaben zu: Unserer Vereinsphilosophie entsprechend, nämlich auf Eigenbauspieler zu setzen und so weit wie möglich auf Imports zu verzichten, ist solide



HARTE ARBEIT WIRD BELOHNT! DUCKS IN FEIERLAUNE...

Nachwuchsarbeit das Um und Auf künftiger Erfolge der Chicklets und Ducks. Dem möchten wir auch auf Funktionärsebene Rechnung tragen, in dem wir uns als Vorstand und Beirat breiter aufstellen und die Aufgaben besser verteilen wollen. Neue Personen sollen zusätzliche Expertise, neue Ideen und Zugänge zu den Dingen einbringen. Wir dürfen nie stehen bleiben, sondern müssen stetig an der Steigerung unserer Levels arbeiten.

Eine Novität war der erste Staatsmeistertitel im COED-Slowpitch in der abgelaufenen Saison. Die Mannschaft, im Wesentlichen bestehend aus Chicklets und Ducks der Kampfmannschaften, wurde ihrem Anspruch und spielerischen Niveau gerecht und konnte endlich diesen Titel heimbringen, dem der Verein auch schon ewig nachgelaufen ist. Und da wir immer noch Ziele brauchen, halten wir den Rubberducks fest die Daumen und wünschen ihnen aus ganzem Herzen den letzten noch ausstehenden Titel, den im Mixed Slowpitch.

Die auffälligste, schönste und langfristig wahrscheinlich wirkmächtigste Neuerung aber steht seit neuestem ganz hinten am Ducksfield: Unsere Halle, Schlaghalle, „Indoor-Facility", unser „High-Performance-Center" oder welche Bezeichnung sich auch immer durchsetzen wird. Sie ist ein echter Game-Changer für unseren Verein und ermöglicht ganzjähriges Training bei jedem Wetter. Es gibt nur einen Garanten für langfristige sportliche Entwicklung: Training. Das Wetter fällt ab jetzt als Ausrede weg. Also nützen wir die neuen großartigen Möglichkeiten und gehen wir's an!

Herzlich,
Jürgen Scheicher

NOTHING HITS LIKE PEPSI



#THIRSTYFORMORE

roomz
FINANCIAL SERVICES

Clever finanzieren.

Der einfache Weg zur eigenen Immobilie.

Für Ihr persönliches Angebot kontaktieren Sie:



Hannes Zöberl
CEO / Gewerblicher Vermögensberater

hannes.zoeberl@roomz-fs.com
+43 664 825 72 74

www.roomz-fs.com



GELEITWORT DES BÜRGERMEISTERS

MAG. KLAUS SCHNEEBERGER

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Diving Ducks!

Als Bürgermeister einer Stadt, in der Sport seit jeher eine zentrale Rolle spielt, ist es mir eine besondere Freude, den Diving Ducks im Rahmen dieses Jahresberichts zu gratulieren und zu danken. Wiener Neustadt ist eine lebendige, vielfältige und engagierte Stadt – und kaum etwas zeigt das besser als unsere Vereine. Sie sind Orte des Miteinanders, der Integration, der Gesundheit und der persönlichen Entwicklung. Die Diving Ducks verkörpern all diese Werte in außergewöhnlicher Weise.

Die sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre – allen voran die drei Staatsmeistertitel in den letzten drei Jahren – sind beeindruckend und verdienen höchste Anerkennung. Doch genauso wichtig ist mir die gesellschaftliche Bedeutung, die hinter diesen Erfolgen steht. Denn Sport ist weit mehr als Wettbewerb: Er schafft Begegnungen, stärkt Gemeinschaften und vermittelt Werte, die für ein funktionierendes Zusammenleben unersetzlich sind. Die Diving Ducks leisten hier Tag für Tag einen wertvollen Beitrag, indem sie Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen und ihnen ein positives Umfeld bieten.

In den vergangenen Jahren hat sich zudem gezeigt, dass Baseball in Wiener Neustadt dank der Diving Ducks längst mehr ist als eine Rand- oder Trendsportart. Was einst als Nischensport begann, ist inzwischen in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Die große Begeisterung, die wachsenden Zuschauerzahlen und die starke Präsenz in der Jugendarbeit unterstreichen, wie wichtig und bereichernd diese Sportart für unsere Stadt geworden ist.

In Zeiten, in denen öffentliche Mittel sorgsam eingesetzt werden müssen, betreffen diese finanziellen Zwänge natürlich auch den Sportbereich. Umso erfreulicher ist es, dass wir gemeinsam mit den Diving Ducks in diesem Jahr die Errichtung der neuen Trainingshalle umsetzen konnten. Als Bürgermeister ist es mir wichtig zu betonen, dass die Stadt auch hinkünftig ein engagierter Partner des Sports sein wird - auch, wenn wir natürlich auch in diesem Bereich Rücksicht auf die finanzielle Situation nehmen müssen.

Besonders erwähnen möchte ich auch die hervorragende Jugendarbeit der Diving Ducks sowie die Weiterentwicklung im Softballbereich. Die Crazy Chicklets, die nun erstmals eine vollwertige Trainerin erhalten, zeigen eindrucksvoll, dass Sport in Wiener Neustadt Vielfalt lebt und Gleichstellung aktiv vorantreibt. Die Diving Ducks sind ein Aushängeschild unserer Stadt – sportlich, gesellschaftlich und menschlich. Ich danke allen Verantwortlichen, Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern sowie allen Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz. Möge das kommende Jahr genauso erfolgreich, inspirierend und gemeinschaftsstärkend sein wie die vergangenen!

Ihr Klaus Schneeberger
Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt



GELEITWORT DES SPORTSTADTRATS

PHILIPP GERSTENMAYER

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Diving Ducks!

Es freut mich sehr, am Ende dieses Jahres ein paar Worte an alle „Enten“ und einen Verein zu richten, der seit Jahren zeigt, was sportlicher Ehrgeiz, leidenschaftliches Engagement und echte Gemeinschaftskraft bewirken können. Die Diving Ducks haben in den vergangenen drei Jahren gleich drei Mal den österreichischen Staatsmeistertitel nach Wiener Neustadt geholt – eine bemerkenswerte Erfolgsserie, die weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Diese Leistungen sind das Ergebnis konsequenter Arbeit, hervorragender Trainerinnen und Trainer sowie einer Vereinsfamilie, die zusammenhält und miteinander wächst.

Besonders hervorheben möchte ich die engagierten Funktionäre, die oft im Hintergrund wirken und mit unermüdlichem Einsatz dafür sorgen, dass dieser Verein auf so vielen Ebenen glänzen kann. Ebenso beeindruckend ist die ausgezeichnete Jugendarbeit: Die Förderung junger Talente ist nicht nur ein Fundament für sportlichen Erfolg, sondern auch ein wichtiger gesellschaftlicher Auftrag. Die Diving Ducks nehmen diesen Auftrag seit vielen Jahren vorbildlich wahr und bieten jungen Menschen ein Umfeld, in dem Teamgeist, Fairness und sportliche Entwicklung großgeschrieben werden.

Ein bedeutender Schritt ist auch die Weiterentwicklung im Softballbereich. Die Frauenmannschaft – unsere Crazy Chicklets – ist längst ein unverzichtbarer Teil der Wiener Neustädter Sportlandschaft. Dass sie nun erstmals eine fulltime Trainerin bekommen, ist ein Meilenstein für den Verein und ein starkes Signal für die Gleichstellung und Weiterentwicklung des Frauensports. Ich bin überzeugt, dass dies zusätzliche Impulse setzen und weitere Erfolge ermöglichen wird.

Wiener Neustadt ist eine Sportstadt. Mit mehr als 150 Vereinen in allen denkbaren Sportarten bietet sie Menschen aller Altersgruppen ein vielfältiges Betätigungsfeld. Dabei gilt für mich: Breitensport und Spitzensport sind zwei Seiten derselben Medaille. Beide verdienen Unterstützung, beide stärken unsere Stadt – sei es durch soziale Gemeinschaft, Gesundheitsförderung oder internationale sportliche Erfolge. Gerade Vereine, wie die Diving Ducks, zeigen, dass sportliche Exzellenz und breite Beteiligung kein Widerspruch, sondern ein Gewinn für alle sind.

Die Diving Ducks verbinden all diese Elemente auf beeindruckende Weise. Sie sind Botschafter unserer Stadt, Vorbilder für junge Sportlerinnen und Sportler und ein lebendiges Beispiel dafür, wie viel möglich ist, wenn Leidenschaft, Professionalität und Herzblut zusammenkommen. Ich gratuliere zu einem Jahr voller Erfolge und wünsche den Diving Ducks, den Crazy Chicklets und allen, die diesen Verein tragen, ein ebenso erfolgreiches und inspirierendes neues Sportjahr!

Philipp Gerstenmayer
Sportstadtrat & Landtagsabgeordneter





CU @ DUCKSFIELD

WHERE MAGIC HAPPENS

ZUR BASEBALL MAGIE

MARTIN ZOUFAL

Warum sollte man auf den Sportplatz gehen? Und wieso ist das plötzlich ein Baseballplatz, und nicht wie bisher immer (also jahrzehntelang) ein Fußballplatz? Wiener Neustadt ist schon oft Schauplatz der gelebten Veränderung gewesen. Diesmal halt auch im Sport.

Gewinnen ist lustig. Feiern ist schön. Aber ist das schon alles, was den Hauch der Magie ausmacht, um Baseballspiele attraktiv zu machen? Es wird langsam offensichtlich, dass immer mehr “normale” Stadtbürger zum Baseball finden. Also Menschen ohne explizite Baseball-Affinität. Einfach weil man jemanden kennt, der hingeht, erzählt, dass es lässig ist, oder man die Jungs der Ducks einfach mag.

Sind wir einmal ehrlich: What’s not to like, wenn wir über Julian Faulhaber oder die Kreska-Twins sprechen (die sind jetzt hier nur mal exemplarisch erwähnt, gilt das ja wohl für ALLE Ducks-Spieler). Mehrere hundert Augenpaare warten gespannt auf den satten Sound, wenn Julian wieder einmal zu einem mächtigen Schwung ausholt, oder man steht plötzlich erwartungsvoll hüpfend neben anderen Fans, wenn die Kreskas den Turbo beim Baserunning zünden. Noch ärger wird es, wenn sich wieder einmal Grand Senor Moritz Scheicher aufmacht, ein Spiel in fünf Innings Relief Pitching zu beenden. Also für die Gegner zu beenden, während die Ducks die Winning Runs nach Hause schlagen.

Jetzt kommen dann noch die Mädels der Chicklets dazu, die mit ihrem flotten Spiel (ja, Fastpitch Softball ist deutlich schneller als Baseball!) immer mehr zum Publikumsmagneten werden. Nicht immer ist es der ultimative Sieg, der für die Fans das Wichtigste ist. Sein Team authentisch fighten zu sehen, und die Spannung zu spüren, ob es sich diesmal ausgeht - das ist die Währung, die den Baseball- und Softballfans gefällt.

Immer wieder verschlägt es auch alte Ur-Baseballer aufs Ducksfield, die viele Jahre nicht mehr bei ihrem einstigen Lieblingssport zu Gast waren. Und sehr oft höre ich, wie sehr sie es erstaunt, was heute am Ducksfield geboten wird, wenn es in der Bundesliga (Baseball und Softball) zur Sache geht.

All das ist ein nicht nur ein schönes Kompliment, sondern auch die Bestätigung für den bislang unerklärlichen Versuch darzulegen, warum man sich gerade hierzulande eine Sportart ausgesucht hat, die alle erdenklichen Stolpersteine bietet, wenn man bei Null beginnt.

Baseball und die Leidenschaft dafür kann man nicht (am Reißbrett) erklären. Deswegen tun wir das auch nicht mehr. Vielmehr laden wir ein, es zu ERLEBEN. Es aufzusaugen, anzunehmen oder einfach wirken zu lassen.

Wenn man Glück hat, baut sich in einem Spiel, dem man beiwohnt, die Spannung über mehrere Innings auf, steigert sich der - manchmal frustbeladene - Spielverlauf in eine freudvolle Erlösung. Nichts ist befreiender als ein Inning-ending Double Play in der Defense. Nichts ist fantastischer als ein Multi-RBI-Clutchhit in der Offense.

Wenn dir das begrifflich (noch) nicht allzuviel sagt, keine Bange. Komm einfach vorbei, und entdecke den Unterschied, den Baseball macht...

VOM IMPORTZWANG ZUM EXPORTSCHLAGER

ZUM WANDEL DER MÖGLICHKEITEN

MARTIN ZOUFAL

Der Urknall

Wir schreiben das Jahr 1987. Die Idee, etwas völlig Verrücktes zu beginnen, befällt eine Handvoll Wiener Neustädter. Regeln? Ach ja, die kann man lernen. Irgendwo zaht wer Baseballregeln (gedruckt auf Papier, denn Internet gibt's nicht so wie heute) daher. OK, gelesen, verstanden. Weiter geht's.

Die Suche nach dem Strike

In den Regeln steht dann auch, was ein Strike ist. *"Über der Plate, zwischen Mitte Oberkörper und den Knien..."* oder so ähnlich. Eh cool. Aber wie werf ich da rein. Geht nämlich gar nicht so einfach. Und wer erklärt uns das. Wir selber. Keine so gute Idee...

"Zu Hilf, zu Hilf...!"

Händeringend suchen wir nach Anleitungen. Nicht schriftlich, sondern beim Training. Und mit Franta (Gott hab ihn selig!) finden wir unseren ersten Coach. "Machst du so, und dann hatzcken, HATZCKEN!!!!...". Naja besser als nix, aber so ganz wollte es dann auch nicht überspringen, das gelehrte Wort...

Eigenstudium und viel Energie

Thomas Kaubek hieß der nächste Trainer. Im Self-Tutorium baute er für die damaligen Verhältnisse enormes Wissen auf. Wir wurden besser. Ehrgeiz und Akribie erlaubten uns schön langsam, Dinge zu verstehen, die wir bis dahin nur hinter einem Nebel der Verwirrung schemenhaft erkennen konnten.

Erster US Coach, Fragezeichen bleiben

Billy Piela (Gott hab ihn selig!) brachte dann neue Dimensionen des Spiels in die Stadt. Bunt Defense - äh, what? Ok. Wir stürmen auf den Ball, und mit viel Glück pfeffern wir ihn zum Out rüber auf die Erste. Ich muss aber gestehen, ich konnte nur Null und Eins (Stürmen oder eben nicht), verstanden hab ich es nicht wirklich.

Ring a bell -
die erste Erkenntnis, die greift

Also für mich war die wirkliche, große Erkenntnis: WIR KONNTEN ES GAR NICHT ERLERNEN. Wer als Erwachsener seinen ersten Baseball aufhebt, der schafft's halt eben nicht, seinen Körper, aber auch seinen Geist auf dieses Spiel einzustellen. Was nun folgte, war das einzig richtige Konzept, um aus dem Schlamassel auszubrechen. Wir pfiffen auf den Erfolg bei den Alt-Herren und konzentrierten uns auf die Kids. Und siehe da, die hatten mit 12 schon mehr Idee vom Double Play und Retouch als wir alten Deppen. Jetzt konnte es dann losgehen, dauerte halt ein paar Jahre...

Kids need help

Die niedlichen Kids, die schon richtig gut spielen konnten, wurden größer, wechselten aufs große Feld und damit kamen sie dann wieder in die Bundesliga. Irgendwie unterdimensioniert gegen die gstandenen alten Leute in den anderen Teams. Erfahren im Baseball, ja schon, aber dann im kompetitiven Baseball zu gewinnen.. ?!? Ah, das halt eher noch nicht so ganz. Und weils dauerndes Verlieren halt keinen Spaß macht, suchten auch wir nach Verstärkungen, wo immer sie zu finden waren.

IMPORTS!

Wer in die Playoffs wollte, brauchte PS. Alle taten es, also taten wir es auch. Das Wichtigste war ein PITCHER. Mit 85mph war man in Österreich sowas wie ein Rockstar, wer dann auch noch ein Semmerl warf, hatte "the time of his life". Wer Glück hatte, erwischte einen Import, der sich auch "daboamte", ein bissl Coaching zu übernehmen. Irgendwie ging's insgesamt besser, aber einen richtigen Durchbruch konnte man landesweit nicht erkennen. 2013 und 2015 scheiterte das Nationalteam am Einzug in die Big Leagues (den A-Pool). Vereinzelte Ausnahmetalente (jaja, der ewig junge Chili Tomsich war der Erste) konnten irgendwie ans College gehen und den Hauch des US-Baseballs nach Österreich bringen. Ein struktureller Trend war das allerdings nicht.

Glücksfall Luis.

Wir stolperten über Luis. Und der hackelte wie ein Berserker, um UNS, ja richtig gelesen, U N S E R E N Spielern, also den Ösi-Weißbroten, den Locals, den Kindern dieser Stadt, die Prinzipien des Baseballs einzubläuen. Und das begann weit entfernt von einem Baseball. Pünktlichkeit, Trainingsbeteiligung, Kommunikation mit dem Coach, all diese Dinge waren ab sofort Daily Business. Zunächst war auch bei uns die Verwunderung groß, aber schön langsam begann das Vehikel zu laufen. Spiele wurden gewonnen, die früher auf Fetzn schief gegangen wären. Seltsame Spielerwechsel, Umpositionierungen und vieles mehr ließ ein TEAM entstehen. Einen neuen Organismus, in dem es wie in einem Gewächshaus langsam zu sprießen begann. Junge Spieler, die früher "übersehen" worden wären, begannen PRIMETIME zu übernehmen. Das Pitching wurde besser, unsere Defense (oh, das dauerte aber immer noch viele Jahre) wurde langsam stabiler. Sisyphos, ähm sorry, Luis bei der Arbeit, schleifte die Infielder im Training, bis die Bälle beim First Baseman einschlugen. Immer öfter. Die Error-Ratio sank.

Gold mit (fast) nur Locals!

2025 war es dann soweit. Die Ducks-Eigengewächse machten das Ding. Ein Random Import hat heute keine Chance mehr, Playing Time zu bekommen. Es macht auch keinen Sinn, jemanden zu holen, der unseren Spielern (die bereits auf Importlevel spielen) Spielzeit nimmt. Vielmehr möchten wir das Coaching verdichten, damit unsere nächste Generation die jetzige bald toppen kann. Dieses Konzept ging auf, die "Zero-Kilometri-Ducks", immer noch mit einem Shogo an Board, holten Gold. Aus eigener Kraft, angeleitet von einem Grand Senor des Baseballs, der sich hier in fünf Jahren ein Denkmal gesetzt hat.

Und was jetzt?

Talente, die der österreichischen Baseballszene ihren Stempel aufzudrücken im Stande sind, laufen also am Ducksfield herum. Jede Menge davon. Nun ist es an der Zeit, das Nest zu verlassen, über den Tellerrand zu blicken. Was gibt es da draußen noch? Wo liegt die nächste Latte, die ich überspringen kann. Bin ich als Einzelsportler gefestigt genug, dass ich mich woanders durchsetzen kann? Was geht?

Der Export beginnt

Wenn DU Teil einer weltoffenen und authentischen Bewegung bist, dann steht dir die Welt eben offen. Und so kommt es, dass die ersten Vertreter unserer Spitzensportsparten Softball und Baseball auf die Walz gehen. Pack deine sieben Zwetschken und mach dich auf die Reise... Ich kann gar nicht ausdrücken, wie stolz es mich macht, zu sehen, dass unsere SpielerInnen mit offenen Armen aufgenommen werden, und das auf der ganzen Welt. Und sie diese Welt wieder mit heimbringen, wenn sie zurückkommen. So geht Völkerverständigung, so geht persönliches Wachsen, so geht im Endeffekt der Einsatz für Frieden. Hier ein kurzer Abriss der aktuellen "Weltenbummler"... Eine erstaunliche Entwicklung, die sich hier abzeichnet...

Emma Hanika
pitchte in Italien für die RONCHI STARS



Julianne McGarry
auf Softball-Studienreise in JAPAN



Vitus Gneist
geht ans College nach KANADA



Alexander Kienberger
geht ans College in die USA



Fazit von der Geschicht...

Investiere in Vervielfältigbares, anstatt einem kurzfristigen Erfolg zu frönen. Dafür lohnt es sich, zu arbeiten!



U8 - WO ALLES BEGINNT!



















DIE U10 STARTET DURCH.

JULIAN ZIMMERMANN





Stehend Coaches: Julian Zimmermann, Max Held, Armin Liebhart
Stehend: Erik Krobath-Augusta, Jesaja Fischer, Patrick Kerschbaumer, Tim Benda, Vinzenz Zimmermann, Arthur Bauer, André Stape Galavoti Camargo
Knieend: Maximilian Mach, Philipp Zimmermann, Selena Vidakovic
Liegend: Maximilian Tucek, Luis Krenn, Noah Grasberger

Alles begann im Sommer 2024. Mit schönen Erinnerungen an meine kurze aktive Zeit im Baseball rund um das Jahr 2000 und zwei Kindern mit einem gesunden Bewegungsdrang habe ich meinen alten Handschuh abgestaubt, Philipp und Vinzenz jeweils einen besorgt und wir begannen, auf der Wiese vor unserem Haus Bälle zu werfen. Wir waren uns rasch einig, dass es Spaß macht, und es musste mehr her. Ich wusste von der Existenz der Wr. Neustadt Diving Ducks und so nahm ich Kontakt auf. Ein gewisser Andrew Bradley wurde mir genannt, und ich rief ihn aus dem Urlaub an. Zu meiner Überraschung hob da einer im feinsten Niederösterreichisch ab und nicht etwa ein Ami, wie ich vom Namen vermutet hatte. Ein Probetag am Sommercamp 2024, und es war klar, wir kommen wieder (da waren wir übrigens nicht die einzigen). Ein paar Trainings später sagten die damaligen Coaches ein Training wegen Zeitmangels ab, und ich schlug blauäugig vor, das Training halt irgendwie zu halten, damit die Kinder zu ihrer Action kommen. Und schon war ich Coach, ohne es überhaupt zu wissen.

Bevor ich endlich zu den eigentlichen Protagonisten der Ducks U10, den Kindern, komme, noch ein paar persönliche Worte: Es war ein unglaublich tolles Jahr für mich mit euch allen. Das Maß an Dingen, die ich in so vielen Belangen von, mit und durch euch und die Kinder lernen durfte, ist kaum zu beschreiben. Dafür möchte ich von Herzen **„Danke“** sagen.

Ich hatte das Glück, mich von Anfang an und dauerhaft auf einige Schultern stützen zu dürfen. Andrew war mein Erstkontakt und stand mir immer mit Tipps zur Seite. Auch heute tauschen wir uns immer wieder mal aus, und alles dreht sich um unsere U10 und U12.

Besonders möchte ich nun Armin hervorheben. Er brachte seine Erfahrung aus der Vorsaison mit, kannte die Kinder, Eltern, Abläufe, Kontakte in anderen Vereinen usw. usf., und wir waren beide erstmalig Coaches. Sprich: Die Herausforderungen, die wir meistern mussten, konnten wir uns quasi teilen. Beruflich bedingt kann ich immer nur am Wochenende – Armin hat das Unter-der-Woche-Training immer alleine geschupft, das war reines Gold wert. Er hat die U10 selbst dann weiter unterstützt, als seine Tochter Diana das Team verlassen hat (und das trotz Doppelbelastung als Ersatz für den verletzten Alberto in der U12). Dafür kann ich mich nur nochmals bedanken. Die hunderten Stunden an Austausch zur gezielten Förderung der Kinder, Aufstellungen, Trainingsplänen und Scoresheets waren unbezahlbar. Danke!

Aber jetzt zur eigentlichen Saison und den Kindern: Das Hallentraining im Spätherbst 2024 war, sagen wir mal, interessant. Wie soll Baseball in einem Turnsaal funktionieren? Anfangs noch etwas planlos, gelang es Armin, Max (U8) und mir innerhalb kurzer Zeit, gefinkelte Pläne für die bestmögliche Platzausnützung eines Schulturnsaals mit Hilfe von Mattenwägen, Kästen und Netzen zu erstellen. Damit konnten wir sicherstellen, dass bis zu 20 Kinder gleichzeitig und vor allem sicher Baseball spielen. Einen Line-Drive von Noah oder Timmi auf einen 5-Jährigen – das galt es zu verhindern. Noah und Timmi waren nebenbei unsere einzigen U10er aus dem Jahrgang 2015 mit Erfahrung aus dem Vorjahr in der Mannschaft. Dieser leider sehr dünne Jahrgang 2015 hat bedingt, dass der Löwenanteil der heurigen Mannschaft kaum Erfahrung mitgebracht hat, bzw. viele der Kinder hatten gerade erst mit Baseball begonnen oder sind überhaupt erst im Laufe der Saison dazugestoßen. Darin lag umgekehrt für die Jungen auch eine große Chance – es gab viel Spielzeit. Erik, Jesaja und Philipp haben sogar laufend aus der U8 „raufgespielt“.

Die erste Herausforderung war, viele der Kinder neben allen anderen technischen Feinheiten (Fangen, Werfen, Baserunning, Schlagen) an das durchaus scharfe Coach-Pitching zu gewöhnen. Ich selbst musste mich damit auch erst einmal zurechtfinden – beim ersten Versuch im Training habe ich - sage und schreibe - sechs Kinder abgeworfen. Gibt halt leider keinen Walk, wenn dich der Coach trifft. Aber das wurde rasch besser. Und durch schrittweises, kindgerechtes Heranführen waren die kleinen Ducks bis zum ersten Hallenmatch alle so weit vorbereitet, sich furchtlos in die Batter’s Box zu stellen und loszuballern.

Am 01.02.2025 war es dann so weit. Die junge Ducks U10 holte beim ersten Spieltag der Winterleague in der Halle der Sportmittelschule den ersten Sieg der Saison. Viele Kinder erlebten an diesem Tag ihre ersten Hits, defensiven Outs und persönlichen Highlights, und ich glaube, das waren die ersten Momente, wo in einigen das Baseballfeuer so richtig ausgebrochen ist. Es sei mir verziehen, wenn ich mein eigenes Highlight nenne – den ersten Hit von Philipp, damals keine 6 ½, auf meinen Coach-Pitch. Ein satter Line-Drive gegen die Right-Field-Hallenwand.

Beim folgenden Wintercup gelang uns dann sogar der dritte (von 6) Platz, und wir waren im Turnier die beste österreichische Mannschaft. Das kleine Finale entschieden wir 7:3 gegen die Vienna Metrostars für uns. Das war wiederum das erste Anzeichen, wie viel Potenzial in diesem jungen Team stecken würde.

Und damit waren die Gedanken auch schon bei der Freiluftsaison. Im Unterschied zur Halle pitchen dort die Kinder die ersten zwei Innings. Nur: Außer Noah hatten wir kein Kind im Team, das schon Erfahrung darin hatte. Und gecatcht hatte bislang nur Timmi. Also die nächste Herausforderung. Und ein starker Fokus im Training auf Wurftechnik und die Besonderheiten des Pitchings. Das war auch der Start für zusätzliche Pitcher/Catcher-Trainings, meistens am Sonntag, die mir und den Kindern immer viel Spaß bereitet haben. Timmi, Jesaja und Philipp entwickelten sich über die Saison hinweg zu unseren Catchern, Noah, Vinzenz, Luis und Maxi zur Pitching-Rotation.

Dann stand der erste Gameday im Freien an. Und wurde wetterbedingt abgesagt bzw. auf Juni verschoben. Am folgenden Wochenende: neuerlich mieses Wetter angesagt. Aber wir haben gespielt. Unsere höchstpersönliche „Ice-Bowl“. Bei 4 Grad und zusätzlichem Wind-Chill, im Zwiebellook, mit Teekannen, Handwärmern und einer Heizkanone im Dugout gingen die kleinen Enten ans Werk. Und mussten sich gegen die Mets jeweils nur knapp geschlagen geben. Die Spieler der BBL feuerten uns im zweiten Spiel lautstark an, und Caro packte erstmalig den berüchtigten Löffel aus. Wir haben leider trotzdem um einen Run verloren. Wohl auch, weil ich selbst nervös war und meine Coach-Pitches im entscheidenden Moment nicht gut waren. Aber alle haben einiges gelernt und wir wussten: „Kälter wird’s heuer nicht mehr.“

Und mein persönliches Highlight (ok, dann hör’ ich schon auf) war das erste Strikeout von Vinzenz, gecatcht von seinem Bruder. Solche Momente vergisst man nicht so schnell, und auch dieser Ball hinter mir im Regal erinnert mich immer daran.

Am 13. April war dann unser Home Opener. Es waren viele Eltern da, Geschwister, Omis & Opas und Freunde und eine tolle Stimmung am Ducksfield. Die zahlreichen Helfer:innen in der Kantine und am Grill sowie die Groundscrew zeigten erstmals ihren vollen Einsatz. Und die Ducks holten vor Heimpublikum ihren ersten Sieg in einem Ligaspiel. Sie kämpften sich von einem Rückstand im letzten Inning zurück, und Arthur schlug uns mit Walk-off-Hit zum 6:5-Sieg heim. Im zweiten Spiel verloren wir zwar, aber in Erinnerung blieb Noahs Sliding Catch, nachdem er verletzt vom Feld musste,



Gemeinsam stark: Die jungen Ducks feiern ihren Teamkollegen Noah Grasberger

nur um später zurückzukommen und den ersten Inside-the-Park-Homerun zu schlagen (später zu diesem Thema noch mehr – im wahrsten Sinne des Wortes).

Anfang Mai ging es dann zu den Attnang-Puchheim Firebirds. Wir wussten um die Stärke des Teams, und die Anreise von mehr als 2,5 Stunden ist nie ein Vorteil. Richtig heiß war es auch zum ersten Mal. Im Spiel eins hielten wir gut mit, am Schluss gingen es mit 5:9 gegen uns doch sehr respektabel aus. Spiel 2 gingen wir dann mit 1:16 unter. Einige Verletzungen und Ausfälle sorgten dafür, dass mitgereiste U8er überraschend ihren ersten Einsatz hatten – Next woman up. Und das, ohne je einen Coach-Pitch von mir gesehen zu haben. Isi und Lola stellten sich furchtlos in der Batter's Box meinen Würfen, und so hatte auch diese Niederlage - wie jedes Spiel - einige Lernmomente und wertvolle Erfahrungen zu bieten.

Bei den Vienna Hurricanes hatten wir dann Mitte Mai neuerlich Pech mit dem Wetter. Nach nicht einmal zwei Innings im ersten Spiel mussten wir bei 6:0-Vorsprung den Spieltag beenden und unverrichteter Dinge heimfahren.

Eine Woche später dann ein Highlight der abgelaufenen Saison. Daheim ging es gegen die starken, später zum österreichischen Meister gekürten Schwechat Blue Bats. In Spiel 1 in Führung liegend, kassierten wir im letzten Inning einen Dämpfer, es herrschte plötzlich doch noch Gleichstand. Aber Arthur schlug als Pinch Hitter von der Bank kommend Timmi als Winning Run zum Walk-off heim. Euphorie!

Und in Spiel 2 gingen die Blue Bats im vorletzten Inning mit einem Run in Führung – es war angerichtet für eine der coolsten Leistungen der jungen Ducks. Noah und Timmi kamen auf Base, und Vinzenz schlug sie mit 2 Outs zur Führung heim. Und dann verteidigten die Kinder die knappste aller Führungen und machten das letzte Inning souverän zu. Doppelsieg. Euphorie hoch zwei. Beide Spiele mit je einem Run Vorsprung gewonnen. Der Druck war hoch, doch die Ducks waren genial abgebrüht. Einfach der Hammer.

Dann stand auch schon der Sommer vor der Tür. Trainingspause wäre uns zu langweilig gewesen. Aber es wurde schon auch etwas ruhiger, viele Kinder waren auf Urlaub oder anderweitig beschäftigt. Für die, die am Training waren, wurden öfter der dicke Wasserschlauch und diverse Slip-n-Slides ausgepackt und der Spaß kam nicht zu kurz. Und die Ruhe war ganz vorbei, als das Sommercamp Mitte August losging. Gleich 11 unserer Kinder waren dabei und konnten fünf Tage mit tollen Coaches ganz viel Baseball spielen und Spaß haben.

Einen letzten Spieltag hatten wir dann auch noch im September: Es ging auswärts bei den Traiskirchen Grasshoppers gegen ebendiese und die Blue Bats. Gegen die Hoppers holten die jungen Enten bei Rückstand im letzten Inning noch auf und drehten das Spiel zum Sieg. Noah und Patrick schlugen Back-to-back Inside-the-Park-Homeruns – das ist wohl in allen Altersklassen eine absolut einmalige Leistung! Gegen die Blue Bats gingen wir nach dem Kids Pitching mit einem Stand von 2:2 aus dem zweiten Inning.

Maxi und Luis gelang jeweils ihr erstes Strikeout der jungen Karriere. Und selbst als wir 5 Runs in einem Inning kassiert haben, war von Aufgeben keine Rede. Die Kinder holten sich sofort 4 Runs zurück und kämpften mit viel Herz. Am Ende mussten wir uns den Blue Bats dann doch geschlagen geben, aber einmal mehr hat die Mannschaft erkennen lassen, was in ihr steckt.

8 Siege und nur 10 Niederlagen. Hätte mich im März jemand gefragt, ob das Team das annähernd schaffen könnte – ich hätte es selbst nicht geglaubt. Mit viel Teamgeist, Motivation, Lernbegierde und sogar schon einer gewissen Abgebrühtheit in brenzligen Situationen hat die junge Ducks U10 heuer alle überrascht. Wir haben alle Teams bis auf die Attnang-Puchheim Firebirds zumindest einmal besiegt. Den späteren Meister zweimal. Auf dieses Ergebnis, aber vor allem die Art und Weise, wie die Kids es erreicht haben, können sie mehr als stolz sein.
Für das „Final Four" hat es leider knapp nicht gereicht. Punktgleich, aber mit einer um ein Spiel schlechteren Bilanz in den direkten Duellen, mussten wir den Vienna Hurricanes den Vortritt lassen. Egal, wir haben stattdessen einen tollen Freundschaftsspieltag mit den Mets und Hoppers ausgerichtet. Alle Kinder konnten spielen, wir haben viel ausprobiert, und Maxi gelang als Pitcher ein sagenhaftes „1-2-3"-Inning mit Back-to-back-to-back Strikeouts – das hab' ich auch noch nicht erlebt.

Für die österreichische Meisterschaft Anfang Oktober waren wir guter Dinge. Leider verlief der Start gegen die Vienna Wanderers nicht nach Plan. Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen, die Schläger blieben kalt, und es klappte irgendwie kaum etwas, und dann musste auch noch Noah verletzt vom Platz. Wobei: In dem Alter von Fehlern zu sprechen, wäre ohnehin nicht richtig. Für uns war klar, dass wir aus dieser für fast alle Kinder ersten Turniersituation viel lernen würden, und so haben wir auch aus diesem



Teamgeist pur: Anfeuern und Mitfiebern im Dugout

Spiel (welches 1:11 ausging) vieles mitgenommen und werden daran wachsen.

In Spiel 2 ging es gegen den Saisonbesten, die Firebirds. Zwar mussten wir uns geschlagen geben (4:13), aber die Kinder haben über weite Strecken der Partie gegen ein wesentlich älteres, erfahreneres Team voll mitgehalten, gekämpft und die Oberösterreicher ordentlich ins Schwitzen gebracht – die vielen Punkte gegen uns am Schluss verzerren das Bild da leider etwas. Zum spielerischen Highlight dieser Partie komme ich noch.

Im nächsten Spiel gegen die Dornbirn Indians mussten wir früh einen Schreckmoment durchleben – ein Treffer der Indians ins Bermudadreieck zwischen Pitcher, 2nd Baseman und 1st Baseman führte zu einem harten Zusammenstoß in unserer Verteidigung – Jesaja musste benommen ins Krankenhaus. Das Spiel musste aber weitergehen und ein mulmiges Gefühl blieb uns allen bis zur Entwarnung im Anschluss – zum Glück hatte er nur eine leichte Gehirnerschütterung davongetragen, und er konnte tags darauf sein Team sogar wieder anfeuern. In dieser Situation zeigte sich mir, wie toll die kleine, feine

REGULAR SEASON

Gast		Heim
DD	#31 A 1 : 5 06/04/2025	MS
Gast		Heim
MS	#32 A 8 : 7 06/04/2025	DD
Gast		Heim
GH	#17 A 5 : 6 13/04/2025	DD
Gast		Heim
DD	#18 A 17 : 6 13/04/2025	GH
Gast		Heim
DD	#3 A 5 : 9 01/05/2025	AA
Gast		Heim
AA	#4 A 16 : 1 01/05/2025	DD
Gast		Heim
VWA	#25 A 15 : 6 11/05/2025	DD
Gast		Heim
DD	#26 A 14 : 5 11/05/2025	VWA
Gast		Heim
BB	#1 A 6 : 7 25/05/2025	DD
Gast		Heim
DD	#2 A 7 : 6 25/05/2025	BB
Gast		Heim
MS	#55 A 2 : 3 15/06/2025	DD
Gast		Heim
DD	#57 A 3 : 9 15/06/2025	VHU
Gast		Heim
DD	#13 A 7 : 8 20/06/2025	VHU
Gast		Heim
VHU	#14 A 2 : 3 20/06/2025	DD
Gast		Heim
VWA	#54 A 14 : 7 28/06/2025	DD
Gast		Heim
DD	#53 A 4 : 8 28/06/2025	AA
Gast		Heim
DD	#46 A 11 : 8 07/09/2025	GH
Gast		Heim
BB	#47 A 13 : 6 07/09/2025	DD



Pure Freude: Lachende U10-Gesichter nach einem Sieg

ÖM U10 SPIELERGEBNISSE

Gast		Heim
DD	#2 B 1 : 11 03/10/2025	VWA
AA	#5 B 13 : 4 04/10/2025	DD
IN	#7 B 17 : 13 04/10/2025	DD
GH	#15 Platz 7 (Vorrunde Gruppe B 4 vs Vorrunde Gruppe A 4) 8 : 3 05/10/2025	DD

Baseball-Community ist – ich wurde in Folge und am nächsten Tag zigmal auf die Situation angesprochen und alle erkundigten sich, ob es unserem Spieler eh gut gehe. Und als nach dem Spiel die Nachricht endlich kam, dass alles halbwegs in Ordnung sei, war quasi der halbe Platz erleichtert!

Das Spiel ging also weiter und es ging heiß hin und her, die Kinder ballerten die Hits nur so raus, und es war eine Freude zuzusehen, wie viel Baseball sie in so kurzer Zeit bereits gelernt hatten. Endstand 13:17 gegen uns. Aber trotzdem war der 4. Oktober 2025 der eindrucksvollste Tag der jungen Ducks. Es hat sich einfach nicht angefühlt, als hätten wir gerade zweimal verloren. Am Papier ja, aber eben nur dort. Die Kinder spürten wohl auch selbst, was sie da gerade Großartiges gemeinsam geschafft hatten. Und so freuten wir uns auf den letzten Turniertag, auch wenn wir in der Gruppe Letzter waren.

Im Spiel um Platz 7 (von 8) ging es gegen die Gastgeber, die Grasshoppers. Wir experimentierten ein wenig, für mich war die Partie schon eher eine Vorbereitung auf die nächste Saison. Noah hatte tags zuvor zwei volle Innings gegen die Firebirds gepitcht und mit 5 Strikeouts eine absolute Glanzleistung – die beste der Saison – hingelegt, wie man sie sich vom „Ace" der Rotation nur erhoffen kann. Diese letzte tolle Erinnerung in der U10 wollte ich so belassen. Also stellte ich andere Pitcher auf und setzte auch in der Verteidigung Kinder teilweise auf neuen Positionen ein. Wir gaben die Partie 3:8 ab – in der Saison hatten wir die Hoppers immer gut im Griff, und somit war das verschmerzbar.

Nach dem Spiel gab es noch einen schönen Saisonabschluss, organisiert von Caro: selbst geplottete Bälle mit Nummern und Namen für alle Kinder & Coaches und für jede(n) ein tolles, gerahmtes Bild.

Caro. Was soll ich sagen. DANKE. Für alles, was du die letzten 12 Monate (und sicher auch davor) für das Team und die Ducks gemacht hast. Jeder, der dabei war, weiß, wovon ich spreche.

Jasmin hat uns so gut wie immer gescored, egal ob home oder away. Die Scoresheets waren auch sehr wertvoll fürs Coaching. Danke vielmals! Später kam Flo dazu, der mich mit zusätzlichen Statistiken gefüttert hat.

The Mamas and the Papas – Taxidienst, Kantine, Groundscrew, Bench Coaches, die tollen Fotos von Bernhard und jede Menge #1 Fans und Anfeuerer der Kinder. Ohne euch geht gar nix. Danke!

Danke auch an Max und Chris, unsere U8-Coaches. Das Alter der Kinder war für uns immer nachrangig, und so haben viele Kinder der U8 und U10 in beiden Teams gespielt, trainiert und Zeit am Platz verbracht und waren immer gut aufgehoben. Es hat viel Spaß mit euch gemacht. Und zuletzt ein Dank dem Vorstand und der gesamten Ducks-Family. Was ihr hier uns und den Kindern ermöglicht, ist sensationell!

Es war ein unglaubliches Jahr mit unzähligen „firsts". Die ersten Hits, Doubles, Triples, Wins, Comeback-Wins, Sliding Catches, Shoestring Catches, Double Plays, Strikeouts … Seht euch die Fotos der Kinder an. Die Freude, mit der sie dabei waren. Einfach nur leiwand!

More to come next year. Und jetzt so laut, dass ihnen allen die Ohren abfallen: **„1-2-3 DUCKS!"**

ABSCHLUSSTABELLE SLO U10 - REGULAR SEASON

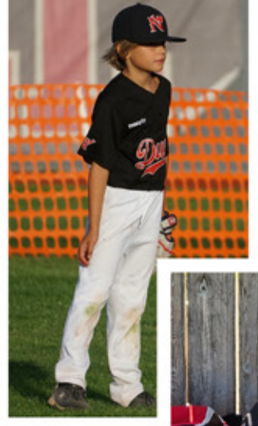
1	Sportunion Baseball-Schule Wien Vienna Hurricanes U10	VHU Kader Stats: Batting Pitching Fielding	10	10	0
2	Blue Bats Schwechat Blue Bats U10	BB Kader Stats: Batting Pitching Fielding	13	7	0
3	Athletics ASAK Firebirds U10	AA Kader Stats: Batting Pitching Fielding	15	5	0
4	Wanderers Vienna Wanderers U10	VWA Kader Stats: Batting Pitching Fielding	11	9	0
5	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U10	DD Kader Stats: Batting Pitching Fielding	8	10	0
6	Metrostars Vienna Metrostars U10	MS Kader Stats: Batting Pitching Fielding	6	12	0
7	Grasshoppers Traiskirchen Grasshoppers U10	GH Kader Stats: Batting Pitching Fielding	4	14	0

ABSCHLUSSTABELLE ÖM U10

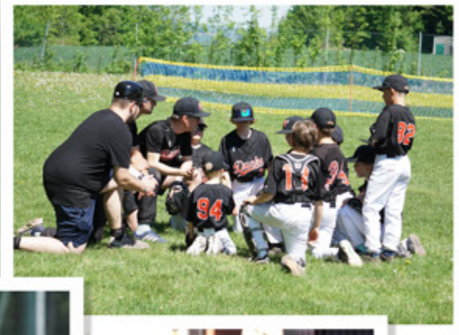
1	Blue Bats Schwechat Blue Bats U10	BB Kader Stats: Batting Pitching Fielding	5	0	0
2	Athletics ASAK Firebirds U10	AA Kader Stats: Batting Pitching Fielding	4	1	0
3	Sportunion Baseball-Schule Wien Vienna Hurricanes U10	VHU Kader Stats: Batting Pitching Fielding	3	2	0
4	Wanderers Vienna Wanderers U10	VWA Kader Stats: Batting Pitching Fielding	2	3	0
5	Dornbirn Indians Dornbirn Indians Kids U10	IN Kader Stats: Batting Pitching Fielding	2	2	0
6	Metrostars Vienna Metrostars U10	MS Kader Stats: Batting Pitching Fielding	1	3	0
7	Grasshoppers Traiskirchen Grasshoppers U10	GH Kader Stats: Batting Pitching Fielding	1	3	0
8	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U10	DD Kader Stats: Batting Pitching Fielding	0	4	0

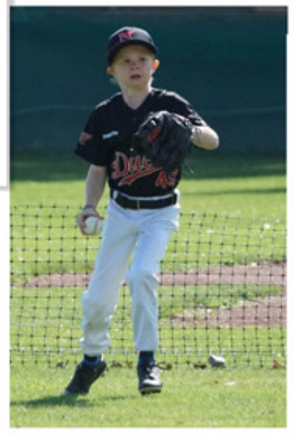
















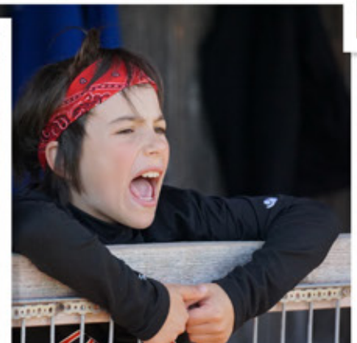














QUATTRO STAGIONI DI BASEBALL!

ANDREW BRADLEY





Armin Liebhart, Rudi Grasberger, Andrew Bradley
stehend: Darian Liebhart, Felix Benda, Sam Grasberger, Leo Lovranich, Linus Magnusson, Julius-Nils Kampichler, Mathis Popp, Lukas Peterherr
knieend: Maximilian Wiesenhofer, Jakob Slavik, Paul Bradley, Selena Vidakovic, Clemens Ferstl, Noah Grasberger

Aufgrund der quantitativ recht starken Jahrgänge 2013 und 2014 bei den Diving Ducks ergab sich für die U12 Saison 2025 folgender recht großer Kader:

Jahrgang 2013
Felix Benda #21
Clemens Ferstl #56
Julius-Nils Kampichler #51
Matteo Krenn #83
Linus Magnusson #15
Lukas Peterherr #99
Mathis Popp #28
Jakob Slavik #22
Maximilian Wiesenhofer #79

Jahrgang 2014
Arthur Bauer #11
Paul Bradley #24
Sam Grasberger #33
Karl Kerschbaumer #7
Maris Klaric #9
Darian Liebhart #4
Leo Lovranich #26
Niklas Naimer #46
Emilia Pinto Cisneros #52
Sophia Pinto Cisneros #42
Selena Vidakovic #20

Jahrgang 2015
Noah Grasberger #34

Coaches:
Andrew Bradley
Vitus Gneist
Armin Liebhart
Alberto Pinto Tononis

Schon beim ersten Hallentraining im nagelneuen Turnsaal des BRG Gröhrmühlgasse war uns Coaches klar, dass es sehr schwer werden würde, allen Kindern die erhoffte Spielzeit während der Saison zu ermöglichen. Wir Coaches haben also unsere Fühler nach möglichen zusätzlichen Spielen ausgestreckt.

So haben sich dann über das Jahr doch einige Spieltage im In- und Ausland für unsere Ducks ergeben, welche nicht nur für die Entwicklung der Spieler wichtig waren, sondern auch den Teamgeist gefördert und vor allem Spaß gemacht haben. Inkl. der U11 und U13 Turniere kamen unsere U12 Ducks somit in Summe auf ganze 74 Indoor- und Outdoorspiele. Hier sind die Academy- und Nationalteam-Einsätze noch gar nicht inkludiert.

Hallen Toss- und Baseball Turniere:	29
Ligaspiele & Final4:	23
Sommer- und Herbstturniere:	17
Österreichische Meisterschaft:	5
Summe:	74 Spiele

Nun kommen wir aber zu den **vier Jahreszeiten** des Baseballs.

Winter-Baseball – by Baseball Moms
Falls den Lesern auffällt, dass der Überblick über die heurige Wintersaison etwas weniger Spielstrategie und Baseballwissen enthält, der darf sich nicht wundern, zumal diesmal auch einige Baseball Moms den mit dem Bau der Halle ziemlich beschäftigten Andrew unterstützten.

Auch dieses Jahr hatten alle Kinder die Chance, schon während der Hallensaison ihren Spielwillen/Können unter Beweis zu stellen. In Gröbenzell konnten sie internationale Erfahrungen sammeln und blieben bis zum Finale gegen die Regensburger Legionäre unbesiegt. Besonders die raschen Spielzüge und die Schulung des Spielverständnisses waren die beste Vorbereitung für den Wintercup. Besonders wichtig waren die gefürchteten, aber verpflichtenden Head-first Slides, die am Turnierende jedoch für alle Kinder zur Selbstverständlichkeit wurden.

Um die Wintermonate optimal zu nützen, nahmen unsere Kinder auch an dem von Matthias Lichem organisierten Turnier „Vienna Calling“ U13 Turnier teil und konnten sogar den Gesamtsieg erzielen. Besonders der deutliche Sieg gegen das Veranstalterteam, die Vienna Hurricanes, zeigte, dass unsere Jungs auf Augenhöhe anzusehen sind. Eine unglaubliche Serie an Homeruns gelang allen unseren Spielern: Marc André, Oskar, Lio, Marlon, Linus, Pauli, Mathis, Darian, Lukas, Julius und Sam. Die Freude war riesig, als sie stolz als Sieger vom Platz gehen konnten. Auch heuer konnten wieder erfolgreiche Hallenturniere in der Sportmittelschule durch den großen Einsatz von Dani, Raimund und tatkräftiger Eltern auf die Beine gestellt werden. Auch bekannte Gäste aus den Nachbarländern ließen sich die hervorragende Spaghetti Bolognese der neuen Kantinenchefin Caro schmecken.

Die anfangs gefürchtete Ballwurfmaschine entwickelte sich zum perfekten Trainingspartner. Immer besser wurden die Kontakte, bis Lukas und Mathis sogar ihre ersten Homeruns auf die hintere Hallenwand schlugen. Schlussendlich belegten unsere Ducks in der Winterleague sowie beim Wintercup den 3. Platz hinter Apollo Bratislava und den Trebic Nuclears.

Das Hallentraining in der Gröhrmühlgasse und in der Hertha Firnberg Schule ließ den Trainern graue Haare wachsen, da es nicht so einfach war, den bunten und großen Haufen unter Kontrolle zu bekommen. Wir danken den Trainern für das Durchhaltevermögen, denn die gute Vorbereitung im Winter schafft die Basis für eine solide Outdoorsaison.

Frühjahrssaison - ganz im Zeichen der Liga
In der heurigen U12 Ost-Liga nahmen die üblichen Verdächtigen aus Wien, Niederösterreich sowie die zwei slowakischen Teams Trnava Angels und Apollo Bratislava teil. Es traten in Summe 8 Teams in jeweils 3 Duellen gegeneinander an. Das Final 4 Turnier war zum Abschluss am Hoppersfield in Traiskirchen angesetzt.

Unsere Jungs und Mädels starteten mit 2 relativ knappen Siegen gegen die Blue Bats bei uns am Ducksfield in die Saison. Aufgrund der vielen frisch in die U12 aufgestiegenen Spieler, war dieser Tag für viele Kinder ein großer Schritt ins Baseball-Neuland.

Nach einigen etwas ungestümen Spielen, bei denen wir beim Baserunning mit übermütigen Stealing-Versuchen oder mit Catcher Fehlwürfen in der Defensive Spiele hergeschenkt haben, kamen die Kids immer besser in der U12 an. Gegen alle Teams, bis auf die Vienna Hurricanes, konnten wir zumindest einen Sieg erringen.

Besonders in der Offensive konnten wir oft großen Druck ausüben. Her-

U 12 SCHÜLER LIGA OST

Gast		Heim
BB	#15 A 10 : 13 05/04/2025	DD
DD	#16 A 14 : 11 05/04/2025	BB
GH	#65 A 16 : 14 12/04/2025	DD
DD	#64 A 10 : 11 12/04/2025	APO
DD	#49 A 18 : 10 26/04/2025	VWA
VWA	#50 A 11 : 10 26/04/2025	DD
DD	#84 A 4 : 6 04/05/2025	VHU
GH	#31 A 9 : 12 10/05/2025	DD
DD	#32 A 16 : 4 10/05/2025	GH
BB	#78 A 8 : 11 18/05/2025	DD
VHU	#47 A 26 : 1 25/05/2025	DD
DD	#66 A 19 : 1 31/05/2025	MS
TRN	#67 A 7 : 5 31/05/2025	DD
DD	#17 A 15 : 14 14/06/2025	TRN
TRN	#18 A 4 : 15 14/06/2025	DD
DD	#33 A 23 : 1 19/06/2025	MS
MS	#34 A 10 : 17 19/06/2025	DD
APO	#1 A 7 : 6 06/09/2025	DD
DD	#2 A 15 : 1 06/09/2025	APO
DD	#80 A 5 : 10 13/09/2025	VWA
DD	#85 Semifinale 1 (Grunddurchgang 1 vs Grunddurchgang 4) 5 : 13 27/09/2025	APO
DD	#87 Platz 3 (Verlierer Semifinale 1 vs Verlierer Semifinale 2) 3 : 6 27/09/2025	VWA

auszuheben ist aus meiner Sicht das Spiel gegen die Metrobeavers in der Freudenau, wo Linus, Darian und Sam alle drei innerhalb von 2 Innings einen Homerun schlugen. „Was gebt ihr euren Kindern zum Essen“? kam da als Kommentar von den gegnerischen Coaches beim Inningwechsel. Sehr stark war auch das Spiel bei den Wanderers, in dem wir uns mit einem Offensivspektakel und unzähligen Hits einen deutlichen Sieg gegen den Seriensieger der letzten Jahre in diesem Jahrgang holten. Auch der Grand Slam Homerun von Linus und gegen die Angels in Trnava war ein Highlight der Frühjahrssaison. Bei den vor allem in der Defensive hart erkämpften Siegen in der Slowakei merkte man offensiv bei Felix, Julius und Maxi einen deutlichen Sprung nach vorne. Alle drei konnten an dem Tag einige Hits anschreiben.

In der Defensive kamen im Frühjahr neben unseren üblichen Verdächtigen am Mound mit Maxi, Lukas und Niklas drei Spieler zu ihren ersten Pitching-Einsätzen in ihrer Karriere. Hinter der Platte spielten Lukas, Linus, aber auch Emilia und Sam. Die übrigen Feldpositionen wechselten wir situationsbedingt immer wieder durch. Viele schöne Plays wurden gespielt, wobei auch unser Neuling Clemens schon sein großes Potential in der Defensive aufblitzen ließ. Jedoch war teilweise nicht zu übersehen, dass wir in der Defensive im Durchschnitt noch sehr schlampig agierten und dass wir daran konsequenter arbeiten mussten.

Sommer-Baseball – Bella Italia und back2school

Torneo senza confine in Trieste.
Vom 24.-27. Juli stand für uns ein richtiges Hochsommerturnier in Triest auf dem Programm. Die Bereitschaft für diesen Ausflug war allgemein sehr hoch. Ganze 12 Ducks-Spieler mit Unterstützung von Bruno, Arthur und Paul von den Blue Bats meldeten sich zu dem Turnier an. Inklusive der mitreisenden Familien, von denen viele dieses Turnier mit einem Urlaub kombinierten, waren wir dann eine echt große Gruppe.

Am Turnier nahmen 8 Teams aus 4 verschiedenen Ländern teil. Wir waren in der Gruppe mit den Staranzano Ducks, Apollo Bratislava und dem Team aus Ponte di Piave. Mit einem echten Ducks Derby starteten wir gleich stark ins Turnier. Die Italiener aus Staranzano hielten lange dagegen, aber am Ende konnten wir mit 12:6 das Enten-Duell für uns entscheiden. Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf Apollo Bratislava, welche bis dahin alle Spiele in unserer Ost-Liga für sich entscheiden konnten. Es hartes Spiel war also zu erwarten – und so kam es auch. Fast in jedem Halbinning kam es zu einem Führungswechsel und wir hatten am Ende wirklich die Chance, den Sack zuzumachen, doch leider mussten wir uns hauchdünn mit 9:11 geschlagen geben.

Aufgrund unserer besseren Ausgangslage gegen die Italiener aus Ponte di Piave stand vor dem Spiel schon fest, dass uns ein Tie (keine Extra-Innings in der Gruppenphase) für das Semifinale reichen würde. Die Ducks waren jedoch gefordert, denn die Italiener hatten mehrere sehr große und schlagkräftige Spieler im Team. Die kleinen Enten spielten jedoch ein wirklich tolles Spiel und kämpften sich nach mehreren Rückständen bravourös zurück und gingen dann sogar mit einem 2 Run Vorsprung ins letzte Inning. Leider gelang es uns trotz Bases loaded nicht, unseren Vorsprung auszubauen. 3 Outs waren also aus unserer Sicht für das Semifinale noch zu spielen. Die ersten beiden Outs machten wir souverän. Dann kam der Powerhitter von Ponte mit einem Mann auf Base zum Schlagen dran und schmetterte den Ball auch gleich Richtung Outfieldzaun – Korrektur… Outfieldhütchen, welche in dem kleinen Bereich aufgestellt waren - wo Linus schon gut positioniert stand. Mit einem großen Satz fing er den Ball direkt aus der Luft, und das Team bejubelte den Sieg. Aber nur so lange, bis die Coaches von Ponte reklamierten und die heimische Umpire‘in (1-Umpire-System) davon überzeugte, dass Linus den Ball hinter den Hütchen gefangen hätte, bzw. seinen Sprung von außerhalb des Spielfeldes ansetzte. Aus meiner Sicht ein absoluter Grenzfall. Zuerst sagte sie, dass sie es nicht genau gesehen hätte, dann dass sie über das Regelwerk nicht Bescheid wusste, und dann änderte sie ihren Call. Wie auch immer, statt dem 3. Out zählte also der 2-Run Homerun und das Spiel war ausgeglichen. Unsere Kinder kämpften mit den Tränen und ihrer Konzentration, als wir wieder aufs Feld mussten. Postwendend kassierten wir leider 2 weitere Hits, und Ponte konnte das Spiel Walkoff mit 9:8 gewinnen. Eine richtig harte Niederlage für unsere Kids.

Sehr enttäuscht landeten wir also im unteren Playoff und kämpften nur mehr um den 5. Platz. Hier rappelten sich die Kinder aber nochmal auf und feierten 2 Siege gegen die Italiener aus Buttrio und abermals gegen die Staranzano Ducks. Natürlich waren wir alle ein wenig enttäuscht, da auf jeden Fall mehr drinnen gewesen wäre, aber die Kinder haben durch die Bank wirklich brav gespielt und viele wertvolle Erfahrungen für ihre Baseballkarriere gesammelt. Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen waren wir zumindest von der Bilanz her positiv unterwegs.

Was jedoch den meisten Kindern von dem Turnier in Erinnerung bleiben wird, ist der gemeinsame Ausflug nach Italien. Egal ob es unser erstes gemeinsames Abendessen am Canale Grande, unser Ausflug zum wunderschönen Badestrand Sistiana oder unser Pizza-Picknick auf den großen Felsbrocken auf der Fußgängerpromenade war, das Turnier in Triest war eine tolle Erfahrung und wir freuen uns schon auf 2026.



Back2School U11 in Kladno
Für das traditionell sehr stark besetzte U11 Turnier back2school in Prag/ Kladno war uns klar, dass wir uns ein paar Gastspieler suchen mussten. Vor allem die sehr strenge Pitchcount Regelung (nur 20 Pitches pro Tag – ohne Ruhetag) machte einen etwas tieferen Kader erforderlich. Wieder unterstützten uns die Blue Bats dankenderweise mit 4 Spielern. Zusätzlich spielte unser italienischer Freund Riki von Alpine Trieste bei uns. Mit 12 Spielern und einem echt ausgeglichenem Team reisten wir nach Prag.

In unserem ersten Spiel gegen die sehr starken Trebic Nuclears zeigten wir Moral und Kampfgeist. Die sehr schlagkräftigen Gegner schlugen reihenweise Bälle ins Outfield, wo uns leider die entscheidenden Catches nicht alle glückten. Die Leistung der Kinder war trotz der 7:2 Niederlage mehr als passabel. Gegen so ein starkes Team kann das Ergebnis nach 6 Innings auch schnell mal ganz anders ausschauen.

Spiel 2 gegen die stark favorisierten Eagles aus Prag war ein echter Nailbiter. Bis ins letzte Inning konnten wir eine knappe Führung halten und wehrten uns mit Händen und Füßen gegen die starken Tschechen. Leider wurde Bruno, unser letzter verfügbarer Pitcher des Tages, gleich von einem Comebacker niedergestreckt. Er kämpfte unter Schmerzen noch bravourös weiter, musste jedoch das Spiel im letzten Inning noch aus der Hand geben. Leider war durch den zweiten Loss das obere Playoff der Top 8 Teams nicht mehr möglich. Aber wir setzten uns ein neues Ziel: Platz 9 unter den 16 Teilnehmern.

Dafür musste zuerst enmal ein Sieg im letzten Gruppenspiel gegen SaBat Praha her. Inning für Inning konnten wir ein paar Runs scoren und lagen gegen Ende des Spiels 7:4 vorne. Nachdem wir bis dahin unsere Pitcher mit Bedacht auf 4 lange Turniertage recht sparsam eingesetzt hatten, gingen wir in der Situation mit Sam All-in, da wir uns unbedingt diesen Win holen wollten. Sein Pitching war wie gewohnt schnell und an dem Tag auch präzise. SaBat zeigte in den letzten beiden Innings wirklich Zähne und kam bis auf 7:6 heran. Doch Sam und seine Defense verbissen sich komplett in das Spiel und sie befreiten sich zweimal aus haarigen Situationen mit Baserunnern in Scoring Position. Umso größer waren die Erleichterung und die Freude über den wohl verdienten Sieg im dritten Spiel.

Am dritten Turniertag standen Spiele gegen die Trnava Angels und die zweite Mannschaft von den Eagles aus Praha am Programm. Solide Pitching Leistungen von Darian, Pauli, Aki und Riki und einige tolle Hits, u.a. zwei Triples von unseren jüngeren Spielern Bruno und Noah, brachten uns gegen die Angels einen relativ ungefährdeten 8:5 Vorsprung und gegen die Eagles 2 einen umkämpften 6:3 Sieg. Vor allem gegen die Eagles, welche kurz davor unsere heimischen Kontrahenten, die Vienna Wanderers, deutlich besiegten, zeigten unsere Jungs ein starkes Spiel. Damit hatten wir uns ein „Finalspiel“ im unteren Play-off erkämpft und die Kinder wollten unbedingt mit einem Erfolgserlebnis am Montagmorgen back2school.

Ein besonderer Moment war dieses Spiel gegen Kotlarka Praha für Arthur, unseren Neuling im Team. Er durfte unser letztes Spiel am Mound eröffnen, was gleichzeitig sein aller erster Einsatz als Pitcher war. Nach einem holprigen Start mit einigen Schlägen direkt in die Handschuhe der Gegner und einem frühen Rückstand zeigten wir noch einmal Moral und kämpften uns nochmal zurück. Je 2 Hits von Darian und Sam und ein Double von Pauli legten den Grundstein für unser Comeback. Darian pitchte 3 sehr starke Innings. Erst im letzten Inning hatte er ein wenig zu kämpfen, doch Pauli übernahm und pitchte die letzten 3 Outs souverän.

Nach der durchwachsenen Leistung im Jahr 2024 bei dem Turnier, spielten die U11er Ducks mit ihren Freunden von den Blue Bats dieses Jahr wirklich ein solides und kompetitives Turnier. Auch wenn ein wenig Wehmut dabei war, da uns im Nachhinein betrachtet gegen die Eagles nur mehr 2 Outs zum oberen Playoff gefehlt hätten, fuhren wir mit positiven Gefühlen nach Hause. 4 Wins, 2 Losses und Platz 9 unter 16 Teams war bei dem stark besetzten Turnier wirklich in Ordnung.

Herbstsaison – das Baseballländle hinter dem Arlberg
Nach der Sommerpause standen nur noch 3 Ligaspiele und hoffentlich das Final4 Turnier auf dem Programm. Mit einem einzigen Sieg wäre die Quali fixiert. Jedoch besuchten uns, am Tag des BBL Finalspiels am Ducksfield, mit Apollo Bratislava, die im Frühjahr ungeschlagen Slowaken. Nach einem guten Beginn ins erste Spiel gingen wir mit einem 6:2 Vorsprung ins letzte Inning. Leider schwächelten wir dann jedoch in der Defensive und gaben das Spiel mit 6:7 aus der Hand. Mit der Wut im Bauch attackierten die Jungs und Mädels im Spiel 2 aggressiv die Bälle und gewannen deutlich mit 15:1 gegen die Slowaken.

Diese konnten sich bei uns jedoch beim Final4 Turnier postwendend revanchieren und besiegten uns im

Semifinale deutlich mit 13:5. An dem Tag funktionierte bei uns wenig, und wir mussten uns auch im kleinen Finale nach einem sehr knappen Spiel gegen die Vienna Wanderers geschlagen geben. „Abhaken“ und voller Fokus auf die ÖM in Dornbirn war angesagt!

Österreichische Meisterschaft U12 in Dornbirn

Oft wird viel geraunzt, wenn die österreichischen Meisterschaften am anderen Ende von Österreich ausgeschrieben werden. Nicht so bei unseren Kindern. Durchwegs spürte man im Vorfeld die Vorfreude auf den gemeinsamen Roadtrip, das gemeinsame Hotel und das gemeinsame Erlebnis bei der ÖM. Abgesehen von den Geschwisterkindern, welche ihren großen Brüdern in Dornbirn beim U12 ÖM Titel 2022 schon zugeschaut hatten, war der Vorarlberger Baseball Hotspot ein neuer und spannender Input für den Rest der Mannschaft. Bei diesem von den Dornbirn Indians toll veranstalteten Event waren die Ziele hochgesteckt und die Motivation groß!

Im ersten Gruppenspiel am Freitag mussten wir gleich gegen die vermeidlich stärksten Gegner in der Gruppenphase, die Schwechater Blue Bats, antreten. Defensiv war ein deutlicher Aufwärtstrend gegenüber der Liga zu erkennen. Eiskalt spielten wir ein Out nach dem anderen. Darian, Julius und Pauli pitchten sehr brav. Unser Infield saugte die Bälle auf und beförderte Etliches zu Pauli auf die 1B, welcher dort, so wie im gesamten Turnierverlauf, ohne Error blieb. Mehrere Hits von Darian, Linus, Sam, Lukas und Clemens besiegelten den ersten Sieg bei der ÖM mit einem Score von 10:4.

Im zweiten Spiel gegen die Firebirds aus Attnang pitchten Darian, Linus und Pauli zusammen ein solides Spiel. 10 Strikeouts bei nur 2 Base on Balls waren der Grundstein zum Erfolg. Multiple Hits mit Extra-Bases von unseren erstjährigen U12ern Darian, Pauli und Sam sowie weitere von Linus, Mathis, Lukas, Felix, Leo und Maxi ließen zu keinem Zeitpunkt Zweifel am Sieg der Ducks aufkommen. 13:1 war das eindeutige Endergebnis.

Mit dem Semifinale fix in der Tasche ging es gegen die Hard Bulls im Spiel 3 um den Gruppensieg. Da aufgrund der bisherigen Spiele nicht viel Gegenwehr von den Vorarlbergern zu erwarten war, kam auch unser Baseball begeistertes Teamküken Selena zu ihrem ersten ÖM Einsatz und scorte gleich ihren ersten Run. Mathis, Maxi, Julius und Sam wechselten sich am Mound ab. Offensiv lieferten Linus und Pauli je 2 Hits inkl. Doubles ab. Darian, Sam und Maxi erzielten Hits und dank einiger BB kam ein lockerer 15:4 Sieg für uns auf das Papier.

Sonntagmorgen stand somit das ÖM Semifinale gegen die Vienna Wanderers auf dem Programm. Voll motiviert gingen wir in das Spiel. Leider klappte von Anfang an absolut gar nichts. Mit viel zu vielen Errors in der Defensive und beim Baserunning und vor allem mit zu vielen Base on Balls machten wir uns das Leben unnötig schwer. Der endgültige „Genickbruch“ war ein nicht gefangener hoher Flyball bei 2 Outs und Bases loaded, welcher uns 3 Runs gekostet hat. Wir hatten nur einen Hit weniger als die Wanderers, mussten aber eine 13:1 Schlappe hinnehmen. Es war einfach nicht unser Spiel.

Platz 3 war unser Minimalziel für die ÖM. Für die Bronzemedaille mussten wir noch einmal gegen die Blue Bats ran. Unser Star des Spiels war unsere Strike-Maschine Julius-Nils. Wie schon im gesamten Turnierverlauf war seine Strike-Quote wieder sehr hoch und er pitchte mit nur 43 Pitches das gesamte Spiel. Natürlich mit Unterstützung seiner wieder fokussierten Defense. An der Plate machten wieder Pauli, Linus und Mathis mit je 2 Hits Druck. Auch Jakob, Leo, Darian und Sam verbesserten mit Hits ihre Statistik. Letzterer sogar mit einem schönen Triple. Diese solide Kombination aus Offense und Defense ließ den Blue Bats keine Chance und wir holten uns mit einem 12:1 Sieg unsere Medaille ab.

Trotz dem enttäuschenden Semifinale können wir mit der ÖM zufrieden sein. Auch in den Top 5 des Turnier Leaderboards waren wir Ducks mehrfach vertreten. Eine Stunde nach der U12 Siegerehrung, schauten die Geschwisterkinder wieder ihren großen Brüdern beim Gewinn einer weiteren U16 Goldmedaille in Feldkirch zu und motivierten sich bereits wieder für den nächsten eigenen Angriff auf ÖM Gold.

Schlusswort

Wie jedes Jahr war es mir eine Ehre, meine Zeit mit euch allen verbringen zu dürfen. Danke an die Kids, für euren Ehrgeiz und euren Spaß am Sport. Danke an alle Eltern, für euer Vertrauen und eure fleißigen Hände. Danke an Caro für deinen unermüdlichen Einsatz und die Organisation hinter den Kulissen und natürlich Danke an Vitus, Shogo, Klausi, Armin und Alberto für unser gemeinsames Coaching! Ich freue mich jetzt schon wieder auf viele tolle gemeinsame Ausflüge und Baseball im Jahr 2026.

TABELLE SLO U12

Regular Season

#	Mannschaft		W	L	T	PCT	GB
1	APO	Apollo Bratislava U12	19	2	0	.905	0
2	VHU	Vienna Hurricanes U12	17	4	0	.810	2
3	VWA	Vienna Wanderers U12	12	9	0	.571	7
4	DD	Wr. Neustadt Diving Ducks U12	12	9	0	.571	7
5	TRN	Angels Trnava U12	10	11	0	.476	9
6	MS	SG BeaverStars U12	7	14	0	.333	12
7	BB	Schwechat Blue Bats U12	4	17	0	.190	15
8	GH	Traiskirchen Grasshoppers U12	3	18	0	.143	16

ABSCHLUSSTABELLE ÖM U12

Endklassement

		W	L	T
1	Sportunion Baseball-Schule Wien Vienna Hurricanes U12	5	0	0
2	Wanderers Vienna Wanderers U12	3	2	0
3	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U12	4	1	0
4	Blue Bats Schwechat Blue Bats U12	2	3	0
5	Grasshoppers Traiskirchen Grasshoppers U12	2	2	0
6	Athletici ASAK Firebirds U12	1	3	0
7	Dornbirn Indians Dornbirn Little Indians U12	1	3	0
8	Bulls Hard Bulls U12	0	4	0

U12 ÖM-STATS HITTING

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
LIEBHART Darian	DD	5	5	13	12	11	4	1	0	1	17	.846	1.308	.882	2.190	4	0	1	0	0	0	4	0
MAGNUSSON Linus	DD	5	5	13	8	9	7	0	0	6	16	.692	1.231	.714	1.945	1	0	1	0	0	0	1	1
BRADLEY Paul	DD	5	5	14	6	7	2	0	0	8	9	.500	.643	.563	1.206	2	0	1	0	0	0	2	0
GRASBERGER Noah	DD	3	2	4	2	2	0	0	0	0	2	.500	.500	.667	1.167	2	0	2	0	0	0	0	0
SLAVIK Jakob	DD	4	2	2	2	1	0	0	0	1	1	.500	.500	.800	1.300	2	1	1	0	0	0	0	0
WIESENHOFER Maximilian	DD	5	2	4	2	2	0	0	0	0	2	.500	.500	.500	1.000	0	0	1	0	0	0	0	0
GRASBERGER Sam	DD	5	5	11	7	5	1	1	0	3	8	.455	.727	.571	1.298	1	2	6	0	0	0	1	0
LOVRANICH Leo	DD	5	2	5	4	2	0	0	0	1	2	.400	.400	.500	.900	1	0	1	0	0	0	1	0
PETERHERR Lukas	DD	4	3	10	1	4	1	0	0	2	5	.400	.500	.400	.900	0	0	3	0	0	0	2	1
POPP Mathis	DD	4	4	9	2	3	0	0	0	4	3	.333	.333	.400	.733	1	0	0	0	0	0	0	0
BENDA Felix	DD	4	2	4	0	1	0	0	0	1	1	.250	.250	.250	.500	0	0	1	0	0	0	0	0
FERSTL Clemens	DD	5	3	5	3	1	0	0	0	0	1	.200	.200	.429	.629	2	0	2	0	0	0	1	0
KAMPICHLER Julius-nils	DD	5	4	11	1	1	0	0	0	1	1	.091	.091	.091	.182	0	0	2	0	0	0	0	0
VIDAKOVIC Selena	DD	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.500	.500	1	0	1	0	0	0	0	0

U12 ÖM-STATS PITCHING

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
BRADLEY Paul	DD	0	0	0.00	2	0	0	0	0	2.0	2	0	0	1	2	1	0	0	8	.250	2	0	0	0	0
KAMPICHLER Julius-nils	DD	3	0	2.08	3	1	0	1	0	8.2	8	3	3	1	4	3	0	1	32	.250	2	0	0	0	0
MAGNUSSON Linus	DD	0	0	3.60	2	0	0	0	0	3.1	3	2	2	2	8	0	1	0	12	.250	2	1	0	0	0
LIEBHART Darian	DD	1	1	4.74	3	3	0	0	0	6.1	5	9	5	4	12	2	0	0	26	.192	2	2	0	1	0
POPP Mathis	DD	0	0	12.00	1	1	0	0	0	1.0	1	2	2	2	2	0	0	0	4	.250	2	0	0	0	0
GRASBERGER Sam	DD	0	0	18.00	2	0	0	0	0	1.2	1	5	5	8	6	0	1	0	7	.143	4	0	0	0	0
WIESENHOFER Maximilian	DD	0	0	18.00	1	0	0	0	0	0.2	0	2	2	3	2	0	0	0	2	.000	2	0	0	0	0

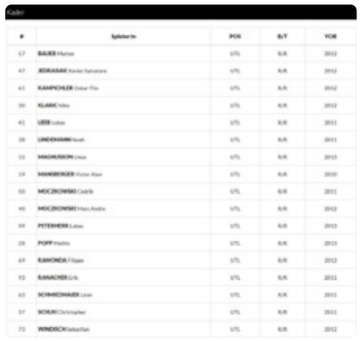
U14: GUTE SAISON MIT KLEINEM SCHÖNHEITSFEHLER

RAIMUND AMON



Wie jedes Jahr wurde auch heuer die Indoor-Saison mit dem Winter Cup U14 beschlossen. Obwohl wir das Finale eher unglücklich mit 3:2 gegen starke Třebíč Nuclears verloren haben, gingen wir dennoch zuversichtlich in die Outdoor-Saison.

18 Spieler umfasste der diesjährige Kader – eine stattliche Anzahl.



Die als Backup gemeldeten U12er mussten, bedingt durch die gute Trainings- und Spielbeteiligung, nicht zu U14-Spielen gebeten werden.



U14 und U12 Battery bei der ÖM U14 am Ducksfield

Die Pony-Liga-Ost-Saison war vom Start weg ein „Durchmarsch“ und schrammte mit 18 Siegen bei nur 1 Niederlage mehr als knapp an einer “Perfect Season” vorbei. Lediglich 1x mussten wir uns (stark ersatzgeschwächt und auf einem viel zu kleinen U12-Feld) gegen Bratislava geschlagen geben. Zu tief und gut war unser Pitching und zu druckvoll unsere Offense, als dass uns unsere Gegner ernsthaft in Bedrängnis bringen konnten.

Im Final 4-Turnier mussten wir im Halbfinale zwar kämpfen (sehr gutes Pitching der Gegner, allerdings aus Tschechien anstatt aus der Slowakei), konnten uns aber schlussendlich knapp durchsetzen. Christopher Schuh brachte uns mit seinem 1. U14-Homerun auf die Siegerstraße.



Christopher Schuh erzielt seinen ersten Homerun zum Spiel-entscheidenden Win



Nach diesem doch recht nervenaufreibenden Spiel konnte dann zumindest das Finale gegen die Wanderers mehr oder weniger souverän gewonnen werden. Die Offense konnte zumindest im Finale



die zeitlich gut getimten Hits landen. **SIEGER Ponyliga Ost 2025: Diving Ducks U14!**

In den vielen Jahren meiner Trainertätigkeit hatte ich noch niemals ein Team mit einer derartigen „Long Ball Power“ betreut. 25 oder mehr Homeruns pro Training waren keine Seltenheit und teilweise mussten die Jungs schon nach der 1. Hitting-Runde eingebremst werden. Nicht jeder Ball hinter dem Zaun ist auch leicht wiederzufinden und bei rund € 5,50 pro Ball ein nicht unerheblicher Verlust. Back to back to back to back… Alter Schwede, die Jungs hatten richtig Power an der Platte und hätten wir diese in allen Spielen zeigen können, die Gegner wären offensiv einfach überrollt worden. Nun besteht Baseball aber auch nicht nur aus Schlagen. Doch auch in der Defense und speziell im Pitching hatten wir deutlich mehr Tiefe als unsere Gegner. Die ÖM, auf eigener Anlage, konnte also kommen.
Die Vorrunde der ÖM bescherte uns mit den Feldkirch Cardinals, den Kufstein Vikings und den Vienna Hurricanes lösbare Aufgaben. Feldkirch und Kufstein wurden mit 10:0 und 14:4 jeweils mit Mery Rule besiegt. Die Hurricanes kamen zwar zu mehr Runs als ihre Gruppengegner, konnten aber unserer Offensiv-Power auch nicht standhalten. 15:9 ging auch das dritte Spiel an uns. Der abschließende Einsatz eines U12-Pitchers schlug hier, am Ende des Spiels, mit 5 Runs zu Buche. Die Zeit war jedoch schon zu Ende und wir sahen daher keine Veranlassung, einen Pitchingwechsel vorzunehmen. Der Gruppensieg war also eingetütet.

Am Finaltag trafen wir im Halbfinale auf den Zweiten der Gruppe B – die Vienna Metrostars. Schon des Öfteren trafen wir, in einem ÖM-Halbfinale, eben auf diese Metrostars und schon des Öfteren wurde ein eher spezielles Halbfinale aus diesen Begegnungen. Auch dieses Mal erwischten die Wiener einen Sahnetag in der Offense und unser Hitting kam dagegen etwas ins Stocken.

Lio als Starter warf etwas zu schöne Strikes und die Metros kamen wie die Feuerwehr aus den Startlöchern. 5 Hits und 1 Error schlugen mit 5 Runs zu Buche und ermöglichten ihnen den perfekten Start in unser Halbfinalspiel. Wir hingegen taten uns schwer, offensiv ins Spiel zu finden, und konnten lediglich 1 Run scoren. Wir liefen also erstmals einem deutlichen Rückstand hinterher.

Im 2. Inning fand Lio dann besser ins Spiel und brachte uns ohne Schaden aus dem Inning. Leider gelang auch uns in der Offense nichts wirklich Zählbares und wir gingen mit 4 Runs Rückstand ins 3. Inning. Lio hatte sich nach seinem toughen Start wieder zurückgekämpft, musste allerdings zu Beginn des Dritten einen Homerun von Jackson hinnehmen. Alter Hut, dachten wir, denn Lio gab sich danach keinerlei Blöße mehr. Dennoch 5 zurück und die Zeit drohte gegen uns zu spielen. Die Offense musste es nun richten und liefern. 2 Hits und 2 Walks brachten zumindest einmal 1 Run bei geladenen Bases, und mit Noah trat nun einer mit Power an die Platte. Noah sah sich den 1. Pitch (Ball) an und hämmerte den 2. (nun Strike) zum Grandslam-Homerun über den Outfieldzaun – geliefert, attaboy, Noah!

6:6 nach 3 gespielten Innings – ein Spiel auf Messers Schneide. Das 4. Inning blieb dann für beide ohne Runs und es ging ins fünfte. Oskar-Tim, mittlerweile als Reliever im Spiel, ließ in der Defense nichts zu, und die Offense schien zumindest spät, aber doch erwacht. Mit Walk und Hit von Lio

U 14 PONY LIGA OST

Gast		Heim
DD	#41 A 17 : 3 29/03/2025	VWA
VWA	#42 A 0 : 10 29/03/2025	DD
APO	#23 A 1 : 11 05/04/2025	DD
DD	#24 A 16 : 3 05/04/2025	APO
DD	#77 A 8 : 9 01/05/2025	TRN
APO	#78 A 8 : 12 01/05/2025	DD
MS	#9 A 7 : 12 10/05/2025	DD
DD	#10 A 8 : 6 10/05/2025	MS
DD	#59 A 0 : 0 24/05/2025	GH
DD	#85 A 20 : 3 29/05/2025	BB
VHU	#86 A 2 : 6 29/05/2025	DD
DD	#7 A 12 : 1 15/06/2025	TRN
TRN	#8 A 5 : 6 15/06/2025	DD
AA	#51 A 1 : 11 22/06/2025	DD
DD	#52 A 15 : 2 22/06/2025	AA
GH	#60 A 3 : 13 25/06/2025	DD
DD	#69 A 6 : 4 07/09/2025	BB
BB	#70 A 2 : 7 07/09/2025	DD
VHU	#37 A 1 : 11 13/09/2025	DD
DD	#38 A 13 : 3 13/09/2025	VHU
TRN	#92 Semifinale 2 (Grunddurchgang 1 vs Grunddurchgang 4) 3 : 4 20/09/2025	DD
VWA	#94 Finale (Sieger Semifinale 2 vs Sieger Semifinale 1) 5 : 9 20/09/2025	DD

begann das Inning auch recht vielversprechend. Danach leider 2 schnelle Outs, doch nun stand mit Cedrik ebenfalls einer mit Power an der Platte. Strike 1 / Strike 2, Strike 3 wurde dann allerdings verhaftet und zum 3-Run-Homerun erneut über den Outfieldzaun befördert – erneut geliefert, attaboy, Cedrik! Mit 9:6 war erstmals die Führung erobert und noch 3 Outs zu erzielen.

Oskar-Tim musste nach 2 Hits zwar noch einen Run abgeben, beendete das Spiel jedoch standesgemäß mit 3 Strikeouts. Endergebnis 9:7 – wir waren im Finale!

Auch wenn die Metrostars mit 13:5 deutlich mehr Hits hatten, haben uns 2 der oben erwähnten Longballs (Grand Slam & 3-Run-Shot) das Halbfinale gebracht. Da war sie, die Power!

Unsere Finalgegner, wie im Ligafinale, waren die Vienna Wanderers. Hatten wir das Ligafinale noch relativ klar gewonnen, so waren die Vorzeichen nun doch etwas verschieden. Bedingt durch ihr eher leichteres Semifinale hatten die Wanderers deutlich weniger Top-Pitching verbraucht. Die Offense musste es also erneut für uns richten, und wenn möglich sollten wir natürlich auch defensiv besser ins Spiel starten. Cedrik vs. Michi Nagler lautete das Starterduell.

Schon des Öfteren trafen wir in dieser Saison auf Michi Nagler und konnten ihm gemeinhin doch einiges abnehmen. Sofern die Offense also auch „Klick“ machen würde, war die Hoffnung auf ein Big Inning (4-5 Runs) nicht unbedingt unbegründet. Cedrik, mit guter Velo ausgestattet, hatte mit einem Strikeout einen guten Einstieg ins Finale. Ein Walk, ein Basehit sowie ein Double Steal sorgten dann allerdings für den ersten Run im Finale. Die nächsten beiden Batter wurden dann Opfer eines Strikeouts.
Offensiv kamen wir diesmal etwas besser ins Spiel. Lio zog als Leadoff einen Walk und Marc André kam als Zweiter an die Platte. Nach Ball und Strike hämmerte er den dritten Pitch zum 2-Run Homerun über den Outfieldzaun. Atta boy, Marc André! Zum dritten Mal an diesem Finaltag kamen uns also unsere Longball-Qualitäten zugute.



Marc André als Closer im Liga-Finale

Michi Nagler musste dann noch ein Single von Noah zulassen, zog sich aber mit 2 Strikeouts aus der Bredouille. 2:1 für uns nach dem 1. Inning. Im zweiten Inning gaben sich beide Starting-Pitcher keine Blöße und kamen somit unbeschadet aus dem Inning. Weiterhin 2:1 für uns nach dem 2. Inning.

Im dritten Inning konnte sich Cedrik, trotz eines Basehits und zweier Walks, aus der Situation befreien und unsere Offense war nun gefragt. Nach einem Error der Wanderers sowie Double (Oskar-Tim) und Single (Noah) konnten wir zwar 2 weitere Runs anschreiben, das große Inning ließ jedoch weiter auf sich warten. 4:1 für uns nach dem 3. Inning.

Cedrik, mittlerweile im 4. Inning angekommen, musste zwar einen weiteren Hit einstecken, doch 2 Strikeouts und ein Caught Stealing entschärften die Situation umgehend. 2 Walks zu Beginn unseres Offensiv-Innings ließen uns zwar hoffen, doch die Wanderers brachten mit Elias Clauss nun ihren besten Pitcher. Um es kurz zu machen: 3 schnelle Strikeouts später wurde das Aufflackern unserer Offense leider im Keim erstickt, und wir mussten weiterhin auf unser Big-Inning warten. Noch immer 4:1 für uns nach 4 gespielten Innings. Noch 2 Innings standen vor uns.

Diese letzten beiden Innings sind sozusagen der Schönheitsfehler einer an sich sehr guten Saison. Aber es gehören immer 2 Teams dazu: eines, dem Fehler unterlaufen, und eines, das auch in der Lage ist, diese auszunützen.

…das 5. Inning: Cedrik war mittlerweile schon recht nahe an der maximalen Pitch-Anzahl (80) und ihm wurde ein eher rauer Start ins 5. Inning beschert. Drei Hits in Folge, gefolgt von einem Grundout, resultierten in 2 Punkten und unser Vorsprung floss langsam, aber stetig davon. Kudos auch an die Wanderers, die sich sehr gut auf Cedriks schnelles Pitching einstellen konnten und speziell die jüngeren Hitter immer wieder auf Base brachten.

In einem letzten Aufbäumen konnte Cedrik dann noch Elias Clauss per Strikeout entschärfen, musste aber mit 1 Out und Runner auf 3rd schließlich den Mound räumen – Pitch-Limit erreicht. Noah nicht verfügbar (zu viele Innings gecatcht), Oskar-Tim und Lio im Halbfinale verbraucht, Marc André war unser letzter nomineller Pitcher. Obwohl im ersten U14-Jahr und somit aus der jüngeren Riege der Pitcher, war die großartige Entwicklung Marc Andrés nicht unbemerkt geblieben. Fünf oder sechs Runs Vorsprung, bei Übergabe auf ihn, soweit der Plan vor dem Finale. Daraus wurde jedoch leider nichts und jetzt wurde es zu allem Überfluss auch noch richtig brenzlig. 4:3 (nur noch 1 Run), 1 Out und Runner auf 3rd.











Ein etwas wilder Pitch von Marc André brachte das 4:4 ins Ziel, nach einem weiteren Hit beendete dann ein Groundout das Inning. Mit einem Stand von 4:4 ging es ins regulär letzte angesetzte 6. Inning. Mit Flyout zu 1st Base und Flyout ins Centerfield waren 2 Outs rasch geschafft. Ein softer Groundball konnte dann allerdings leider nicht gebändigt werden – ein Error zum ungünstigsten Zeitpunkt. Die Outs, die man nicht macht…

Wie mit Ansage erzielte der 4. Batter dann einen Hit und das Unglück nahm seinen Lauf. Batter Nummer 5 gelang dann ein weiteres Single und zusammen mit einem weiteren Error im Outfield brachte das leider 2 Runs in Ziel. Im letzten Inning hatten wir somit erstmasl die Finalführung abgegeben. Verständlicherweise war das Nervenkostüm einiger Spieler nach dieser Frustbombe etwas in Mitleidenschaft gezogen. Es ist nicht der Weltuntergang, nur ein Spiel…

Nach einigen Minuten fanden wir uns dann alle wieder selbst und versuchten, das Inning mit Anstand zu beenden. Ein Bases-Loaded-Walk brachte dann noch Run Nummer 3 (wurde fast schon gelassen hingenommen), ein Linedrive zum Shortstop beendete dann die schreckliche Tortur. Mit 4:7, am Ende noch ins Hintertreffen geraten und noch 3 Outs zur Verfügung… uffff!

Um es kurz und bündig abzuschließen: Ein großartig aufgelegter Elias Clauss ließ unserem unteren Teil der Schlagreihenfolge nicht den Funken einer Chance… 3 up, 3 down… 3x Swinging Strikeout beendeten den Spuk und sorgten somit für die 1. Niederlage im Spieljahr 2025 gegen die Vienna Wanderers.

Endstand Finale ÖM U14_2025: Vienna Wanderers 7 – Ducks 4. Somit **Österreichischer Vizemeister Pony U14_2025.**

War diese Niederlage verdient? Ja, war sie! Wir wurden mit nur 4 Hits gegenüber 10 der Wanderers deutlich bzgl. Hits geschlagen. Von unseren 3 Errors sind uns leider 2 im letzten und entscheidenden Inning unterlaufen.

Unsere Offense war leider in diesem Finale nicht in der Lage, ihr Potential auch nur annähernd auszuschöpfen. Wir konnten gegen einen gut pitchenden Michi Nagler in 3 Innings leider nur 4 Runs (3 davon earned) scoren – Kudos Michi! Gegen Elias Clauss war dann überhaupt der Ofen aus – auch hier ist natürlich ein Kudos fällig! Btw… nicht sooo häufig erhält ein Pitcher einen Loss (Marc André), obwohl er einen ERA von 0.00 vorweisen kann.

2026 wird es die Möglichkeit einer Revanche geben und ich bin mir sicher, die U14 wird diese mit Freuden annehmen. Bis dann!

DELTABLOC®
HOME OF ROAD SAFETY



DELTABLOC® — Home of Road Safety

DELTABLOC® ist weltweit führender Entwickler von Fahrzeug-Rückhaltesystemen aus Beton und Stahl sowie von modernen Lärmschutzsystemen. Als Vollsortiment-Anbieter mit mehr als 25 Jahren Erfahrung, über 400 Crash-Tests und Präsenz in 45 Märkten sind wir der richtige Partner für passive Straßensicherheit.

#homeofroadsafety

deltabloc.com

KIRCHDORFER ROAD & TRAFFIC

TABELLE PLO U14

Regular Season

#	Mannschaft		W	L	T	PCT	GB
1	DD	Wr. Neustadt Diving Ducks U14	18	1	0	.947	0
2	MS	Vienna Metrostars U14	16	4	0	.800	2.5
3	VWA	Vienna Wanderers U14	12	6	0	.667	5.5
4	TRN	Angels Trnava U14	10	6	0	.625	6.5
5	APO	Apollo Bratislava U14	7	13	0	.350	11.5
6	BB	Schwechat Blue Bats U14	6	12	0	.333	11.5
7	GH	Traiskirchen Grasshoppers U14	6	13	0	.316	12
8	VHU	Vienna Hurricanes U14	6	14	0	.300	12.5
9	AA	SG Firebirds - Cubbies U14	3	15	0	.167	14.5

ABSCHLUSSTABELLE ÖM U14

1	Wanderers Vienna Wanderers U14	5	0	0
2	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U14	4	1	0
3	Vikings Kufstein Vikings U14	3	2	0
4	Metrostars Vienna Metrostars U14	2	3	0
5	Sportunion Baseball-Schule Wien Vienna Hurricanes U14	2	2	0
6	Blue Bats Schwechat Blue Bats U14	1	3	0
7	Cardinals Feldkirch Cardinals U14	1	3	0
8	Athletics SG Firebirds - Cubbies U14	0	4	0

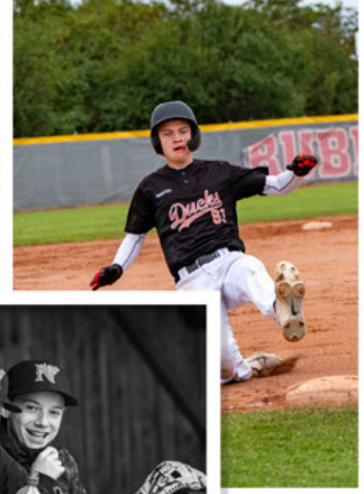
U14 ÖM-STATS HITTING

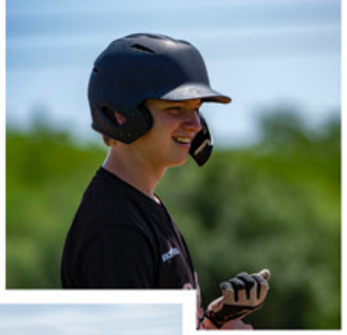
Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
LINDEMANN Noah	DD	5	5	11	7	6	0	0	1	7	9	.545	.818	.706	1.524	5	1	1	0	0	0	3	0
MOCZKOWSKI Marc Andre	DD	5	5	13	9	6	1	0	1	8	10	.462	.769	.556	1.325	4	0	4	0	1	0	4	1
KAMPICHLER Oskar-tim	DD	5	5	11	5	5	3	0	1	10	11	.455	1.000	.563	1.563	4	0	4	0	1	0	1	0
ZOUBEK Lio	DD	5	5	12	13	5	0	0	0	2	5	.417	.417	.611	1.028	6	0	2	0	0	0	8	0
JEDRASIAK Xavier Salvatore	DD	3	1	5	3	2	1	0	0	0	3	.400	.600	.571	1.171	2	0	3	0	0	0	0	0
MOCZKOWSKI Cedrik	DD	5	5	12	3	4	0	0	1	10	7	.333	.583	.438	1.021	2	1	3	0	1	0	1	0
SCHMIEDMAIER Leon	DD	4	4	8	2	2	1	0	0	0	3	.250	.375	.500	.875	1	3	3	0	0	0	0	0
SCHUH Christopher	DD	5	5	10	2	1	0	0	0	2	1	.100	.100	.400	.500	4	1	7	0	0	0	0	0
BAUER Marlon	DD	2	1	3	2	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.400	.400	2	0	1	0	0	0	1	0
KLARIC Niko	DD	4	4	6	3	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.250	.250	2	0	1	0	0	0	1	0
LEEB Lukas	DD	3	2	3	1	0	0	0	0	1	0	.000	.000	.400	.400	1	1	2	0	0	0	0	0
MAGNUSSON Linus	DD	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0
RAMONDA Filippo	DD	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	2	0	0	0	0	0
WINDISCH Sebastian	DD	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	.000	.000	1.000	1.000	2	0	0	0	0	0	0	0

U14 ÖM-STATS PITCHING

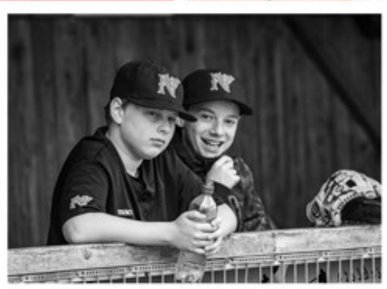
Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
LEEB Lukas	DD	0	0	0.00	1	0	0	0	0	1.0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	.000	0	0	0	0	0
MOCZKOWSKI Marc Andre	DD	0	1	0.00	3	0	0	0	0	4.2	5	3	0	3	8	0	1	0	23	.217	1	0	1	0	0
KAMPICHLER Oskar-tim	DD	1	0	2.12	3	0	0	0	0	5.2	5	3	2	2	13	0	0	0	22	.227	0	1	0	0	0
ZOUBEK Lio	DD	1	0	4.50	2	2	0	0	0	5.1	10	6	4	0	8	3	0	1	27	.370	0	0	1	0	0
MOCZKOWSKI Cedrik	DD	1	0	5.40	2	2	0	0	0	6.2	9	6	6	3	12	0	1	0	28	.321	0	0	1	0	0
LINDEMANN Noah	DD	1	0	18.00	1	1	0	0	0	1.1	1	4	4	2	3	0	0	0	5	.200	1	1	0	0	0
MAGNUSSON Linus	DD	0	0	45.00	1	0	0	0	0	0.2	2	5	5	2	1	0	0	1	4	.500	1	1	0	0	0



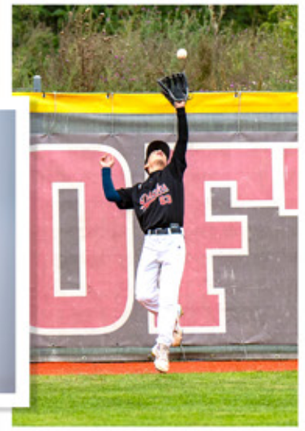
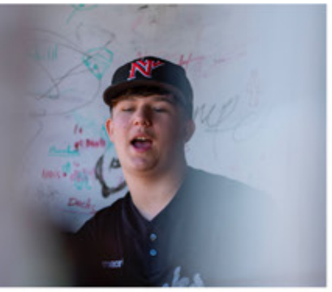






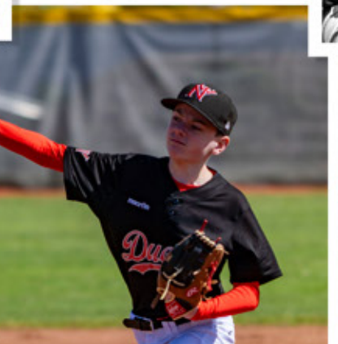




















ACHTERBAHNFAHRT DER EMOTIONEN DER U16

PHILIPP BOLLENBERGER



Die Season 2025 war ein Jahr voller Höhen und Tiefen – teilweise nervenaufreibend, aber dennoch ein großer Erfolg, wenn es um die Entwicklung des Teams und jedes Einzelnen geht.

Wie jedes Jahr startete die Season in der Halle. Es ist vielleicht nicht die spannendste Zeit im Jahr, aber dennoch eine enorm wichtige. Unser Augenmerk lag auf Athletik sowie den Fundamentals beim Schlagen und Fielden. Highlights der Trainings waren die Zirkeltrainings von Moritz und am Ende immer das Spiel „Hot Seat". Einige begannen bereits, ins Gym zu gehen – und man merkte deutlich, wie sie Woche für Woche mehr Power bekamen.

Nach vier Monaten in der Halle ging es topfit und gestärkt wieder raus auf den Platz. In den ersten Spielen des Jahres konnten wir gleich zeigen, was in uns steckt, ehe wir nach sechs Siegen unsere ersten beiden Niederlagen gegen die Blue Hoppers hinnehmen mussten. Nach weiteren fünf Wins und nur einem Loss ging es in die Sommerpause. Aber auch dort waren die Kids weiterhin fleißig: Die meisten spielten in der 2BLO mit und konnten unter anderem wertvolle Erfahrung im Ausland sammeln. Im September entschieden wir noch drei von vier Spielen für uns und bestritten mit einem starken 14:4-Record als Zweitplatzierter den Final-Four-Spieltag.

Im Halbfinale wartete Apollo – ein Team, das uns das gesamte Jahr über immer wieder vor Probleme gestellt hatte. Die ersten Innings verliefen auf Augenhöhe, doch dann gelang es uns nicht mehr zu antworten, während die Apollos weiter Runs scorten. Am Ende verloren wir 3:9.

Im Spiel um Platz 3 gegen die Wanderers ließen wir jedoch nichts anbrennen. Mit starkem Pitching und einer motivierten Offense sicherten wir uns mit einem 12:3 den dritten Platz in der Jugendliga Ost.

Nach diesem zufriedenstellenden Abschluss der Jugendliga Ost richteten wir das Visier auf die Goldmedaille bei der ÖM. Zwei Wochen blieben uns, um uns bestmöglich vorzubereiten. Die Trainingsbeteiligung war so hoch wie noch nie, und selbst bei Extra-Trainings mit Erik waren fast alle dabei – auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte.

Da alle guten Dinge drei sind, ging es für die meisten von uns ein weiteres Mal nach Vorarlberg. Am Freitag stand unser erstes Spiel an, gegen den vermeintlich schwächsten Gegner der Gruppe, die Hard Bulls. Lio



vlnr. stehend: Philipp Bollenberger, Milan Tomecek, Cedrik Moczkowski, Samuel Popp, Jan Luca Moczkowski, Oskar Tim Kampichler, Finn Lederer, Benedikt Bradley, Pius Gneist, Moritz Astner
vlnr. knieend: Marc André Moczkowski, Noah Schwarz, Lio Zoubek, Noah Lindemann, Paul Emil Kampichler, Moritz Amon

startete am Mound und zeigte sofort souverän auf. Doch auch der Pitcher der Bulls hielt unsere Batter in Schach. Ein paar Unsicherheiten in der Defense führten dazu, dass wir im 3. Inning 1:3 zurücklagen. Mo, der erst eine Woche zuvor wieder pitchen durfte, machte seine Sache stark – doch unsere Offense fand keinen richtigen Rhythmus, und wir mussten uns mit einem 5:3 geschlagen geben. Nach dieser Niederlage standen wir bereits mit dem Rücken zur Wand. Nur wenn wir die beiden verbleibenden Spiele gegen die starken Blue Hoppers und Kufstein Vikings gewinnen würden, war der Einzug ins Halbfinale noch möglich.

Milan, Moritz und ich tüftelten intensiv an einem Gameplan – und vor allem daran, wie wir die Motivation wieder in die Höhe treiben konnten. Unsere Idee: ein Teamwalk. Obwohl dieser freiwillig war, standen um 8:00 Uhr alle – wenn auch etwas verschlafen – in der Lobby, und wir drehten gemeinsam eine Runde durch das schöne Hohenems.

Um 11:00 hieß es dann „Play Ball" gegen die Vikings. Pauli dominierte die ersten drei Innings – kein Walk und nur ein Run. Auch wenn unsere Bats noch ein wenig schliefen, gingen wir dank guter Defense und smartem Baserunning mit einem 2:1-Vorsprung ins 4. Inning. Am Ende hieß es 5:4 für uns – ein riesiger Schritt!
Nur noch ein Sieg fehlte – und die Kids waren topmotiviert. Gegen die Blue Hoppers, die uns schon in der Season große Probleme bereitet hatten, sollte Noah S. übernehmen. Die ersten zwei Innings wollten offensiv noch nicht gelingen, und nach Fehlern in der Defense lagen wir 0:4 zurück. Aber die Jungs steckten den Kopf nicht in den Sand und blieben weiterhin laut. Ein Mix aus Hits, Walks, Errors und Stolen Bases brachte den Ausgleich zum 4:4. Noah machte in den letzten beiden Innings den Sack zu, während wir noch 4 Runs drauflegten – 8:4!

Was am Freitag noch fast unmöglich erschien, war geschafft: Gruppensieg und Halbfinale! Am Sonntag wieder Teamwalk – dieses Mal schon um 6:30 Uhr.

Mo startete gegen die Metrostars. Das erste Inning war holprig, beide Teams scorten zwei Runs. Danach fand Mo seinen Rhythmus. Mit einem Hit von Benedikt und einigen Walks gingen wir in Führung. Auch die Metrostars glichen nochmal aus, doch unsere Offense legte nach – fünf Hits, drei Walks, 8:3!

Kurz vor Ablauf der Zeit musste noch einmal verteidigt werden. Nach 79 Pitches und einer starken Performance übergab Mo an Noah Linde-

REGULAR SEASON

Gast		Heim
VWA	#57 A 2 : 3 05/04/2025	DD
DD	#56 A 14 : 5 05/04/2025	GH
TRN	#58 A 7 : 8 13/04/2025	DD
DD	#60 A 7 : 4 13/04/2025	HI
MS	#39 A 4 : 11 04/05/2025	DD
DD	#40 A 15 : 3 04/05/2025	MS
DD	#5 A 3 : 4 10/05/2025	GH
GH	#6 A 8 : 5 10/05/2025	DD
VWA	#13 A 6 : 7 18/05/2025	DD
DD	#62 A 9 : 10 01/06/2025	APO
MS	#63 A 3 : 5 01/06/2025	DD
DD	#37 A 11 : 3 14/06/2025	TRN
TRN	#38 A 3 : 11 14/06/2025	DD
DD	#14 A 10 : 6 18/06/2025	VWA
DD	#33 A 11 : 9 14/09/2025	HI
HI	#34 A 5 : 7 14/09/2025	DD
APO	#15 A 6 : 7 18/09/2025	DD
DD	#16 A 5 : 12 22/09/2025	APO

mann. Kurz wackelte er, ließ einen Run zu – dann setzte er ein Statement: drei Strikeouts in Folge. Finale!!!

Jetzt stand das Spiel an, auf das wir das ganze Jahr hingearbeitet hatten. Bis dato zogen wir alle gemeinsam an einem Strang, jetzt galt es nur noch, ein letztes Mal unser Bestes zu geben, und das taten die Kids.

Pauli, der am Vortag überragend gepitcht hatte, startete im Finale gegen die Wanderers. Ein paar Hits führten zu einem frühen Run für die Wiener – aber kein Grund zur Nervosität. Lead-off-Walk, zwei Doubles der Gebrüder Moczkowski, Hits von Lio und Pius – 4:1-Führung!

Nach einem 1-2-3 zweiten Inning in der Defense konnten wir gleich wieder einen Run draufsetzen. Das 3. Inning verlief etwas durchwachsen, und wir mussten 2 Runs hinnehmen, was aber auch die letzten auf Seiten der Wanderers waren. Die zwei Runs wurden aber von unseren Battern gleich wieder ausgeglichen. Während die Gegner gegen Pauli und unsere Defense erfolglos waren, konnten wir noch 3 weitere Runs scoren und eine 10:3-Führung erspielen. Pauli, welcher das ganze Spiel über die Gegner im Zaum hielt, erreichte schließlich sein Pitchlimit, weswegen noch Cedrik bei zwei Outs zum Zug kam. Cedrik attackierte die Strikezone – nach einem 6-Pitch-At-Bat schlug der Batter der Wanderers einen Flyball zu Noah L. ins Leftfield, welcher den Ball lässig runterpflückte. Nach einem harten Loss und 4 stark erkämpften Wins später, an denen alle beteiligt waren, konnten wir uns Österreichischer Meister nennen.

Die Season 2025 hat gezeigt, dass unser größter Gegner wir selbst sind: Während das Können nie das Problem war, waren Emotionen, Einstellung oder kleine Uneinigkeiten Gründe, weswegen wir Spiele verloren haben. Weswegen diese Goldmedaille viel mehr bedeutete – es war ein Zeichen dafür, wie sehr alle Spieler als Team zusammengewachsen sind.

Ein großes Danke auch an alle aus der U14, die immer zur Stelle waren – und an Moritz und Milan, die mich immer unterstützt haben.

Besonderer Dank gilt Tanja, die wie immer den Überblick behielt und alles organisiert hat.



TABELLE JLO U16

Regular Season

#	Mannschaft	W	L	T	PCT	GB
1	GH SG Blue Hoppers U16	14	3	0	.824	0
2	DD Wr. Neustadt Diving Ducks U16	14	4	0	.778	0.5
3	APO Apollo Bratislava U16	7	4	0	.636	4
4	VWA Vienna Wanderers U16	8	7	0	.533	5
5	MS SG Metrostars - Hurricanes U16	6	12	0	.333	8.5
6	TRN Angels Trnava U16	4	13	0	.235	10
7	HI SG Highlanders - Beers Juniors U16	3	13	0	.188	10.5

ABSCHLUSSTABELLE ÖM U16

		W	L	T
1	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U16	4	1	0
2	Wanderers Vienna Wanderers U16	3	1	0
3	Metrostars SG Metrostars - Hurricanes U16	2	2	0
4	Vikings Kufstein Vikings U16	2	3	0
5	Grasshoppers SG Blue Hoppers U16	2	2	0
6	Bulls Hard Bulls U16	2	2	0
7	Dornbirn Indians SG Indians - Cardinals U16	0	4	0

U16 ÖM-STATS HITTING

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
MOCZKOWSKI Cedrik	DD	5	5	13	6	6	2	0	0	7	8	.462	.615	.563	1.178	3	0	0	0	0	0	4	0
MOCZKOWSKI Jan Luca	DD	5	5	10	6	4	1	0	0	3	5	.400	.500	.647	1.147	7	0	2	0	0	0	4	0
SCHWARZ Noah	DD	5	5	15	7	6	0	1	0	1	8	.400	.533	.500	1.033	2	1	3	0	0	0	9	1
GNEIST Pius	DD	5	5	8	3	3	0	0	0	4	3	.375	.375	.688	1.063	8	0	1	0	0	0	3	1
POPP Samuel	DD	5	5	15	4	5	1	0	0	0	6	.333	.400	.412	.812	2	0	1	0	0	0	3	0
BRADLEY Benedikt	DD	5	5	13	2	4	1	0	0	0	5	.308	.385	.357	.742	1	0	4	0	0	0	2	0
KAMPICHLER Paul-emil	DD	5	3	8	1	2	0	0	0	2	2	.250	.250	.400	.650	0	2	1	0	0	0	1	0
LINDEMANN Noah	DD	4	3	5	1	1	0	0	0	2	1	.200	.200	.444	.644	2	1	1	1	1	0	1	0
ZOUBEK Lio	DD	4	4	10	2	2	0	0	0	0	2	.200	.200	.273	.473	1	0	2	0	0	0	2	0
KAMPICHLER Oskar-tim	DD	5	5	12	1	1	0	0	0	1	1	.083	.083	.267	.350	3	0	3	0	0	0	1	0
LEDERER Finn	DD	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0

U16 ÖM-STATS PITCHING

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
GNEIST Pius	DD	1	0	0.00	1	0	0	0	0	2.0	3	2	0	1	2	0	0	0	11	.273	0	0	0	0	0
MOCZKOWSKI Cedrik	DD	0	0	0.00	1	0	0	0	0	0.1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	.000	0	0	0	0	0
AMON Moritz	DD	1	0	1.80	2	1	0	0	0	6.2	6	4	2	6	4	0	0	0	24	.250	1	0	0	0	0
KAMPICHLER Paul-emil	DD	1	0	2.08	2	2	0	0	0	8.2	11	5	3	2	6	1	0	0	38	.289	0	1	0	0	0
SCHWARZ Noah	DD	1	0	3.00	2	1	0	1	0	6.0	7	4	3	0	5	2	0	0	26	.269	0	0	0	0	0
LINDEMANN Noah	DD	0	0	6.00	1	0	0	0	0	1.0	2	1	1	0	3	1	0	0	6	.333	0	0	0	0	0
ZOUBEK Lio	DD	0	1	7.71	1	1	0	0	0	2.1	6	4	3	1	1	2	0	0	14	.429	0	0	0	0	0





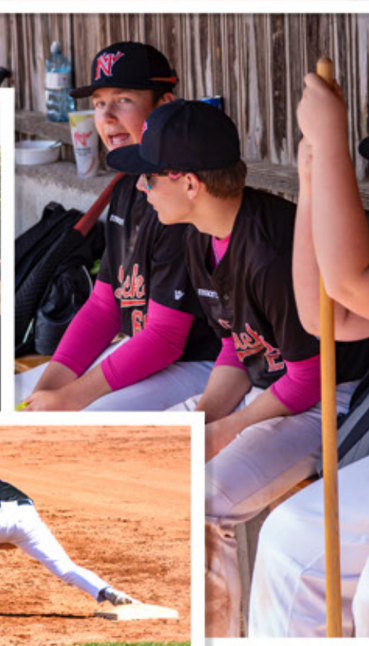


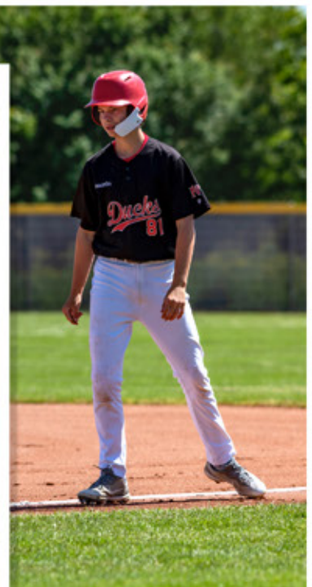




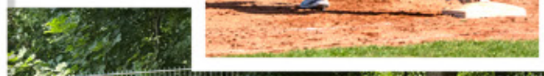








SILBERNE U18-JUNIOREN

STEFAN SUCHAROWSKI



Auch im Jahr 2025 nahmen die Wiener Neustadt Diving Ducks U18 an der Österreichischen Meisterschaft Junioren U18 in Hard/Feldkirch teil. Aufgrund der dünnen Spieleranzahl der Altersklasse im gesamten Land gab es dieses Jahr keinen regulären Spielbetrieb. Deshalb ist die U18 ÖM das einzige U18 Event des Jahres 2025.

Im Vorjahr konnten sich die U18 Enten den Meistertitel in einem spannenden Finale sichern, und genau das war auch das Ziel in diesem Jahr.

Für einige Spieler war das Turnier also die einzige Möglichkeit, sich in ihrer Altersklasse zu duellieren, weswegen die Vorfreude bei jedem enorm war. Leider gab es kurz vor Beginn des Turniers einige Ausfälle von wichtigen Spielern. Dies bedeutete aber auch, dass die jüngeren Spieler zeigen konnten, was sie draufhaben. Im Turniermodus spielten die Teams eine Round-Robin-Runde. Das bedeutet, dass jedes Team einmal gegen jedes andere Team spielt, und das Ergebnis wird aus der Gesamttabelle aus allen Spielen berechnet.

Das Auftaktspiel war in Feldkirch gegen die Feldkirch Cardinals U18, welche eine der beiden Heimmannschaften war. Die Ducks zeigten sofort ihre starke Offensivleistung, indem sie in den ersten 4 Innings 11 Runs scorten. Durch eine starke Pitching-Leistung von Sebastian Böhler, welcher in 5.1 Innings nur zwei Runs zuließ, konnten die Ducks ihr erstes Spiel mit 11:2 in 6 Innings mit komfortablem Abstand gewinnen.

Spiele

Gast		Heim
DD	#2 A 11 : 2 04/10/2025	CA
HB	#5 A 6 : 18 04/10/2025	DD
VWA	#10 A 11 : 7 05/10/2025	DD
DD	#7 A 0 : 1 05/10/2025	MS

Nach diesem Sieg hatte die Mannschaft Aufschwung und begann im zweiten Spiel des ersten Spieltages gegen die Hard Bulls genauso, wie sie im ersten Spiel aufgehört hatten. Wir scorten 12 Runs im ersten Inning, darunter auch ein Moritz-Astner-Homerun, und kontrollierten von da an das restliche Spiel. Das Pitching war ähnlich dominant, wie im ersten Spiel, und die Brüder Elias und Noah Schwarz brachten das Game solide über die Bühne. Endstand 18:6 nach 5 Innings für die Ducks.

Mit einem 2-0 Record nach dem ersten Spieltag starteten die Ducks am Sonntag in Spiel drei gegen die Vienna Wanderers. Anders, als bei den Spielen zuvor, war die Offense diesmal zu Beginn des Spiels etwas ruhig. Das lag aber auch an der Umstellung des Pitchings, da die Wiener eindeutig stärker waren, als die beiden Vorarlberger Mannschaften. Im dritten Inning, bei einem 0-4 Rückstand, wachten die Schläger der Ducks dann auf , wir konnten auf 3-4 verkürzen. Die beiden Youngstars Moritz Amon und Paul-Emil Kampichler hielten die Ducks bis zum Schluss in Schlagreichweite, doch am Ende waren die Wanderers knapp überlegen und konnten das Spiel, trotz großen Kampfgeistes des gesamten Teams, 11:7 nach 6 Innings gewinnen.

Trotz dieser knappen Niederlage waren die Titelträume noch lange nicht tot. Aufgrund einer Niederlage der Wanderers gegen die Cardinals waren die Ducks vor dem letzten Spiel plötzlich auf Tabellenplatz Nummer 2 und hatten die Chance, sich mit einem Sieg gegen die Vienna Metrostars, die noch ungeschlagen waren, die Goldmedaille zu sichern.

Somit war das letzte Spiel der Ducks sozusagen das „Finale“ des Turniers. Die beiden Starting Pitcher des letzten Spiels waren keine Unbekannten in der österreichischen Baseball-Szene. Klaus Scheicher für die Ducks und Mathias Albert für die Metrostars. Sie lieferten sich ein starkes Pitching-Duell und beide Mannschaften waren ideenlos an der Plate. Obwohl Klaus Scheicher eine großartige Performance am Mound mit nur 66 Pitches in 6 Innings ablieferte, war es am Ende leider nicht genug für den Sieg (Endstand 0:1) und die Metrostars holten sich verdient den Meistertitel.

Auch wenn es am Schluss nicht für die Goldmedaille gereicht hat, konnte die Mannschaft sehr zufrieden mit ihrer Leistung und der daraus resultierenden Silbermedaille sein. Das gesamte Team spielte hervorragend zusammen und jeder trug einen kleinen Teil zum Erfolg bei.

TABELLE ÖM U18

Endklassement

		W	L	T
1	Metrostars Vienna Metrostars U18	4	0	0
2	Diving Ducks Wr. Neustadt Diving Ducks U18	2	2	0
3	Wanderers Vienna Wanderers U18	2	2	0
4	Cardinals Feldkirch Cardinals U18	2	2	0
5	Bulls Hard Bulls U18	0	4	0

ÖM U18 STATS HITTING

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
BRAUNER Daniel	DD	2	2	4	3	2	1	0	0	2	3	.500	.750	.714	1.464	3	0	1	0	0	0	0	0
ASTNER Moritz	DD	4	4	11	5	4	1	0	1	4	8	.364	.727	.500	1.227	1	2	2	0	0	0	5	0
SCHEICHER Klaus	DD	4	4	11	3	4	0	0	0	3	4	.364	.364	.462	.826	2	0	3	0	0	0	0	0
SCHWARZ Noah	DD	4	4	11	5	4	0	0	0	2	4	.364	.364	.563	.927	4	1	3	0	0	0	4	1
BRADLEY Benedikt	DD	4	4	10	3	3	0	0	0	1	3	.300	.300	.364	.664	1	0	3	0	0	0	3	0
MOCZKOWSKI Jan Luca	DD	4	4	10	5	3	1	0	0	5	4	.300	.400	.533	.933	4	1	2	0	0	0	0	0
SCHWARZ Elias	DD	4	4	11	5	3	1	0	0	2	4	.273	.364	.429	.793	3	0	3	0	0	0	1	1
BÖHLER Sebastian	DD	3	2	6	1	1	0	0	0	0	1	.167	.167	.167	.334	0	0	3	0	0	0	0	0
GNEIST Pius	DD	4	4	8	3	1	1	0	0	3	2	.125	.250	.429	.679	4	1	4	0	1	0	0	0
KAMPICHLER Paul-emil	DD	4	4	11	3	1	0	0	0	1	1	.091	.091	.231	.322	2	0	4	0	0	0	0	0
AMON Moritz	DD	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0
ARTNER Julian	DD	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0
KIRNBAUER Bernhard	DD	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	1	0	0	0	0	0

ÖM U18 STATS PITCHING

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
GNEIST Pius	DD	0	0	0.00	1	0	0	0	0	0.2	1	0	0	1	0	0	0	0	2	.500	0	0	0	0	0
SCHEICHER Klaus	DD	0	1	0.00	1	1	0	1	0	6.0	2	1	0	0	4	1	0	0	20	.100	0	0	0	0	0
BÖHLER Sebastian	DD	1	0	2.63	1	1	0	0	0	5.1	2	2	2	6	6	1	0	0	16	.125	2	1	0	0	0
SCHWARZ Noah	DD	1	0	2.63	1	0	0	0	0	2.2	2	2	1	2	1	0	0	0	10	.200	1	1	0	0	0
SCHWARZ Elias	DD	0	0	3.00	1	1	0	0	0	2.1	3	4	1	4	1	1	0	0	11	.273	5	3	0	0	0
KAMPICHLER Paul-emil	DD	0	0	4.67	1	0	0	0	0	3.0	6	5	2	1	3	0	0	0	15	.400	1	1	0	0	0
AMON Moritz	DD	0	1	14.00	1	1	0	0	0	3.0	5	6	6	7	5	0	0	0	15	.333	1	0	0	0	0









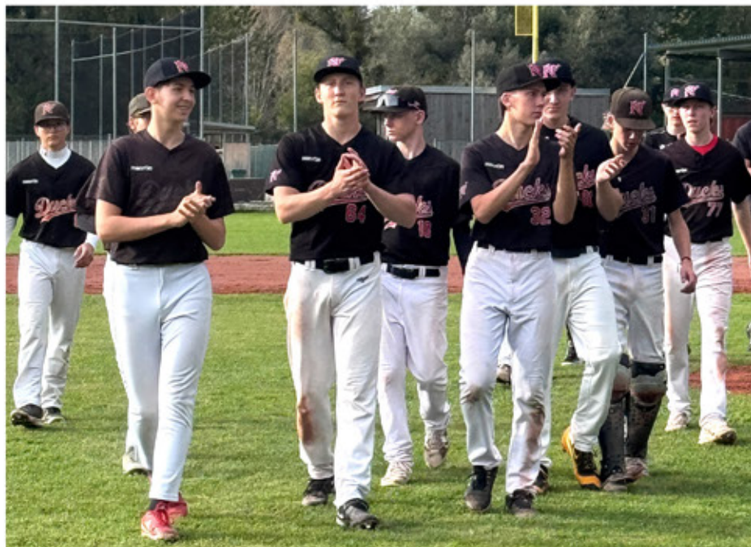












SUMMERCAMP 2025

SORELLE RAMONDA
WÖLLERSDORF SHOPPINGCITY SEIERSBERG SATTLEDT

wellion
Infrarot Thermometer
Überwachung der Körpertemperatur in Verbindung mit Trainingsstand und Kondition.
1 SEC 1 SEKUNDE MESSDAUER



wellion
Puls-Oximeter
Messung der Pulsfrequenz und Sauerstoffsättigung - Vitalwerte im Blick behalten
GUT LESBARES FARBDISPLAY



Hast du Fragen zur Verwendung, oder möchtest du Wellion Produkte bestellen?
Kontaktiere uns unter **02626 / 64190** oder schreibe uns eine E-Mail an **office@medtrust.at**

wellion Ihre ÖSTERREICHISCHE Gesundheitsmarke

MED TRUST Handelsges.m.b.H.
Gewerbepark 10 • 7221 Marz • www.medtrust.at

wellion
WAVE design
Blutdruck-Messung zur Kreislaufüberwachung
WHO MIT WHO KLASSIFIZIERUNGS-ANZEIGE



wellion
NEWTON GDH-FAD
Blutzuckermessung für ein optimales Energiemanagement beim Sport.
5 SEC 5 SEKUNDEN MESSDAUER

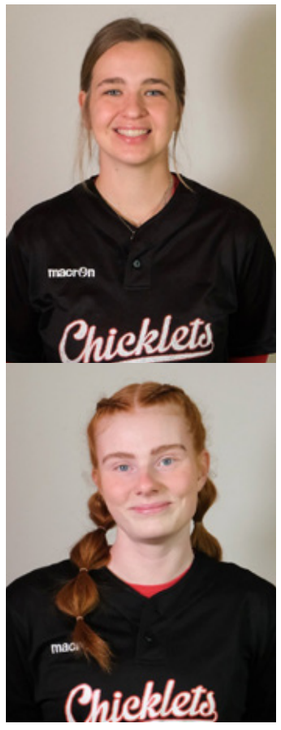


Installationen
kunz
WR.NEUSTADT, FISCHAUERG. 221
Tel.: 02622 / 26279 u. 21447



DAS HARTE ERSTE JAHR NACH DEM TITELGEWINN

PAULA LEINWEBER &
LOUISE MCGARRY



Nach der Saison ist vor der Saison
Nach der Freude über den ersten Meistertitel war klar, dass sich die Chicklets ein neues großes Ziel suchen müssen. Neben der Titelverteidigung ging es dieses Jahr vor allem darum, einzelne Leistungen zu fördern sowie besser auf internationalem Level mitzuhalten.

Das Wintertraining startete vor allem mit Fokus auf allgemeine Athletik und Agility. Sprinttrainings wurden integriert und bei gemeinsamen Besuchen im Fitnessstudio wurde an der allgemeinen Kraft gearbeitet. Als Saisonvorbereitung nahmen die Chicklets an mehreren Turnieren teil. Zuerst ging es nach Győr, Ungarn, um an einem Hallenturnier, welches von den Rascals ausgetragen wurde, teilzunehmen. Dort gewannen die Chicklets ungeschlagen das Turnier, sowie Emma Hanika den Award als Best Pitcher. Des Weiteren konnte unser neuestes Chicklet, Dominique Avramovic, ihre ersten Innings als Softballspielerin bestreiten.

Mitte März ging es für die Chicklets das erste, aber nicht letzte Mal dieses Jahr, nach Bella Italia. Am ersten Tag wurde gegen das Team Mailand 1946 gespielt, ein Team in der Serie Italia B. Es erfolgten zwei Spiele auf Augenhöhe, welche schlussendlich beide für das gegnerische Team ausgingen. Am zweiten Tag sollten die Gegnerinnen noch stärker sein. Gegen eine Auswahl des tschechischen U22-Nationalteams und New Bollate konnten die Chicklets zwar anfangs noch gut mithalten, mussten dann aber doch eine deutliche Niederlage hinnehmen. Insgesamt war das Turnier trotz spielerischer Niederlagen eine sehr positive Erfahrung für die Chicklets. Das Team konnte sich schon früh gegen internationales und sehr hohes Niveau behaupten und einige Spielerinnen konnten neue Positionen ausprobieren.

Regular Season – new Chicklets, old problems
Die Chicklets starteten mit einem im Gegensatz zum Vorjahr sehr veränderten Kader. So musste das Team für den Start der Saison auf Emma Hanika sowie Miriam Gubo verzichten. Unserer Emma hat es in Bella Italia wohl gut gefallen; sie bestritt die erste Hälfte der Saison in der italienischen Serie A2 mit unseren altbekannten Ronchi Stars. Dort war sie vor allem als Pitcherin im zweiten Spiel im Einsatz und konnte mit ihrer Leistung voll überzeugen. In 48 Innings gelangen ihr 50 Strikeouts und mit einem ERA von 4.8 war sie die erfolgreichste Pitcherin des Teams. Auf der anderen Seite war Miriam Gubo am Anfang der Saison noch in Amerika, um ihren College-Abschluss zu beenden.

Weiters waren die Chicklets am Anfang noch durch Verletzungen dezimiert. Julianne McGarry, die wohl die letzten zwei Monate der Vorsaison (inklusive Europacup und Europameisterschaft) mit einem Meniskusriss spielte, musste sich während der Off-Season einer OP unterziehen und war zum Start der Saison in der Bewegung noch etwas eingeschränkt. Auch Verena Ponweiser hatte in der Off-Season mit Knieproblemen zu kämpfen. So kam es dazu, dass einige Spielerinnen sich auf neuen Positionen beweisen mussten. Außerdem bekamen die Youngsters Dominique Avramovic und Mariella Leeb einige Einsätze.

Besonders hilfreich waren auch die diesjährigen Imports, die schon ab den ersten Spielen zum Einsatz kamen. Das Duo aus Japan, bestehend aus Sayaka Matsuse und Miki Nakamura, brachte ganz frischen Wind und eine neue Art des Spielens in das Team. Mit Sayaka holten wir uns eine Top-Outfielderin, die als Slapperin und Stolen-Base-Queen auch in der Offensive für einen Großteil der Runs sorgte. Mit einem Batting Average von .545 wurde sie schlussendlich auch als Best Batter der Liga ausgezeichnet. Miki auf der anderen Seite überzeugte mit ihren Spins im Circle und bewies sich auch als wahre Power Hitterin. Wo sie in Japan noch als PO (Pitcher only) galt, zeigte sie bei uns ihre Schlagkraft mit einem Batting Average von .440.

Trotzdem sollte der Start der Saison eher holprig sein. Ein eigenartiger und recht intensiver Schedule brachte einen Halbzeit-Record von 6 Wins und 4 Losses nach 10 Spielen. Nach der Leistung aus dem Vorjahr waren die Chicklets damit nicht sehr zufrieden. Ein Hauptproblem – neben den oben genannten Kaderumstellungen – sollte weiterhin das Fehlen eines Head Coaches sein. Doch dazu später mehr…

Nach einer einmonatigen Spielpause starteten die Chicklets mit neuem Elan in die zweite Hälfte der Saison. Nach Rückkehr von Emma Hanika und Miriam Gubo sowie einem Neuzugang mit Kayla Looper, die als True Utility die Chicklets überall unterstützte, wo sie gebraucht wurde, kehrten die Chicklets zu ihrer Form aus dem Vorjahr zurück. Im August kam dann zusätzlich die lang ersehnte Erlösung: Mit Graciela Lopez konnten die Chicklets für den Rest der Saison und hoffentlich für die nächste Zukunft einen Head Coach gewinnen. Mit ihrer positiven, aber dennoch strikten Art wurden die Trainings fokussierter und einiges an Potenzial, welches noch in dem Team steckte, hervorgeholt. Das letzte Spiel der Saison sollte auch die Entscheidung über den Regular-Season-Champion fällen. In einem Single Game gegen die Vienna Metrostars ging es spannend zu. Das Spiel wurde zu einem wohlbekannten Pitching-Duell zwischen Emma Hanika und Carla Langthaler. Beide Defenses erlaubten sich jedoch einige Fehler. Letztendlich konnten die Vienna Metrostars das Spiel denkbar knapp mit 5:6 für sich entscheiden und waren somit der Regular-Season-Champ.

Mit 13 Wins und 7 Losses konnte das Team nicht ganz an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen, bewies jedoch, dass es trotz fehlender Stammspielerinnen und Verletzungen mit neuen Aufstellungen sehr erfolgreich ist. Besonders hervorzuheben ist hierbei auch Flora-Rosa Kampichler, die vor allem am Anfang der Saison einen Großteil der Innings als Starting Pitcherin absolvierte und sich auch einige Male gut gegen Imports behaupten konnte. Hervorzuheben ist hierbei beispielsweise der Home-Doubleheader gegen die Dornbirn Indians, bei dem unsere Pitcherinnen Flora-Rosa Kampichler sowie Julianne McGarry jeweils ein Complete-Game-Shutout absolvierten und die Tiefe unseres Pitching Staffs unter Beweis stellten.

Finkstonball
Wie in den vergangenen Jahren ging es für die Chicklets auch diese Saison nach Attnang-Puchheim zum Finkstonball – allerdings in einer anderen Zusammensetzung als gewohnt. Die Wiener Neustädterinnen wurden von

SOFTBALL BUNDESLIGA

Gast		Heim
VW	#3 A 5 : 12 21/04/2025	DD
VW	#4 A 5 : 1 21/04/2025	DD
WL	#6 A 2 : 9 26/04/2025	DD
WL	#7 A 0 : 11 26/04/2025	DD
DD	#10 A 6 : 11 01/05/2025	VW
DD	#11 A 5 : 6 01/05/2025	VW
DD	#12 A 9 : 2 10/05/2025	DI
DD	#13 A 13 : 0 11/05/2025	DI
DD	#14 A 16 : 11 11/05/2025	DI
VW	#5 A 18 : 15 16/05/2025	DD
DI	#25 A 0 : 9 14/06/2025	DD
DI	#26 A 0 : 8 14/06/2025	DD
DD	#27 A 15 : 7 06/07/2025	MS
DD	#28 A 2 : 5 06/07/2025	MS
DD	#34 A 8 : 2 12/07/2025	WL
DD	#35 A 10 : 5 12/07/2025	WL
MS	#42 A 1 : 3 15/08/2025	DD
MS	#43 A 5 : 1 15/08/2025	DD
DD	#36 A 16 : 0 17/08/2025	WL
MS	#44 A 6 : 5 20/08/2025	DD

vier Wanderers (Sophie De Rouin, Ina Kaindl, Lea Karner und Kimya Jafarmadar) sowie zwei Dutchies (Sienna Boelens und Vlin Rietema) unterstützt. Nach spannenden Night Games und hungover Morning Games mussten sich die Chicklets insgesamt nur einmal geschlagen geben. Das Team kehrte am Ende eines lustigen Turniers mit einer starken Silbermedaille zurück nach Hause.

Premier Cup – die Chicklets können mehr, als nur ärgern

Nach dem letztjährigen Meistertitel qualifizierten sich die Chicklets dieses Jahr für den Premier Cup in Bollate. Hierbei treffen die Meisterteams aus den Topnationen aufeinander. Der Spielplan versprach nur wenig Pause: 10–11 Games sollten in 6 Tagen gespielt werden. Von Anfang an war klar: Das wird eine harte Nummer.
Gleich im ersten Spiel der Woche trafen die Chicklets auf eines der stärksten Teams des Turniers: den niederländischen Meister Olympia Haarlem. Obwohl die Schlägerinnen gegen eine der Top-Pitcherinnen der Welt, Lisa Hop, ein wenig Druck aufbauen konnten, gelang doch kein Run und die Chicklets mussten sich mit 8:0 geschlagen geben. Nach kurzer Pause sollte es jedoch sofort weitergehen – gegen die Nachbarn aus Deutschland. Ein spannendes Spiel mit vielen offensiven Highlights auf beiden Seiten ging jedoch ebenfalls mit 7:4 an die Gegnerinnen. Trotz zwei Losses am ersten Tag konnte man eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren sehen. Die Chicklets waren deswegen umso motivierter, in der Woche doch noch einige Wins abzuholen.

Und die Wins mussten nicht lange warten. Am nächsten Tag trafen die Chicklets auf den spanischen Meister Rivas Madrid, welche sich zur Unterstützung eine kanadische Nationalteam-Pitcherin an Bord geholt hatten. Dies sollte jedoch kein Problem für unsere Offense und Emma Hanika darstellen. Bis ins 6. Inning musste sie nur einen Run hinnehmen. Bei Stand 1:0 im 7. Inning füllten die Chicklets die Bases. Bei 2 Outs und Full Count hatte Verena Ponweiser den entscheidenden Hit ins Outfield, bei dem aufgrund von defensiven Fehlern alle Spielerinnen die Homeplate erreichen konnten. Im nächsten Inning behielt die Defense die Nerven und so konnten die Chicklets einen sensationellen 4:2-Sieg gegen das Topteam aus Spanien erringen.

Am nächsten Tag standen mit MSG Phoenix aus Belgien und Princ Zagreb aus Kroatien zwei Must-Win-Spiele am Plan. Die Chicklets konnten ihre gute Form beibehalten und sicherten sich souverän beide Spiele. Somit war klar: Das Ziel des Klassenerhalts war erreicht. Danach spielte leider das Wetter wieder unverhofft nicht mit. Untypische Regenmengen für Italien sorgten für zahlreiche Spielverschiebungen, und schlussendlich wurden alle restlichen Spiele nur noch über 5 Innings gespielt. In den letzten drei Spielen gab es für unsere Chicklets leider nichts mehr zu holen, wobei der Score gegen die niederländischen Vizestaatsmeisterinnen und letztjährigen A-Cup-Meisterinnen, die Sparks Haarlem, hervorzuheben ist. Nach 5 Innings, in welchen die Niederländerinnen nur wenige Hits auf Emma Hanika produzieren konnten, ging das letzte Spiel des langen Turniers 1:2 für die Sparks aus. Insgesamt konnten die Chicklets unter Beweis stellen, wie gut sie mit internationalen Topteams und den besten Spielerinnen, die Softball zu bieten hat, mithalten können.

NATIONALTEAMS

Manche Spielerinnen hatten das Glück, nicht nur im Chicklets-Jersey, sondern auch im Österreich-Jersey international zu competen. Dieses Jahr standen die U18- und die Seniors-Europameisterschaft an. In Navarra, Spanien, nahmen Julianne McGarry als Starting-First-Base-Frau und Pitcherin sowie Mariella Leeb als Youngster-Catcherin an der U18-Europameisterschaft teil. Das U18-Team erreichte nach einigen starken Leistungen, wie einem sensationellen 12:7-Win gegen Frankreich, den 9. Platz und war somit unter den Top 10 Nationen in Europa.

Im September hieß es „Ab nach Prag!“ für das österreichische Damen-Nationalteam, wo Miriam Gubo, Emma Hanika, Louise McGarry und Lya Schneider die Chicklets vertraten. Emma konnte im Circle ihre harte Arbeit unter Beweis stellen, Louise war die Woche als Starting-Third-Base-Frau im Einsatz und Lya und Gubo unterstützten das Nationalteam im Outfield. Nach einer vollgepackten Woche sicherte sich das Team mit einem letzten 6:2-Win gegen die Ukraine ebenfalls den großartigen 9. Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere Nationalteam-Küken!

Awards

Vor Beginn der Postseason werden auch jedes Jahr die Awards vergeben. Wir gratulieren ganz herzlich zum
Gold Glove First Base:
Verena Ponweiser
Gold Glove Second Base:
Julianne McGarry
Gold Glove Shortstop:
Louise McGarry
Gold Glove Outfield:
Lya Schneider
Silver Slugger Outfield & Best Batter:
Sayaka Matsuse

Postseason

Mitte September war es endlich soweit und zuerst stand die Halbfinalbegegnung gegen die Vienna Wanderers an. Beim ersten Spiel zeigte Emma Hanika abermals ihre Pitching-Dominanz. Sie pitchte ein 1-Hit-Shutout gegen die starke Offensive der Wanderers. Im Gegenzug scorte die Offense 10 Runs und somit wurde die erste Begegnung nach nur 4 Innings frühzeitig beendet. Das Import-Spiel am Folgetag wurde deutlich spannender. Devon Miller, bis zu dem Zeitpunkt ohne Loss als Pitcherin, traf auf unsere Miki Nakamura. Es war ein wahres Pitching-Duell, welches lange Zeit ausgeglichen bei 2:2 stand. Im 5. Inning legten die Chicklets jedoch mit zwei Runs nach. Nach einem Lead-off-Triple durch die Wanderers im 6. Inning kam Flora-Rosa Kampichler als Closerin ins Spiel. Sie musste einen Run hinnehmen, kam danach jedoch rasch wieder aus dem Inning. Im 7. Inning scorten beide Teams noch jeweils einen Run, Flora behielt jedoch als Closerin die Nerven und mit einem 5:4-Win zogen die Chicklets zum fünften Mal in Folge in das Finale der Softball-Bundesliga ein.

In diesem sollten sie abermals auf die Vienna Metrostars treffen, die sich ebenfalls ohne Probleme gegen die Dornbirn Indians durchsetzten. Wie schon im Vorjahr kam es zu einigen Verschiebungen und kurzfristigen Änderungen durch Regen und Unbespielbarkeit des Platzes. Das erste Spiel konnten die Chicklets klar für sich entscheiden. Emma Hanika dominierte abermals im Circle und die Offense unterstützte sie mit Schlagkräftigkeit. Im zweiten Spiel trafen Er'ron Burton, die diesjährige Best Pitcherin, sowie Miki Nakamura aufeinander. Die Chicklets taten sich nunmehr in der Offense um einiges schwerer und mussten am Ende doch eine deutliche 6:0-Niederlage hinnehmen. Das letzte Spiel sah wieder Carla Langthaler gegen Emma Hanika im Circle. Dieses Mal wusste Carla die Schlägerinnen der Chicklets deutlich besser zu kontrollieren. Obwohl es immer wieder zu Baserunnern kam, konnte das Team im Endeffekt keinen Run scoren. Somit missglückte die Titelverteidigung und die Chicklets mussten sich erneut mit dem 2. Platz zufriedengeben.

Trotz des enttäuschenden Endes können die Chicklets auf eine sehr gute Saison mit vielen wichtigen Entwicklungen zurückblicken. Die Chicklets konnten beweisen, wie gut sie mit den internationalen Gegnerinnen mithalten können. Jede einzelne Spielerin entwickelte sich individuell weiter. Mit der Hilfe von Alberto Pinto wurde das Mini-Chicklets-Training ausgeweitet. Am wichtigsten jedoch ist sicherlich die lang erwartete Verpflichtung eines Head Coaches. Mit Graciela Lopez werden sich die Chicklets in den nächsten Jahren bestimmt weiterentwickeln und versuchen, den Sport in Österreich voranzutreiben.. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

SBL PLAYOFFS

	Gast		Heim
#54 Semifinale 2 (Grunddurchgang 2 vs Grunddurchgang 3)	VW	0 : 10 19/09/2025	DD
#55 Semifinale 2 (Grunddurchgang 2 vs Grunddurchgang 3)	DD	5 : 4 20/09/2025	VW
#58 Finale	DD	13 : 4 27/09/2025	MS
#59 Finale	MS	6 : 0 27/09/2025	DD
#57 Finale	DD	0 : 6 28/09/2025	MS



TABELLE PREMIERE CUP

BOLLATE/ITA, AUG 2025

Final Standings

#		Overall Records		
		W	L	T
1	Bollate Softball 1969 A.S.D. Bollate Softball 1969 (ITA)	8	0	0
2	Olympia Haarlem Olympia Haarlem (NED)	6	2	0
3	Sparks Haarlem Sparks Haarlem (NED)	6	2	0
4	CBS Rivas Rivas Madrid (ESP)	5	3	0
5	SK Joudrs Praha Joudrs Praha (CZE)	4	4	0
6	Wesseling Vermins Base- & Softballclub e.V. Wesseling Vermins (GER)	3	5	0
7	Diving Ducks Crazy Chicklets (AUT)	3	5	0
8	Mont-Saint-Guibert Phoenix MSG Phoenix (BEL)	1	7	0
9	Prinz Zagreb Prinz Zagreb (CRO)	0	8	0

EUROPACUP STATS HITTING

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
MATSUSE Sayaka	CCW	8	8	21	2	8	2	0	0	2	10	.381	.476	.364	.840	0	0	4	0	1	1	2	0
MC GARRY Louise	CCW	8	8	18	1	6	1	0	0	3	7	.333	.389	.400	.789	2	0	4	0	0	1	1	0
LOOPER Kayla Rae	CCW	8	8	15	3	3	1	1	0	0	6	.200	.400	.429	.829	6	0	3	0	0	0	1	1
PONWEISER Verena	CCW	8	8	16	3	3	1	0	0	2	4	.188	.250	.278	.528	1	1	7	0	0	0	1	0
GUBO Miriam	CCW	8	8	18	3	3	0	0	0	1	3	.167	.167	.286	.453	3	0	8	0	0	0	0	0
NAKAMURA Miki	CCW	7	2	6	0	1	0	0	0	0	1	.167	.167	.167	.334	0	0	1	0	0	0	0	0
MC GARRY Julianne	CCW	8	8	20	2	3	1	0	0	2	4	.150	.200	.143	.343	0	0	5	0	1	0	0	0
SCHNEIDER Lya	CCW	8	8	20	2	3	0	0	0	0	3	.150	.150	.150	.300	0	0	4	0	0	0	1	0
TRIMMEL Kerstin	CCW	8	8	15	1	2	0	0	0	1	2	.133	.133	.176	.309	1	0	4	1	1	0	0	0
HANIKA Emma	CCW	8	8	19	1	1	0	0	0	0	1	.053	.053	.053	.106	0	0	8	0	0	0	0	0
AVRAMOVIC Dominique	CCW	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	1	0	0	0	0	0
LEINWEBER Paula	CCW	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0

EUROPACUP STATS PITCHING

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
HANIKA Emma	CCW	2	3	3.97	6	5	0	3	0	24.2	25	14	14	5	21	4	3	1	91	.275	0	1	0	3	6
NAKAMURA Miki	CCW	1	1	4.34	5	2	0	1	0	19.1	24	15	12	5	24	2	2	2	83	.289	0	0	0	1	0
MC GARRY Julianne	CCW	0	1	28.00	1	1	0	0	0	1.0	4	4	4	3	1	1	0	0	6	.667	0	0	0	0	0

TABELLE SBL REGULAR SEASON

Regular Season

#	Mannschaft	W	L	T	PCT	GB
1	MS Vienna Metrostars	15	5	0	.750	0
2	DD Wr. Neustadt Crazy Chicklets	13	7	0	.650	2
3	VW Vienna Wanderers	12	8	0	.600	3
4	DI Dornbirn Indians	7	13	0	.350	8
5	WL Linz Witches	3	17	0	.150	12

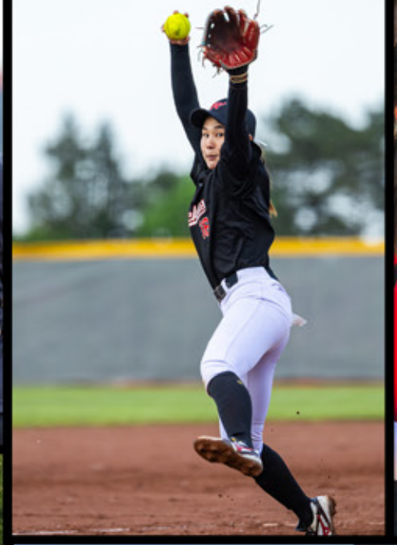
SBL STATS HITTING (GESAMTE SAISON)

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
MATSUSE Sayaka	DD	25	25	83	38	43	6	4	1	19	60	.518	.723	.586	1.309	15	0	4	0	1	0	18	3
LOOPER Kayla Rae	DD	10	9	31	10	14	1	2	1	12	22	.452	.710	.485	1.195	2	0	4	0	0	0	3	0
NAKAMURA Miki	DD	16	15	25	10	11	4	0	0	9	15	.440	.600	.467	1.067	2	1	1	0	2	0	0	0
LEINWEBER Paula	DD	22	22	39	10	16	5	1	0	9	23	.410	.590	.511	1.101	7	1	5	0	0	1	1	0
MC GARRY Louise	DD	25	25	73	29	29	7	5	1	26	49	.397	.671	.489	1.160	14	2	6	1	3	0	6	0
SCHNEIDER Lya	DD	23	23	67	23	25	9	4	0	20	42	.373	.627	.451	1.078	11	1	9	0	3	1	7	1
JOHNSTON Sophia	DD	9	4	14	6	5	1	0	0	2	6	.357	.429	.438	.867	1	1	2	0	0	1	6	0
TRIMMEL Kerstin	DD	25	25	71	16	25	3	0	0	15	28	.352	.394	.434	.828	11	0	14	0	1	3	3	1
GUBO Miriam	DD	15	15	39	8	12	3	3	0	8	21	.308	.538	.449	.987	9	1	12	0	0	0	5	1
PONWEISER Verena	DD	25	25	66	15	19	2	0	0	12	21	.288	.318	.342	.660	6	0	10	0	1	4	2	1
MC GARRY Julianne	DD	25	25	74	20	20	8	2	0	15	32	.270	.432	.375	.807	11	2	12	0	1	1	0	1
AVRAMOVIC Dominique	DD	9	6	9	5	2	1	0	0	2	3	.222	.333	.500	.833	4	1	3	0	0	0	0	0
HANIKA Emma	DD	13	13	39	9	8	1	0	0	9	9	.205	.231	.304	.535	4	2	13	0	1	1	1	0
KAMPICHLER Flora Rosa	DD	18	12	18	2	2	0	0	0	2	2	.111	.111	.238	.349	1	2	7	0	0	1	0	0
LEEB Mariella Katharina	DD	9	2	13	0	1	0	0	0	0	1	.077	.077	.077	.154	0	0	6	0	0	0	0	0
TRAUN Elisa	DD	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	1	0	0	0	0	0
ZOUFAL Chiara	DD	4	1	1	1	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.500	.500	1	0	0	0	0	0	0	0

SBL STATS PITCHING (GESAMTE SAISON)

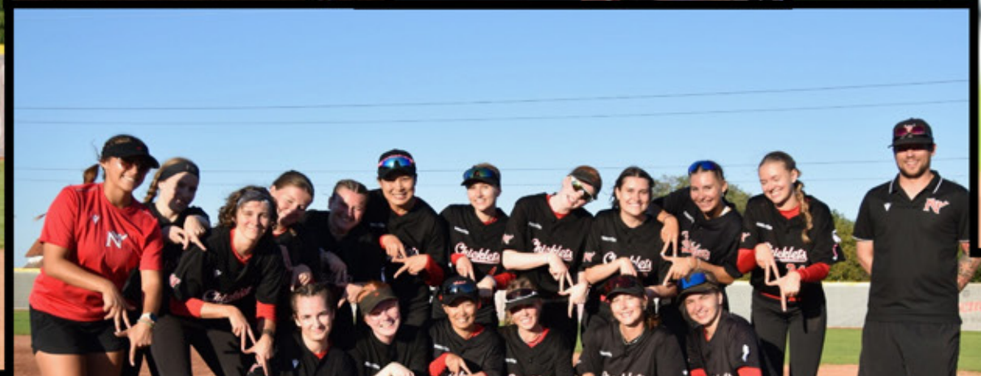
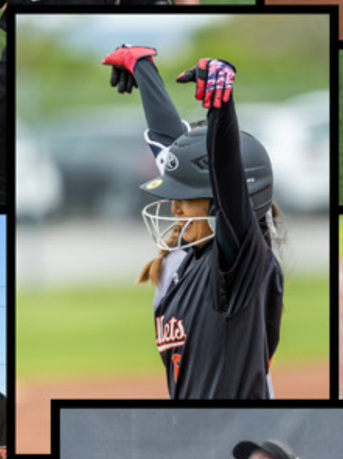
Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA	SHA
LOOPER Kayla Rae	DD	0	0	0.00	2	0	1	0	0	4.0	2	0	0	1	5	0	0	0	13	.154	1	0	0	0	0
HANIKA Emma	DD	6	2	2.67	8	8	0	6	2	42.0	39	23	16	13	40	2	3	1	159	.245	4	6	0	4	4
NAKAMURA Miki	DD	3	3	2.75	7	7	0	3	2	28.0	32	17	11	6	33	3	1	1	112	.286	4	1	0	0	4
MC GARRY Julianne	DD	1	0	4.38	2	2	0	1	1	8.0	7	6	5	3	2	0	1	0	31	.226	1	3	0	0	0
KAMPICHLER Flora Rosa	DD	6	4	5.10	15	8	1	4	1	59.0	76	51	43	19	15	10	3	3	252	.302	21	2	0	4	4
LEINWEBER Paula	DD	0	0	13.26	3	0	0	0	0	6.1	17	14	12	4	2	3	0	0	33	.515	4	1	0	2	0

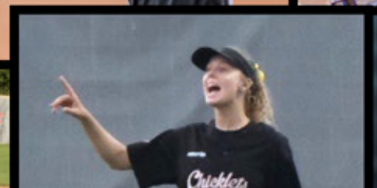
















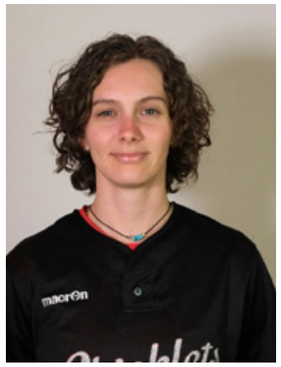






SBL2: WEITERENTWICKLUNG, EMOTIONEN & DER NÄCHSTE SCHRITT

VERENA PONWEISER



Die SBL2-Season 2025 war ein Jahr voller Fortschritte, Emotionen und wertvoller Erfahrungen. Wie schon in den vergangenen Jahren traten die Chicklets wieder in einer Spielgemeinschaft mit den Vienna Metrostars an, die das Team mit Erfahrung, Pitching-Power und Routine unterstützten. Die harte Arbeit im Winter und der starke Teamzusammenhalt zahlten sich aus – am Ende der Saison standen drei Wins und damit eine deutliche Steigerung zum Vorjahr auf dem Konto.

Wintertraining – Fundament für eine starke Saison

Der Winter war geprägt von intensivem Training, viel Fleiß und konsequenter Weiterentwicklung. Es wurde vor allem an den praktischen Softball-Basics gearbeitet und durch Scrimmage-Games auch viel theoretisches Wissen vermittelt, sodass die Spielerinnen taktisch wie technisch bestens für die neue Season vorbereitet wurden. Im Jänner nahmen die U16-Spielerinnen der Chicklets gemeinsam mit denen der Metrostars am Squeezecup in Freising teil und konnten nach einem intensiven Spieltag mit insgesamt 7 Spielen das Turnier auf dem 4. Platz beenden. Zur Vorbereitung auf die ersten Spiele nahm das SBL2-Team der Chicklets Anfang April außerdem am Ö-Cup in Attnang teil, wo in Spielen gegen die Athletics und die Metrostars wertvolle Erfahrungen gesammelt und neue Positionen ausprobiert werden konnten. Die Motivation war im gesamten Team spürbar, und die Grundlagen, die im Winter geschaffen wurden, spiegelten sich im Verlauf der Saison deutlich wider.

Season – Emotionen, Kampfgeist und wichtige Erfolge

Die Spiele der heurigen Saison waren von großen Emotionen geprägt: Freude über starke Hits, Kampfgeist in entscheidenden Momenten und stetige Motivation, als Team besser zu werden. Die „Metrochicks" konnten über das Jahr hinweg drei wichtige Siege holen – ein deutlicher Schritt nach vorne und ein Zeichen für die konstante Weiterentwicklung des gesamten Teams. In der Offense besonders hervorzuheben, ist Mariella, die mit einem soliden Batting Average von .450 zu den stärksten Offensivspielerinnen der Liga gehörte. Auch in ihrer Rolle als Catcherin ist sie enorm gewachsen und hat Verantwortung übernommen. Auch Dominique hat ebenso eine beeindruckende Saison hinter sich und sowohl defensiv auf Shortstop und Third Base als auch in der Offense großes Potenzial und Routine bewiesen.
Im Pitching-Circle glänzte Zoe mit 12 Strikeouts, während Rookie-Pitcherin Julia Schwarz starke 3 Strikeouts beisteuerte. Julia zeigte heuer ihre ersten Einsätze als Pitcherin – das Resultat harter Arbeit im Wintertraining und stetiger Weiterentwicklung während der gesamten Season.

Ein großes Highlight war auch der Einstieg von Chiara, die ihre erste Saison bei den Chicklets spielte. Sowohl auf 1st Base als auch im Outfield zeigte sie beachtliche Leistungen und fügte sich nahtlos ins Team ein. Lotta überzeugte durch mehrere kraftvolle Hits – darunter auch Doubles – und brachte damit wichtige Runs nach Hause. Zusätzlich absolvierte sie ihre ersten Pitching-Erfahrungen, was für die kommende Saison ein großer Vorteil sein wird. Auf 2nd Base machte Elisa enorme Fortschritte. Ihr Einsatz im Training und ihre konstante Weiterentwicklung spiegelten sich in soliden Plays und großem Engagement am Feld wider.

Ein besonderer Rückhalt für das Team war Julia Trimmel, eine der größten Supporterinnen im Dugout und am Feld. Ihre Motivation und ihr konstantes Training im Winter haben sich bezahlt gemacht und führten zu starken defensiven wie offensiven Leistungen während der Season. Viki übernahm erneut eine wichtige Rolle im Team: Mit ihrer Erfahrung unterstützte sie die jüngeren Spielerinnen nicht nur spielerisch, sondern auch durch ihr taktisches Wissen. Immer wieder setzte sie in entscheidenden Momenten wichtige Hits und trug so maßgeblich zu den Erfolgen des Teams bei.

Ausblick – der Weg nach vorne

Die Chicklets 2 blicken voller Motivation in die nächste Saison. Im kommenden Jahr wird es eine Spielgemeinschaft mit den Traiskirchen Grasshoppers geben – ein spannender Schritt, der neue Möglichkeiten und Entwicklungsräume bietet.

Im Winter sollen Lotta und Chiara als zusätzliche Pitcherinnen aufgebaut werden, um das Pitching-Team breiter und stärker aufzustellen. Mit der großartigen Unterstützung von Coach Gracie steigen die Erwartungen weiter: Es wird viel weitergehen – das Team ist bereit, den nächsten großen Schritt zu machen.

Unser langfristiges Ziel bleibt klar:
Die Finalserie – und wir wissen, dass unsere Zeit kommen wird.

Und eines noch:
Wir sind immer auf der Suche nach weiteren motivierten Spielerinnen – Verstärkung kann nie schaden!

TABELLE SOFTBALL BUNDESLIGA 2

Regular Season

#	Mannschaft	W	L	T	PCT	GB
1	CA Feldkirch Falcons	7	3	0	.700	0
2	DI SG Indians - Bulls	7	3	0	.700	0
3	VW Vienna Wanderers 2	7	3	0	.700	0
4	AA ASAK Athletics	4	6	0	.400	3
5	DD SG Crazy Chicklets - Metrostars	3	7	0	.300	4
6	PW Pee Wees St. Pölten	2	8	0	.200	5

SOFTBALL BUNDESLIGA 2

Gast		Heim
DD	#10 A 3 : 14 31/05/2025	CA
DD	#11 A 15 : 6 31/05/2025	DI
AA	#14 A 18 : 19 15/06/2025	DD
DD	#15 A 7 : 10 15/06/2025	VW
DI	#16 A 14 : 13 28/06/2025	DD
PW	#18 A 16 : 9 28/06/2025	DD
DD	#23 A 0 : 15 02/08/2025	AA
DD	#24 A 14 : 4 02/08/2025	PW
CA	#25 A 13 : 8 16/08/2025	DD
VW	#27 A 13 : 7 16/08/2025	DD

FILIA | ZEHNERGÜRTEL APOTHEKE
Roseggergasse 55
2700 Wiener Neustadt
02622 66356
02622 66356 4
info@zehnerguertelapo.at
www.zehnerguertelapo.at



WORK HORSES!



Games

Visitor		Home
#2 Opening Round		
LTU	2 : 17 07/09/2025	AUT
#10 Opening Round		
SWE	3 : 6 07/09/2025	AUT
#16 Opening Round		
AUT	15 : 5 08/09/2025	TUR
#21 Opening Round		
ISR	2 : 1 08/09/2025	AUT
#30 Opening Round		
AUT	2 : 10 09/09/2025	CZE
#38 Opening Round		
ESP	6 : 0 09/09/2025	AUT
#42 Opening Round		
AUT	1 : 2 10/09/2025	GER
#52 Opening Round		
ITA	12 : 1 10/09/2025	AUT
#66 Placement Round		
AUT	10 : 1 11/09/2025	SUI
#71 Placement Round		
AUT	4 : 7 12/09/2025	GRE
#56 Placement Round		
AUT	6 : 2 12/09/2025	UKR

Die Softball-Europameisterschaften sind ein ein großes Event. 21 Nationen treffen sich in einem Wochenturnier und spielen zunächst einmal eine Vorrunde. Österreich war hier mit Litauen, Schweden und Türkei in der Gruppe. Als Gruppensiegerinnen mit drei Siegen ging's dann steil nach oben. Sehr steil, denn mit Israel, Tschechien, Spanien, Deutschland und Italien waren die Gegner alles andere als einfach. Erwähnenswert sind die beiden 2:1 Niederlagen gegen Israel und Deutschland, denn hier hätte ein Hauch Momentum oder ein Lucky Punch den Unterschied machen können. Diese Ergebnisse zeigen, dass sich Team Austria nun bereits auf Augenhöhe mit den Top-Nationen Europas befindet. Der letzte Schritt, nämlich die Big Names nicht nur zu ärgern, sondern auch zu besiegen, steht ante portas. Diesmal ist es jedoch noch nicht gelungen, in die Region der Top 6 einzudringen.

Nun galt es, sich in der "Mittelstufe" zu behaupten, und das gelang in zwei von drei Fällen in beeindruckender Weise. Die Schweiz konnte das Spiel zwei Innings lang offen halten, bevor die Dämme brachen und Team Austria davonzog. Die Griechinnen ergriffen früh die Führung und Österreich konnte nicht mehr ausreichend kontern. Im Abschlussspiel gegen die Ukraine lief es dann wieder top. Ein 6:2 brachte Team Austria den verdienten 9. Rang. Mit Louise McGarry, Lya Schneider, Emma Hanika und Miriam Gubo steuerte das Chicklets-Kleeblatt 16 Hits in 48 At Bats (BAvg 0.333) bei. Emma hatte mit 3.98 und 19.1 IP großen Anteil am österreichischen Pitching.

Final Standings

#	Team
1	ITA
2	NED
3	GBR
4	ESP
5	CZE
6	FRA
7	ISR
8	GER
9	AUT
10	GRE
11	UKR
12	SUI
13	BEL
14	POL
15	DEN
16	SWE
17	CRO
18	FIN
19	SVK
20	LTU
21	TUR



A MESSAGE FROM BRAZIL

LUIS CAMARGO

My time in Wiener Neustadt will always stay with me as one of the most meaningful chapters of my life.

These five years were much more than baseball. They were about people, relationships, growth, and a community that welcomed me and my family with open arms.

I will never forget my very first official game with the Ducks, when we lost to the Grasshoppers 18–1. At that moment, no one could imagine the transformation that this young group would go through. Watching that team grow, mature, and evolve into one of the strongest programs in the country has been one of the greatest privileges of my career.

I arrived in Wiener Neustadt with the goal of helping the Ducks compete, but I leave with something far greater: friendships, memories, and moments that shaped me as a coach and as a person. From the long practices to the crazy comebacks, from the quiet mornings at the field to the loud nights celebrating together… every day here had a purpose.

I am proud of what we built together. The championships, the medals, the tough seasons, the breakthroughs — none of this happened by accident. It came from the spirit of this team, the dedication of the players, the trust from the organization, and the passion of everyone who wears the Ducks logo.

One of my biggest sources of pride is seeing that the core of the Austrian National Teams, both U23 and the Senior Team, is made up of Ducks players. They carry the identity, the fight, and the aggressive playing style we created together. Knowing that the Ducks are the foundation of the national program makes every hour of work worth it.

What I will miss the most is the people: the players who gave everything on the field, the families who supported us, the fans who believed in us, and everyone who made the Ducks more than just a baseball club. You all taught me lessons that I will carry for the rest of my life.

Even though life has taken me back to Brazil, a part of me will always remain in Wiener Neustadt. I will always follow the Ducks with pride, and I will always be grateful for every moment we shared together. Thank you for allowing me to be part of this story.

Once a Duck, always a Duck.
With gratitude, Luis Camargo

Zahnarzt Dr. Michael Scheicher
Marktzentrum 6
2752 Wöllersdorf-Steinabrückl
Tel.: 02633 / 43800

TITELVERTEIDIGUNG, 3-PEAT UND JEDE MENGE DAMPF FÜR UNSERE NATIONALTEAMS

MARTIN ZOUFAL





Iconic Moment: MVP Julian Faulhaber versenkt den Ball im Gebüsch und damit die Chancen der Gäste auf eine Fortsetzung der Finalserie. Momente wie diese sind der Grund, warum immer mehr Fans aufs Ducksfield strömen!

Preseason
Die Saison 2025 bot in der Planungsphase suboptimale Voraussetzungen. Durch das Engagement von U23 und Herren-Nationalteam im A-Pool verkürzte sich die Bundesligasaison enorm. Ein früher Saisonbeginn war ebenso eine Konsequenz daraus, als auch eine hohe Zeitbelastung für nahezu alle Kaderspieler der Ducks. Unser junges Team sollte heuer auch fast vollständig in den beiden Nationalteamkadern auflaufen, insofern gab es ein dichtes Programm. Der März spielte nicht mit. Ab Mitte März sollte sich unser BBL-Team auf die Saison vorbereiten, jedoch wurden fast alle Bemühungen, eine geschmeidige Preseason zu organisieren, Opfer des Regens. Die Wil Pirates und unsere Freunde aus Bratislava sollten den Auftakt Mitte März machen, das fiel ins Wasser. Das Wochenende darauf konnten wir einen Road Trip nach Regensburg erfolgreich absolvieren. Die beiden Spiele dort sollten auch unsere einzigen Vorbereitungsspiele bleiben, denn die Woche darauf wurde der geplante Gig gegen Trebic am Ducksfield ebenfalls Opfer des Schlechtwetters.

Top und Flop.
Bei den Zugängen (Imports) gab es zunächst die Überraschung, dass der Pitching Coordinator nicht ganz seinen eigenen Angaben entsprach. Ein erstes Stirnrunzeln in der Vorbereitung war der Anfang vom Ende des Engagements von Christian Herrera. Umso besser lief die Integration von Shogo Ichimura, der von Beginn an guten Einsatz zeigte. Als Catcher, im Infield, aber auch als Coach für unsere zweite Mannschaft lieferte Shogo ab. Vor allem brachte er positive Energie und Spielfreude ins Ducks-Dugout. Ein Aspekt, dem wir immer mehr Beachtung schenken, wenn wir einen Spieler „importieren".

Regular Season
Mit dieser durchwachsenen Vorbereitung „stolperten" wir also in den Frühstart der Saison, nicht allerdings ohne von Luis Camargo in den März-Trainings gut auf die kommende Saison eingestellt zu werden. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass es die letzte des „Meistermachers" sein würde…

Der Season Opener am 5. April, traditionell eine Neuauflage des vorjährigen Finales, brachte erneut ein spannendes Spiel zwischen Ducks und Metrostars. Mo Hackl, der Einser-Starter des Nationalteams, hielt die Chancen der Metrostars offen, bevor die Ducks dem Relief-Pitching der Wiener die entscheidenden Runs umhängen, und das Spiel mit 11:9 entscheiden konnten. Tags darauf, bei der Revanche in Wien, dominierten die Batter der Ducks und schlugen sich auf der Mini-Anlage in Wien mit fünf Homeruns früh in die Herzen der Ducks-Fans. Das Spiel endete mit 23:11 ungefährdet.

Danach folgte eine relativ ungefährdete Siegesserie gegen die Blue Bats und Hard Bulls, bevor die Dornbirn Indians am Ducksfield für zwei extrem knappe Spiele sorgten. Mit 3:2 holten die Ducks im letzten Inning eine One-Run-Decision gegen Ryan Rupp und Josh Topper. Auch das zweite Spiel wurde dann mit 7:6 knappest möglich von den Ducks gewonnen.

Am Wochenende darauf folgte gleich die Retourbegegnung in Dornbirn. Dabei wurde das erste Spiel diesmal etwas klarer mit 9:4 gewonnen. Das darauffolgende Spiel dominierte der Dornbirner Import-Pitcher Tsoyoshi Furuya, vor allem mit einem an diesem Tag excellent funktionierenden Splitter. Dieses Spiel bedeutete die erste Neiderlage der Ducks im bereits zehnten Spiel. Die klare Tabellenführung war dadurch nicht gefährdet.

Nun folgten wieder eindeutigere Spiele gegen die Hoppers und Bulls, die allesamt gewonnen werden konnten. Danach lieferten die Blue Bats, gestützt auf ihren Star-Pitcher Matthew Hickey, einen Nailbiter am Ducksfield ab. Mit 3:2 holten die Ducks aber auch diesen Sieg. Die Pitching-Performance aller Ducks-Pitcher sei an dieser Stelle hervorgehoben. Denn das Konzept von Coach Camargo erlaubte, einen Pitcher nach dem anderen ins Spiel zu bringen, ohne dabei jemals Gefahr zu laufen, dass die Dinge in der Defense aus dem Ruder laufen würden. Im Retourspiel dieser Runde liefen die Ducks in Schwechat allerdings wieder zur Hochform in der Offense auf. Mit 25:5 wurde dies der höchste Sieg der Saison.

Die nächste Runde fand nach dem Europacup gegen die Metrostars statt. In der Samstags-Begegnung in der Freudenau holten die Ducks mit 5:3 erneut einen knappen Sieg, bevor es am Sonntag daheim am Ducksfield noch knapper wurde, 5:4 diesmal. An diesem Wochenende entschied sich dann auch der Grunddurchgang in der Liga. Die Ducks waren nicht mehr einzuholen. In diesem Bewusstsein folgten nun die Begegnungen en bloc gegen die Wanderers (ein kleiner Hinweis an die Ligaplanung, evt. auf mehr Durchmischung zu achten?!?). Das erste Spiel wurde mit 16:3 hoch gewonnen, danach folgten allerdings drei durchwachsene Performances. Die Wanderers fanden das richtige Mittel gegen die Ducks und holten drei Siege in Serie. Für die Wiener waren diese auch wichtig, um sich den zweiten Platz in der Liga zu sichern. Für uns war es eher eine mentale Herausforderung, der wir nicht ganz gewachsen waren, weil wir nicht befreit aufspielten, sondern eher einen gewissen Schlendrian einreißen ließen. Für die Tabellenplatzierung sollte das egal sein. Im Hinblick auf die Performances in den bevorstehenden Playoffs verursachten diese Ergebnisse allerdings ein wenig Unbehagen. Die Sache mit dem Momentum ist im Baseball eine richtig wichtige Angelegenheit, und wir haben es doch durch die Finger schlupfen lassen.

Zwei relativ klare Siege zum Abschluss der Regular Season gegen die Grasshoppers rundeten das Ergebnis ab, mit 20:4 Siegen lieferten die Ducks schon sehr überzeugend ab. Am durchschnittlichen Ergebnis kann man ablesen, wie klar dieser Grunddurchgang für die Ducks verlief, denn es wurde im Mittel mit **11,5 : 3,8** gewonnen. 10 der 24 Spiele wurden in Mercy Rule gewonnen, sechs Spiele endeten als One-Run-Games, wovon vier gewonnen wurden. Gegen fast alle Teams hatten die Ducks einen positiven Rekord, alleine die Wanderers konnten in den Begegnungen gegen uns mehr Spiele gewinnen als wir.

In der Teamstatistik fällt ein Wert besonders auf: Der **Team-Batting-Average** war im Grunddurchgang mit **.340** exorbitant hoch. Gepaart mit 25

BASEBALL BUNDESLIGA

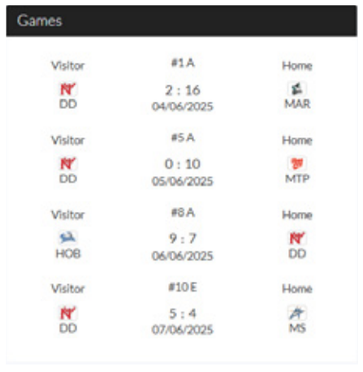
Gast		Heim
MS	9 : 11 05/04/2025	DD
DD	23 : 11 06/04/2025	MS
BB	5 : 15 11/04/2025	DD
DD	11 : 2 12/04/2025	BB
HB	1 : 14 19/04/2025	DD
HB	0 : 9 19/04/2025	DD
IN	2 : 3 26/04/2025	DD
IN	6 : 7 26/04/2025	DD
DD	9 : 4 04/05/2025	IN
DD	1 : 7 04/05/2025	IN
GH	0 : 13 09/05/2025	DD
DD	13 : 3 10/05/2025	GH
DD	16 : 1 17/05/2025	HB
DD	16 : 5 17/05/2025	HB
BB	2 : 3 23/05/2025	DD
DD	25 : 5 25/05/2025	BB
DD	5 : 3 14/06/2025	MS
MS	4 : 5 15/06/2025	DD
DD	16 : 3 19/06/2025	VW
VW	5 : 4 20/06/2025	DD
DD	2 : 10 04/07/2025	VW
VW	7 : 6 05/07/2025	DD
GH	1 : 11 18/07/2025	DD
DD	8 : 4 19/07/2025	GH

Homeruns (mehr als einer pro Spiel) bot das eine mehr als solide Grundlage für Coach Camargo und die Ducks.

Beim Pitching erreichten unsere Pitcher auch den Top-Wert beim **ERA** in der Liga mit **3.67**. Mit mehr als einem Strikeout pro Inning und weniger als 0,5 Walks pro Inning verschafften die Ducks-Pitcher ihrer Defense beste Voraussetzungen, um "always on the toes" zu bleiben. Mit 24 Errors in 24 Spielen erreichten die Diving Ducks in diesem Grunddurchgang einen für Österreich enorm guten Wert, nicht nur den besten in der Liga, sondern auch so gering, dass sich die Kombination aus Top-Hitting, kontrolliertem Pitching und sauberer Defense dann eben in den Ergebnissen von alleine widerspiegelte.

Europacup

Und jährlich grüßt das Murmeltier. Die Reise ging in die Normandie. Doch wieder liefen alle Planungen ins Leere, der Termin Anfang Juni verdammte uns erneut, auf Spieler verzichten zu müssen. Die Kreskas hatten Matura!



Den Auftakt machte unser Spiel gegen die Spanier aus Teneriffa. Wir wussten, das gegen die Marlins nicht allzuviel zu holen sein würde. Gleich das erste Inning lief fatal, mit 7 Runs erlaubten die Ducks gleich soviel Vorsprung, dass dem Spiel umgehend jede Dramatik abhanden kam.

Tags darauf lief es gegen die Franzosen aus Montpellier besser. Bis ins vierte Inning blieb das Spiel mit 0:0 ausgeglichen. Dann brachen die Barracudas durch, scorten in den beiden Innings 4 und 5 ausgiebig, während die Ducks gegen den sehr guten Pitcher keine Hits zustande brachten. Auch dieses Spiel war damit abzuhaken.

Im dritten Spiel gegen die belgischen Meister aus Hoboken lief es dann deutlich besser. Eine frühe Führung im ersten Inning erfreute die mitgereisten Fans. Die Belgier glichen im zweiten Inning aus und konnten in der Mitte des Spiels auf 9:2 davon ziehen. Im achten Inning zeigten die Jungs Moral, brachten eine Reihe Läufer auf Base und konnten auf 7:9 verkürzen. Das Spiel zu drehen, war dann nicht mehr möglich, der belgische Closer behielt die Nerven.

Nun kam es im Platzierungsspiel dann zum Showdown gegen die Vienna Metrostars. 1000 km von daheim entfernt lieferten sich die beiden österreichischen Vertreter einmal mehr einen harten Kampf. Bis ins achte Inning stand es 0:0. Die Pitcher dominierten. Dann preschten die Metrostars vor, scorten 4 Runs im vorletzten Inning, was zu dem Zeitpunkt wie der sichere Sieg aussah. Das ließen sich die Ducks allerdings nicht gefallen und scorten im Anschluss, also quasi im letzten Moment, 5 Runs, um dieses Spiel zu drehen. Erwähnenswert waren back-to-back-to-back Doubles von Moritz Scheicher, Shogo Ichimura und Julian Faulhaber, was die nötigen RBIs für uns brachte, um das Turnier mit einem Sieg zu beenden.

U23 EM

Mit neun Spielern entsandten die Ducks fast den halben Nationalteamkader für die U23 EM in Trebic/CZE. Unser junges Team stellte somit das Rückgrat der österreichischen Equipe dar. Man durfte auf die Ergebnisse gegen die Top-Nationen Europas gespannt sein.



Die Auftaktbegegnung gegen die Niederländer gestaltete sich erwartungsgemäß sehr schwierig. Bis auf einen Achtungserfolg im zweiten Inning (Moritz Astner schlug zwei Runs mit einem Double bei zwei Outs nach Hause) setzten die Dutchies ihre Dominanz klar durch.

Doch im zweiten Spiel folgte dann eine waschechte Überraschung. Die deutsche Nationalmannschaft geriet gegen die Ösis ins Straucheln. Tags zuvor waren die Deutschen noch im siebten Himmel, hatten Italien per Walk-Off besiegt, und nun sollten sie gegen Österreich hadern. Vor allem ließ sie ein Mann verzweifeln: Julian Faulhaber. Ein Triple und ein Double, perfekt getimed, brachten 5 (!!) RBIs für Österreich über die Homeplate - timely hitting at its best! Und das Konzept der häufigen Pitcherwechsel hielt dem Druck der Deutschen auch stand. Klaus Scheicher - Paul Kerle - Stefan Sucharowski - Mathias Albert und Jan Raunigger ließen combined nur 2 Runs zu. Damit landete Österreich einen Mega-Hit, der am Ende des Turniers Deutschland in die Relegation (und damit in den B-Pool) zwang.

Gegen Italien musste man zwar mit 0:5 klein beigeben, doch im Kreuzspiel bewies der nächste Duck, Eoghan Mc Garry seine Klasse. Er holte mit einem Complete Game gegen Israel

den wichtigen Win, der Österreich im A-Pool halten sollte. Mit 8 Strikeouts und nur 4 Hits lieferte er ab. Israel konnte nur 2 Runs scoren, Österreich gewann mit 5:2. Mit Blick auf die Stats der Österreicher wird eine klare Zweiteilung der Offense sichtbar. Mit Julian Faulhaber, Eoghan McGarry, Jonas Kreska, Moritz Astner und Elias Kreska belegten die 5 Starter der Ducks die oberen Plätze im Hitting Ranking der Österreicher (combined BAVg von .297 mit 22 Hits) gegenüber den restlichen Schlägern mit .148 und nur 8 Hits. Man kann den Beitrag unserer Spieler also durchaus anerkennend würdigen.

Playoffs

Im Semifinale hieß die Begegnung Metrostars vs. Ducks. Bereits zehnmal hatte man seit der letztjährigen Finalrunde gegeneinander gespielt. Und heuer hatten die Wiener noch keinen Sieg gegen uns erzielt. A g'mahte Wies'n also? Mitnichten. Das erste Spiel in Wien gerät ab der Spielmitte aus den Fugen. Jede Menge Hits, Errors und Runs werden erlaubt, und trotz eines späten Fights (die Ducks scorten 11 Runs in den letzten drei Innings) reichte die Aufholjagd nicht aus zum Sieg. Diese ernüchternde Auftaktniederlage wurde dann in einen erfreulichen Schlaganfall (der mit den Bats) umgewandelt. Die Ducks stellten mit 11:1 die Series gerade. Dennoch blieb ein Hauch von Zweifel über Camargos Truppe schweben.

Am Ducksfield sollte es dann klarer werden. Das wurde es auch, denn Mo Hackl erwischte einen Traumtag und dominierte Spiel 3 der Serie. Die Ducks machten BLUBB und gingen mit 1:12 unter. Sehr unüblich diese Erfahrung in der Zielgerade der Meisterschaft. Aber so ist Baseball eben. Am Tag darauf mussten also zwei Siege her, um das Finale zu erreichen. Die Metros witterten ihre Chance und hielten die Partie lange offen. Nachdem sie von Beginn an leicht in Rückstand lagen, konnten sie im siebten Inning ausgleichen. Bei 5:5 und jeder Menge Verkehr auf den Bases übernahm nun Alexander Kienberger in der Rolle des Closers. Was er nun ablieferte, war nichts anderes als eine abgebrühte Top-Leistung. Zunächst holte er die Defense aus einem verkackten Inning, Samy Hackl schlug in ein Inning-Ending Double Play. Das setzte nun Extra-Energie für die Offense frei. Momentum-Raub nennt man das wohl. Und wie das Amen im Gebet scorten die Ducks postwendend zwei weitere Runs zur erneuten Führung (bezeichnenderweise durch zwei Wild Pitches des gegnerischen Werfers bei Bases loaded). Alex ließ dann nichts mehr anbrennen und haute den Deckel drauf, wie es so schön heißt. Spiel 5 konnte also kommen.

In dieser Entscheidungsschlacht gingen die Wiener erneut in Führung, erzielten vier Runs im dritten und einen weiteren im vierten Inning. Die Ducks mussten reagieren und brachten mit Moritz Scheicher sehr früh den eigentlichen Closer. Zunächst musste er bei Bases loaded und einem Out raus aus dem Inning. Dies gelang - wir kannten das schon vom Spiel zuvor - mittels Double Play. Beim Spielstand von 0:5 stemmten sich die Ducks nun immer mehr gegen die Pitches der Gegner. Ein Run im vierten brachte uns zunächst aufs Scoreboard. Moritz Scheicher machte trotz "leichtem Ziagerl" im Oberschenkel kurzen Prozess mit den Metrostars, ließ annähernd nichts mehr zu. Im fünften Inning gelangen zwei weitere Runs, der neue Spielstand 3:5. Auch im sechsten Inning scorten die Ducks, stellten schließlich mit 6:5 erstmals die Führung in diesem Spiel her. Moritz behielt die Nerven und pitchte den Sieg dann drei Innings lang trocken nach Hause. Wenn man mich fragt, eine absolut abgebrühte "Meisterleistung". Diesmal halt im Semifinale.

BUNDESLIGA PLAYOFFS



Das Finale begann in Vorarlberg mit einem sehr spannenden Spiel, bis ins letzte Inning war keine Entscheidung abzusehen. Erst im neunten Inning holten die Ducks zum Siegestreffer aus. Jonas Kreska holte mit einem 2-RBI Single die entscheidenden Runs zum 9:6. Erneut der Closer vom Dienst mit 4 Outs in a row: Moritz Scheicher. Im zweiten Spiel mussten die Ducks dann der Führung nachlaufen. Eine 4-Run-Ralley im fünften Inning stellte erstmals die Führung der Ducks her. Die Indians konnten dann nochmal zum 4:5 nahekommen, doch im achten machten die Ducks mit drei weiteren Runs den Sack zu. Damit nahm man mit zwei Wins on the road die maximale Beute mit aus Vorarlberg. Das dritte Spiel des Finales sollte dann zur Formsache werden. Die Indians gerieten früh unter Druck, die Ducks scorten ab den ersten Innings. Mit 10:3 holten wir also den dritten Titel in Folge. Gratulation an alle!

TABELLE EUROPACUP

ROUEN/FRA, JUNI 2025

Final Standings

#		Overall Records		
		W	L	T
1	Bollate Softball 1969 A.S.D. Bollate Softball 1969 (ITA)	8	0	0
2	Olympia Haarlem Olympia Haarlem (NED)	6	2	0
3	Sparks Haarlem Sparks Haarlem (NED)	6	2	0
4	CBS Rivas Rivas Madrid (ESP)	5	3	0
5	SK Joudra Praha Joudra Praha (CZE)	4	4	0
6	Wesseling Vermins Base- & Softballclub e.V. Wesseling Vermins (GER)	3	5	0
7	Diving Ducks Crazy Chickies (AUT)	3	5	0
8	Mont-Saint-Guibert Phoenix MSG Phoenix (BEL)	1	7	0
9	Princ Zagreb Princ Zagreb (CRO)	0	8	0

EUROPACUP STATS HITTING

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
AMON Florian	DD	4	0	4	0	2	0	0	0	0	2	.500	.500	.500	1.000	0	0	1	1	0	0	0	0
ASTNER Felix	DD	4	4	13	1	4	3	0	0	2	7	.308	.538	.438	.976	2	1	4	0	0	0	0	0
BOWLES Kieran	DD	4	3	8	0	2	0	0	0	1	2	.250	.250	.455	.705	2	1	0	0	0	1	0	0
ICHIMURA Shogo	DD	4	4	12	4	3	1	0	0	1	4	.250	.333	.471	.804	5	0	1	0	0	0	0	1
KIENBERGER Alexander	DD	3	0	4	0	1	1	0	0	0	2	.250	.500	.250	.750	0	0	2	0	0	0	0	0
SUCHAROWSKI Stefan	DD	4	4	12	2	3	0	0	0	2	3	.250	.250	.357	.607	2	0	2	0	0	0	0	0
FAULHABER Julian	DD	4	4	14	2	3	2	0	0	2	5	.214	.357	.313	.670	2	0	3	1	0	0	0	0
SCHEICHER Moritz	DD	4	4	16	2	3	1	0	0	4	4	.188	.250	.188	.438	0	0	3	0	0	0	0	0
MC GARRY Eoghan	DD	4	4	11	0	1	0	0	0	1	1	.091	.091	.231	.322	2	0	1	0	0	0	0	0
ASTNER Moritz	DD	4	3	9	2	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.182	.182	1	1	5	0	0	0	1	0
BRAUNER Jacob	DD	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.667	.667	1	1	0	0	0	0	1	0
GNEIST Vitus	DD	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	0	0	0	0	0	0
SCHWARZ Elias	DD	3	1	2	1	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	2	0	0	0	0	0
ZOUFAL Alessandro	DD	4	4	8	0	0	0	0	0	0	0	.000	.000	.000	.000	0	0	4	1	0	0	0	0

EUROPACUP STATS PITCHING

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA
MC GARRY Eoghan	DD	0	1	3.86	1	1	0	0	0	4.2	4	5	2	3	5	2	0	0	19	.211	0	1	0	0
GNEIST Vitus	DD	1	1	5.40	2	1	0	0	0	5.0	6	3	3	1	3	0	0	3	20	.300	0	0	0	1
SCHEICHER Moritz	DD	0	0	6.00	1	0	0	0	0	3.0	3	4	2	1	4	0	0	0	14	.214	0	0	0	0
SUCHAROWSKI Stefan	DD	0	0	6.23	2	0	0	0	0	4.1	5	3	3	0	2	0	0	1	17	.294	0	0	0	1
SCHEICHER Klaus	DD	0	1	7.71	2	2	0	0	0	7.0	11	7	6	3	4	2	0	1	32	.344	0	0	0	1
KIENBERGER Alexander	DD	0	0	9.00	1	0	0	0	0	2.0	4	4	2	5	1	0	0	1	9	.444	1	0	0	1
VAN DIJCK Rick	DD	0	0	20.25	1	0	0	0	0	2.2	6	7	6	3	0	0	0	0	12	.500	1	1	0	0
BRAUNER Jacob	DD	0	0	27.00	1	0	0	0	0	1.0	2	3	3	5	1	1	0	1	5	.400	0	0	0	0
SCHWARZ Elias	DD	0	0	27.00	1	0	0	0	0	1.0	2	3	3	2	0	0	0	0	4	.500	1	0	0	0

TABELLE BBL REGULAR SEASON

Regular Season

#	Mannschaft	W	L	T	PCT	GB
1	DD Wr. Neustadt Diving Ducks	20	4	0	.833	0
2	VW Vienna Wanderers	17	7	0	.708	3
3	IN Dornbirn Indians	15	9	0	.625	5
4	MS Vienna Metrostars	11	13	0	.458	9
5	HB Hard Bulls	9	15	0	.375	11
6	GH Traiskirchen Grasshoppers	8	16	0	.333	12
7	BB Schwechat Blue Bats	4	20	0	.167	16

BBL STATS HITTING (GESAMTE SAISON)

Player	Team	G	GS	AB	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	AVG	SLG	OBP	OPS	BB	HBP	SO	GDP	SF	SH	SB	CS
SCHEICHER Moritz	DD	25	24	99	28	40	8	0	3	24	57	.404	.576	.487	1.063	15	3	23	0	2	2	6	2
KRESKA Elias	DD	30	30	119	49	48	6	2	2	20	64	.403	.538	.520	1.058	16	15	22	1	2	0	10	2
FAULHABER Julian	DD	32	32	135	38	52	11	1	12	57	101	.385	.748	.456	1.204	13	7	16	3	3	0	0	0
MC GARRY Eoghan	DD	31	29	109	31	42	11	0	2	29	59	.385	.541	.462	1.003	15	3	25	1	3	1	0	1
KRESKA Jonas	DD	29	29	121	34	44	10	6	5	38	81	.364	.669	.455	1.124	20	2	22	1	2	1	9	0
ICHIMURA Shogo	DD	32	32	119	47	41	11	1	3	37	63	.345	.529	.488	1.017	29	9	15	5	5	0	13	2
ASTNER Felix	DD	18	17	56	15	18	4	0	0	9	22	.321	.393	.479	.872	8	9	9	1	0	2	5	0
ASTNER Moritz	DD	29	25	89	26	25	4	0	2	15	35	.281	.393	.377	.770	13	2	16	0	2	1	12	5
SCHWARZ Elias	DD	15	6	26	7	7	1	0	0	2	8	.269	.308	.367	.675	2	2	5	0	0	0	0	0
AMON Florian	DD	13	8	31	3	8	1	0	0	5	9	.258	.290	.343	.633	3	1	9	1	0	1	0	0
BOLLENBERGER Philipp	DD	4	1	8	1	2	0	0	0	0	2	.250	.250	.250	.500	0	0	2	1	0	0	0	0
BOWLES Kieran	DD	4	4	12	3	3	0	0	0	1	3	.250	.250	.400	.650	2	1	2	1	0	1	0	0
KIENBERGER Alexander	DD	10	3	16	4	4	2	0	0	3	6	.250	.375	.455	.830	5	1	12	0	0	0	0	0
ZOUFAL Alessandro	DD	26	23	79	11	19	2	0	1	11	24	.241	.304	.318	.622	8	1	25	1	0	1	0	1
SUCHAROWSKI Stefan	DD	25	19	71	10	17	2	0	0	10	19	.239	.268	.357	.625	11	2	13	2	0	4	0	0
RAIMANN Clemens	DD	13	5	22	3	5	2	0	0	5	7	.227	.318	.346	.664	3	1	8	0	0	0	0	0
BRAUNER Jacob	DD	13	1	9	1	2	0	0	0	0	2	.222	.222	.222	.444	0	0	3	1	0	0	0	0

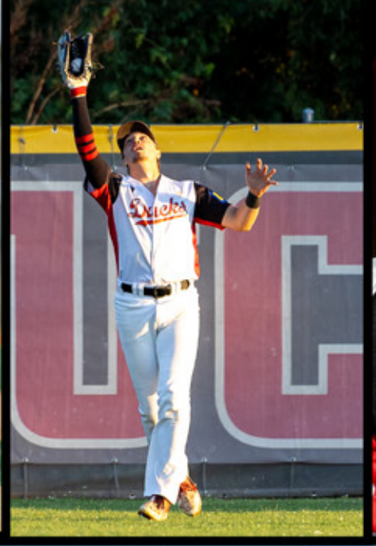
BBL STATS PITCHING (GESAMTE SAISON)

Player	Team	W	L	ERA	APP	GS	SV	CG	SHO	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	AB	BAVG	WP	HB	BK	SFA
ICHIMURA Shogo	DD	0	0	0.00	1	0	0	0	0	0.0	0	3	3	3	0	0	0	0	0	.000	0	0	0	0
FAULHABER Julian	DD	1	0	2.08	2	1	0	0	0	8.2	7	2	2	4	11	3	0	1	31	.226	2	2	0	0
SCHEICHER Moritz	DD	2	0	2.77	7	0	1	0	0	13.0	12	7	4	2	11	0	0	2	51	.235	1	5	0	1
MC GARRY Eoghan	DD	4	1	3.50	14	10	0	0	0	64.1	60	28	25	26	58	9	0	6	248	.242	5	7	0	2
KIENBERGER Alexander	DD	6	0	3.51	16	4	1	0	0	33.1	26	20	13	26	46	7	1	1	127	.205	2	3	1	1
GNEIST Vitus	DD	3	4	4.06	16	12	0	0	0	62.0	54	38	28	28	55	11	0	6	236	.229	5	2	1	1
VAN DIJCK Rick	DD	1	0	4.11	7	1	1	0	0	15.1	19	9	7	5	16	4	0	1	59	.322	0	0	0	1
SUCHAROWSKI Stefan	DD	2	0	4.60	8	0	1	0	0	15.2	17	8	8	5	14	0	0	3	57	.298	0	1	0	1
SCHEICHER Klaus	DD	5	1	5.44	16	4	0	0	0	44.2	54	33	27	25	45	13	1	1	181	.298	3	5	5	2


SÜLO GmbH
16
SÜLO GmbH
33
SÜLO GmbH
15
SÜLO GmbH
99








Schem


SÜLO GmbH
27
SÜLO GmbH
14




Ducks


Ducks






Ducks


Ducks


Ducks




Ducks


Ducks


Ducks




Ducks


Ducks


Ducks


TIRED


FEHR - CLASS
& PRIME STEA





ANGEKOMMEN!



Mit 10 Mann im Kader des Nationalteams setzte sich im September fort, was im August bei der U23 bereits erfolgreich begonnen wurde. Zudem wurde auch Luis Camargo in den Coaching Staff einberufen, auf Bestreben von Anthony Bennett formte sich ein vielversprechendes Nationalteam.

Games

Visitor		Home
AUT	#5 A 16 : 8 20/09/2025	BEL
CRO	#9 A 4 : 2 21/09/2025	AUT
AUT	#17 A 26 : 2 22/09/2025	HUN
AUT	#29 Placing round 9-12 0 : 10 24/09/2025	ESP
AUT	#34 Placing round 9-12 6 : 3 25/09/2025	FRA
SWE	#40 Ranking place 9-10 2 : 6 26/09/2025	AUT

Dieses Turnier wurde erstmals in einen Vorrunden-Qualifier und eine Hauptrunde geteilt. Warum? Wir wissen es nicht. Egal, für Österreich war es wichtig, auf Sieg zu spielen. Und das galt gleich verstärkt im ersten Spiel. Mit Belgien matcht man sich seit Jahren auf Augenhöhe. Dem Belgien-Starter Drew Janssen umgab ein gewisser Nimbus als Top-Pitcher (er spielte heuer eine sehr erfolgreiche Saison in der niederländischen Liga). Mit fünf Ducks in der Starting Lineup zeigte sich Team Austria aber unbeeindruckt und nahm Janssen gleich einmal 5 Runs im Auftaktinning ab. Christian Tomsich hielt die Belgier in den ersten drei Innings kurz, bevor diese sich ein wenig auf den Wiener einschlugen. Mit einigem Offensiv-Support konnte “Chili” aber mit einer 7:3-Führung an die lange Liste der Reliever übergeben (5 Mann hoch). Durch 9 weitere Runs mit zwei Homeruns von Julian Faulhaber und Ferdinand Obed drückten die Österreicher Belgien immer weiter unter Wasser. Am Ende war der wichtige Sieg für unser Team mit 16:8 sichergestellt. Ein Bein war also gleich mal im Hauptturnier.

Tags darauf fand eines der besten Spiele einer österreichischen Nationalmannschaft bisher statt. Gegen massiv US-unterstützte Kroaten ließen sich die heimischen Jungs keine Furcht anmerken. Das Spiel war flott und sehenswert. Sehr lange stand es 0:0, bevor die Kroaten zweimal scoren konnten. Ferdi Obed glich dann im 8. Inning mit einem 2-Run-Homerun aus. Die Sensation war zum Greifen nahe. Doch am Ende wurde ein einfacher Pop-Fly nicht gebändigt, was den Kroaten in letzter Konsequenz die spielentscheidenden Runs ermöglichte. Nichtsdestotrotz zeigte Team Austria gerade in diesem Spiel sein bestes Baseball. Danach bekam Ungarn ein Schlagspektakel zu spüren, mit 26:2 gingen unsere Nachbarn unter.

In der Hauptrunde war gegen Spanien leider nichts zu holen, die Muchachos sind leider noch eine Klasse zu abgebrüht, für solche Begegnungen fehlt uns derzeit noch das Top-Pitching. Danach mauserten sich die Österreicher zu einer stabilen und gut funktionierenden Einheit. Frankreich wurde mit 6:3 in die untere Gruppe verfrachtet und Schweden im Platzierungsspiel um Platz neun mit 6:2 besiegt.

Sieben unserer Ducks-Spieler konnten mit 22 Hits in 93 At Bats und einem Batting Average von .237 einen wichtigen Anteil am Erfolg Österreichs beisteuern. Unsere Pitcher lieferten in 16.2 Innings einen ERA von 4.44 ab.

BBL2: DER VORHOF ZUR KAMPFMANNSCHAFT

SHOGO ICHIMURA



As a coach, there were moments when I felt uncertain, but the players were kind and easy to connect with, which made everything much easier for me. Coaching in English was a big challenge for me, but all the coaches supported me, and I'm truly grateful for that.

The greatest happiness for me was seeing the players improve — the moment someone achieved something they couldn't do before, the moment a player got a hit, the moment a pitcher performed well, or when someone made a great play on defense. Being able to witness those moments meant everything to me.

What I regret the most is that we couldn't win more games. I knew it would be tough because our team was young, but I still wanted to win more and celebrate those wins with everyone.

My dream is to see our young players grow, become top-level athletes, and one day play in the World Baseball Classic — to watch them take the field at the Tokyo Dome. I'll always be cheering for you all.

BASEBALL BUNDESLIGA 2 OST

Gast	#3 A	Heim
CU	17 : 15 12/04/2025	DD
CU	16 : 6 12/04/2025	DD
DD	0 : 11 21/04/2025	CU
DD	11 : 12 21/04/2025	CU
MS	11 : 10 27/04/2025	DD
MS	14 : 2 27/04/2025	DD
DD	14 : 12 11/05/2025	GH
DD	17 : 8 11/05/2025	GH
GH	3 : 9 14/05/2025	DD

Gast	#41 A	Heim
TRN	19 : 1 24/05/2025	DD
TRN	19 : 5 24/05/2025	DD
DD	3 : 8 29/05/2025	VWA
GH	17 : 9 13/06/2025	DD
VWA	11 : 0 21/06/2025	DD
VWA	22 : 1 21/06/2025	DD
DD	18 : 6 25/06/2025	BB
DD	2 : 8 03/07/2025	VWA
DD	5 : 2 13/07/2025	MS

Gast	#74 A	Heim
DD	5 : 6 13/07/2025	MS
JAN	12 : 0 20/07/2025	DD
JAN	12 : 0 20/07/2025	DD
JAN	10 : 4 20/07/2025	DD
DD	6 : 16 17/08/2025	SR
DD	3 : 17 17/08/2025	SR
DD	8 : 9 28/08/2025	BB













HOFFMANN ALEXANDER | MOBIL: 0660 / 1330541
HA
TEAMSPORT • TEXTIL • FIRMENKLEIDUNG • WERBEARTIKEL



NEMETZGUSS



vermessung
bernhart

Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . **www.vermessung-bernhart.at**

BBL 2 OST STATS HITTING (GESAMTE SAISON)

PLAYER	AVG	GP	PA	R	H	2B	3B	HR	RBI	TB	SLG	BB	HP	K	GDP	OB	SF	SH	SB-ATT
Astner Felix	.636	4	12	7	7	3	0	0	2	10	.909	1	0	0	0	.667	0	0	2-2
Sucharowski Stefan	.500	4	17	3	7	1	0	0	9	8	.571	1	1	0	0	.529	1	0	3-3
Böhler Gerhard	.500	3	4	0	2	0	0	0	0	2	.500	0	0	1	0	.500	0	0	0-0
Popp Samuel	.462	7	16	2	6	1	0	0	3	7	.538	3	0	3	0	.563	0	0	2-3
Filarowski Lenny	.429	4	8	1	3	0	0	0	1	3	.429	1	0	1	1	.500	0	0	0-0
Schwarz Elias	.394	21	76	19	26	5	2	0	15	35	.530	5	5	15	0	.474	0	0	9-9
Scheicher Klaus	.375	6	12	1	3	0	1	0	2	5	.625	4	0	1	0	.583	0	0	0-0
Moczkowski Jan Luca	.375	5	13	2	3	0	0	0	0	3	.375	4	0	2	0	.583	0	1	2-2
Böhler Sebastian	.333	19	24	2	7	1	1	0	5	10	.476	3	0	10	1	.417	0	0	0-0
Amon Florian	.333	2	8	3	2	0	0	0	0	2	.333	2	0	0	0	.500	0	0	0-0
Raimann Clemens	.308	13	47	11	12	5	1	1	8	22	.564	5	3	12	0	.426	0	0	7-7
Astner Moritz	.296	16	63	21	16	5	2	2	13	31	.574	7	2	10	0	.397	0	0	19-20
Tschepper Jona	.293	15	46	6	12	1	1	0	6	15	.366	4	0	10	0	.348	1	0	2-2
Brauner Daniel	.250	4	13	5	2	0	0	0	0	2	.250	5	0	5	0	.538	0	0	1-1
Schwarz Noah	.242	21	75	15	15	4	0	0	10	19	.306	8	3	26	0	.347	2	0	15-15
Müller Tim	.235	8	18	3	4	1	0	0	2	5	.294	1	0	6	1	.278	0	0	0-0
Brauner Jacob	.211	21	78	19	12	0	1	2	7	20	.351	17	4	22	0	.423	0	0	26-27
Wagner Ulrich	.200	4	10	3	2	0	0	0	0	2	.200	0	0	3	0	.200	0	0	2-2
Bollenberger Philipp	.182	8	25	3	4	2	0	0	3	6	.273	3	0	1	1	.280	0	0	3-3
Kager Henrik	.143	2	7	1	1	0	1	0	1	3	.429	0	0	3	0	.143	0	0	0-0
Gneist Pius	.135	13	42	5	5	0	0	0	3	5	.135	4	0	14	1	.220	0	1	4-5
Schwendenwein Thomas	.091	15	27	5	2	0	1	0	3	4	.182	4	1	16	0	.259	0	0	0-0
Böhler Fabian	.082	24	64	10	5	0	1	0	4	7	.115	2	1	30	0	.125	0	0	2-2
Amon Moritz	.071	17	19	5	1	0	0	0	0	1	.071	5	0	10	0	.316	0	0	2-2
Kaiser Florian	.000	5	10	2	0	0	0	0	0	0	.000	2	0	7	0	.200	0	0	0-0
Bradley Benedikt	.000	6	9	0	0	0	0	0	0	0	.000	0	0	6	0	.000	0	0	0-0
Korzil Tobias	.000	7	8	0	0	0	0	0	1	0	.000	1	0	6	0	.125	0	0	0-0
Artner Julian	.000	2	2	0	0	0	0	0	0	0	.000	0	0	2	0	.000	0	0	0-0
Kirnbauer Bernhard	.000	2	3	0	0	0	0	0	0	0	.000	1	0	2	0	.333	0	0	0-0

BBL 2 OST STATS PITCHING (GESAMTE SAISON)

PLAYER	ERA	W	L	S	HQ	GP	IP	H	R	ER	BB	SO	2B	3B	HR	BF	AVG	WP	HP	BK
Müller Tim	0.00	0	0	0	0	1	2.0	0	0	0	0	4	0	0	0	6	.000	0	0	0
Kienberger Alexander	0.00	0	0	0	0	1	1.0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	.000	0	0	0
Sucharowski Stefan	0.88	1	0	0	0	3	8.0	4	3	1	3	12	1	1	0	35	.125	0	0	0
Scheicher Klaus	1.40	1	1	0	0	2	5.0	8	1	1	1	5	0	0	0	23	.364	0	0	0
Filarowski Lenny	1.75	1	0	0	0	1	4.0	1	1	1	4	6	0	0	0	17	.077	0	0	0
Böhler Gerhard	4.00	0	1	0	0	3	7.0	17	12	4	3	6	1	2	0	43	.425	2	0	0
Moczkowski Jan Luca	6.30	0	0	0	0	2	3.1	7	8	3	3	3	0	1	1	24	.368	1	2	0
Raimann Clemens	7.00	0	0	0	0	1	2.0	4	2	2	1	4	0	0	0	12	.400	1	1	0
Amon Moritz	7.16	1	7	0	0	11	29.1	36	46	30	36	24	5	1	2	174	.281	13	7	0
Brauner Jacob	8.15	0	0	0	0	9	22.1	38	41	26	21	13	6	1	4	132	.349	11	1	2
Tschepper Jona	10.5	0	0	0	0	1	2.0	3	4	3	4	5	0	0	0	14	.333	0	0	0
Schwarz Noah	13.0	0	2	0	0	9	14.0	28	33	26	14	7	3	2	1	91	.389	0	3	0
Böhler Sebastian	14.6	0	4	0	0	14	23.0	35	67	48	65	19	5	1	0	186	.318	30	10	1
Astner Moritz	15.7	0	1	0	0	4	4.0	4	9	9	10	3	1	0	0	25	.286	8	1	0
Gneist Pius	18.0	1	2	0	0	7	11.2	25	32	30	17	12	5	4	0	81	.417	7	2	0
Schwarz Elias	21.0	0	1	0	0	2	1.0	1	5	3	4	2	0	0	0	10	.200	3	0	0
Schwendenwein Thomas	30.3	0	0	0	0	3	3.0	5	15	13	13	2	0	0	2	27	.385	14	0	0
Astner Felix	52.5	0	0	0	0	1	0.2	3	7	5	1	1	1	0	0	10	.500	1	3	0

RUBBERDUCKS AUF REISEN

CHRISTIAN SCHERZ,
BIRGIT SCHERZ,
GERHARD BÖHLER
UND BEN ADAMS

Pardubice / Coed
Das erste Turnier in diesem Jahr war in Tschechien, und die Rubberducks, verstärkt mit einigen Damen aus Tschechien, Linz und Deutschland, freuten sich schon auf den ersten Kräftevergleich.

Die Spiele waren alle sehr ausgeglichen, und im Grunddurchgang konnte unter anderem der spätere Finalist Beta Buky besiegt werden. In einem sehr stark besetzten Turnier konnten wir schlussendlich den sehr guten fünften Platz von acht Teams belegen.

Barcelona / +40 Mens
Zum ersten Mal wurde in Europa ein Seniorenturnier für Männer organisiert, und wir waren natürlich dabei. Zwar sind schon einige ältere Spieler dabei, für ein ganzes Team reichte es aber dann doch nicht. Und so kamen einige Freunde aus Deutschland und Großbritannien zur Hilfe. Es war eines der relaxten Turniere dieses Jahr unter der Sonne Spaniens. Einige Spiele wurden mit nur einem Run knapp gewonnen, aber auch einige genauso verloren. Durch einige Verletzungen war am Ende des Turniers leider die Luft raus, und wir mussten uns mit dem dritten Platz begnügen.

Chicken Skin / Mixed
Zum achten Mal trafen sich internationale Slowpitch-Teams auf unserer großartigen Anlage, um drei Tage lang bei tollem Wetter und bombiger Stimmung zu versuchen, die begehrte Chicken-Skin-Ente zu gewinnen. Da kurzfristig ein Team ausfiel, gab es eine Premiere und ein guter Freund aus unserem Barcelona-Senioren-Team stellte eine Mannschaft mit Spielern aus England, Deutschland und den USA zusammen. Dieses Team hatte sicher den höchsten Spaß- und Alkoholkonsum von allen. Sportlich hatten wir nur eine Niederlage gegen Beta Buky und konnten uns den dritten Platz sichern. Das Finale konnten die Caciques zum zweiten Mal für sich entscheiden. Wir freuen uns schon auf die neunte Auflage, und die Anfrage auf Startplätze ist schon wieder sehr hoch.

ÖM / Mixed
Auch dieses Jahr wurde im Zuge der Sports Austria Finals in Tirol die Slowpitch-Mixed-ÖM am Tigers Field in Schwaz durchgeführt. Bei in diesem Jahr schönem Wetter wurde die Vorrunde in einem Round-Robin-System der sechs teilnehmenden Mannschaften gespielt. In dieser Vorrunde qualifizierten wir uns als Dritter nach zwei Losses (16:18 gegen Rohrbach Crazy Geese, 0:10 gegen Witches Linz) und drei Wins (26:6 gegen Tigers Schwaz, 19:17 gegen Dornbirn Indians und 18:3 gegen die Vienna Wanderers) für die Finalspiele. In diesen ging es zuerst nochmals gegen die Crazy Geese (4. der Vorrunde), um den Verbleib im Turnier. Nach einem klaren Sieg (19:5) spielten wir gegen die Vienna Wanderers um den Finaleinzug. Dieses Spiel verloren wir dann 5:20 und belegten somit den 3. Endrang bei der Mixed-ÖM 2025.

Spielpause
In einer kurzen Spielpause konnte sich Johannes Mörth die Zeit nehmen und seine langjährige Partnerin Kathi Bieber heiraten. **Noch einmal herzliche Gratulation von der DUCKS FAMILY!**

Rubberducks Rise Again in Freising and Summer Special
This team may not have featured the usual stars, but the grizzled veterans of the Rubberducks played their absolute best on a rainy weekend in Freising. In an undefeated 8–0 run, this scrappy squad defeated the Therwil Flyers in a thrilling comeback, showing heart and grit through every inning. Finally back at the mountaintop, it marked the Rubberducks' first tournament gold in over two years.
And as the saying goes, "when it rains, it pours." The Rubberducks struck gold again the very next weekend. The first-ever Summer Special — a brand-new home tournament — turned out to be a huge success and is already set to return in 2026. As team leader Christian Scherz put it, "the home team should never win their own tournament." But with this group, victory felt inevitable. The Rubberducks fielded one of the strongest lineups in team history, with every player hitting at least one home run over the weekend — including both of the women in the lineup.

Hluboka / Mixed
Am Ende der Saison ging es nochmal nach Tschechien zu einer Turnierpremiere. In der Anlage gab es nicht nur einen Campingplatz, ein Restaurant, einen Grillplatz, einen Hochseilgarten, einen Kinderspielplatz, nein, es gab auch noch vier Baseball- und Softballfelder. In unserem ersten Spiel dürften wohl alle einen schwarzen Tag gehabt haben, und wir wurden vom Gegner deklassiert. Danach war das Team wie ausgewechselt, denn die Mannschaft hatte Spaß. Wir gewannen gegen Gegner, die uns eher belächelten, und spielten ein tolles Turnier. Schließlich wurden wir Vierter und auch dieses Turnier möchten wir 2026 unbedingt wieder beschicken.

ÖM / Coed
Wie fast jedes Jahr wurde die COED-ÖM als letzte Meisterschaft des Jahres wieder im Osten ausgespielt (18. & 19. Oktober). Am Samstag spielten wir unsere Gruppenspiele in Schwechat am Batsfield. Nach einem Sieg zum Start gegen die Rohrbach Crazy Geese (31:5) kassierten wir eine Niederlage gegen die Vienna Wanderers (5:11). Aufgrund des abschließenden Sieges gegen die Bumblebats aus Schwechat (33:1) qualifizierten wir uns als Gruppenzweiter für das Halbfinale am Sonntag in Traiskirchen.

In diesem spielten wir gegen unser „Junior"-Team, die Chucks. Dabei mussten wir uns der Schlagkraft der Chucks geschlagen geben (7:22). In unserem letzten Spiel des Turniers ging es somit nochmals gegen die Vienna Wanderers im Spiel um Platz 3. Nach einem wahren Krimi bis zum Schluss mussten wir uns 8:9 im 7. Inning durch einen Walk-off-Hit bei bereits 2 Outs beugen. Somit beendeten wir die COED-ÖM 2025 auf dem undankbaren 4. Platz. Herzliche Gratulation an unsere Chucks zum 1. Staatsmeistertitel im Slowpitch für die Diving Ducks!!

Liga Spring and Fall League
Wie Dr. Jekyll und Mr. Hyde haben die Rubberducks in dieser Liga zwei Gesichter: Einmal fordern sie die stärksten Gegner auf höchstem Slowpitch-Niveau, und beim nächsten Mal fällt es ihnen schon schwer, ein einfaches Out zu machen. Dieses Auf-und-ab bringt aber unseren Späteinsteigern viel Erfahrung und Situationen, aus denen sie viel lernen. Gepaart mit unseren Routiniers wird das Team immer stärker und kann auf ein größeres Spielerkontingent zugreifen. Die Platzierungen in dieser Liga sind immer im Mittelfeld, und auch dieses Jahr konnten wir die Plätze fünf und sechs belegen.

ABBQS
Nach einer Durststrecke im letzten Jahr, wo wir nur den zweiten Platz belegen konnten, war es wieder soweit: Mit zwölf Siegen und keiner Niederlage konnten wir den Grunddurchgang klar für uns entscheiden. Da für das Finale leider einige Teams absagen mussten, konnte das Best-of-4 leider nicht gespielt werden, und die Rubberducks wurden zum achten Mal Meister der ABBQS-Liga. Hier nochmals vielen Dank an alle regulären Spieler und auch an die, die kurzfristig eingesprungen sind, für die rege Teilnahme an dieser Liga.
„We are Dynasty!"

























SLOWPITCH4FUN

PROBIER'S DOCH AUCH MAL AUS!

MICHAEL SCHACHINGER-BRAUNER



Slowpitch Softball ist der perfekte Einstieg für alle, die Baseball/Softball einmal selbst erleben wollen – sportlich, gesellig und ohne Druck. Mit Slowpitch4Fun steht in unserem Verein eine engagierte Trainingsgruppe bereit, die Neulingen den Sport praxisnah und mit Begeisterung näherbringt. Wer einmal den Schläger geschwungen hat, versteht schnell, warum dieser Teamsport so fasziniert.

Aber was ist eigentlich Slowpitch und vor allem 4Fun?

Slowpitch Softball ist die Breitensportvariante des Baseballs – weniger leistungsorientiert, aber genauso spannend. Beim Slowpitch wird mit denselben Grundprinzipien wie beim Baseball gespielt: Werfen, Fangen, Schlagen und Laufen. Der Ball ist etwas größer und wird vom Pitcher mit einer weiten, bogenförmigen Flugbahn langsamer zum Batter geworfen, wodurch Einsteigerinnen und Einsteiger leichter ins Spiel finden. Statt reiner Wettkampforientierung steht der Spaß an Bewegung, Teamgeist und der Sport an sich im Vordergrund. Genau dieses Konzept verfolgt die Trainingsgruppe Slowpitch4Fun.

Slowpitch4Fun richtet sich gezielt an Anfänger und Freizeitspieler. Wir üben dabei nicht nur die grundlegenden Techniken, sondern erklären auch das Spiel sowie konkrete Spielsituationen. Trainiert wird in der Wintersaison jeden zweiten Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr (BRG Gröhrmühlgasse) und ab dem Frühjahr wieder wöchentlich bei uns am Softballplatz.

Slowpitch4Fun ist ideal für alle, die sich sportlich betätigen möchten, ohne gleich in den Wettkampfbetrieb einzusteigen. Spezielle Ausrüstung ist keine Voraussetzung. Baseballhandschuhe, Bälle und Schläger sind am Platz und in der Halle vorhanden. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung und Schuhe. Wer reinschnuppern möchte, kommt einfach vorbei oder meldet sich vorab telefonisch bzw. per WhatsApp bei **Michael unter 0676 / 9701517**.

ADRIEN CROIZÉ
INNERE MEDIZIN
KARDIOLOGIE

Dr. Adrien Croizé
FA für Innere Medizin
und Kardiologie
Wahlarzt

0670 508 2550
ordination@croize.at
www.innere-croize.at

Termin nach Vereinbarung

Leistungen:
Internistischer Status
EKG
Herzultraschall
Carotisultraschall
Schrittmacher- / Defikontrollen
OP Freigabe
24h EKG
Event Recorder
24h Blutdruck
kleine Lungenfunktion

Diagnose, Beratung und ggf. medikamentöse Therapie verschiedenster internistischer Erkrankungen.

Wiener Neustädter
SPARKASSE

Unser Land braucht Sportler:innen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die seit 165 Jahren an sie glaubt.

Wiener Neustädter
SPARKASSE

ENDLICH GOLD BEI COED!

STEFAN SUCHAROWSKI



Chucks Results der ÖM

Gast		Heim
DD	#1 A 36 : 15 18/10/2025	GH
DD	#5 A 14 : 11 18/10/2025	WL
MS	#11 A 2 : 20 18/10/2025	DD
DD	#14 Semifinale 1 (Vorrunde Gruppe A 1 vs Vorrunde Gruppe B 2) 7 : 22 19/10/2025	DD

Rubberducks Results der ÖM

Gast		Heim
DD	#4 B 31 : 5 18/10/2025	CG
VWA	#6 B 11 : 5 18/10/2025	DD
DD	#10 B 33 : 1 18/10/2025	BB
DD	#14 Semifinale 1 (Vorrunde Gruppe A 1 vs Vorrunde Gruppe B 2) 7 : 22 19/10/2025	DD

COED STAATSMEISTER 2025

Nach einer knappen Finalniederlage im Jahr 2024 gegen die berühmt-berüchtigten Witches/Bandits schlossen sich unsere Chicklets und Ducks wieder zusammen, um als Chucks erneut auf Titeljagd zu gehen. Nachdem die Chucks im vorherigen Jahr verletzungsbedingt einen geschwächten Kader hatten, konnten sie dieses Jahr in vollem Aufgebot anrücken.

Motivierter als je zuvor überrollten sie in der Gruppenphase jedes Team, das sich ihnen in den Weg stellte, und qualifizierten sich mit drei Siegen als Gruppensieger für das Halbfinale.

Offensivleistung abzusetzen und das Spiel schlussendlich mit 22:7 für sich zu entscheiden.

FINALE!

But the job was not finished. Im Finale begegneten sie – wie im letzten Jahr – den Witches/Bandits. Nun war es an der Zeit, sich zu revanchieren und den Titel nach Wiener Neustadt zu bringen. Die gesamte Mannschaft war der Aufgabe gewachsen und zeigte von Anfang an ihr A-Game.

Mit einer fantastischen Schlagleistung von jedem Einzelnen konnten sich die Chucks gleich zu Beginn von den Witches/Bandits absetzen und



Chucks und Rubberducks holen vereint bei der COED ÖM in Traiskirchen.

Anders als im letzten Jahr war das gesamte Team ausgeschlafen und bereit, in den letzten Spielen voll auf Angriff zu gehen. Die Gegner, welche sich im Halbfinale den Chucks stellten, waren keine Unbekannten. Es handelte sich hierbei um niemanden Geringeren als die originale Slowpitch-Mannschaft aus Wr. Neustadt, die Rubberducks. Das Spiel war anfangs sehr ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften wollte nachgeben. Nach umkämpften drei Innings gelang es den Chucks, sich im vierten Inning durch eine starke gaben die Führung bis zum Ende nicht mehr ab. Mit einer rock-solid Defense beendeten die Chucks das Finale und sicherten sich mit einem 22:12-Endstand ihren ersten Slowpitch-Staatsmeistertitel!



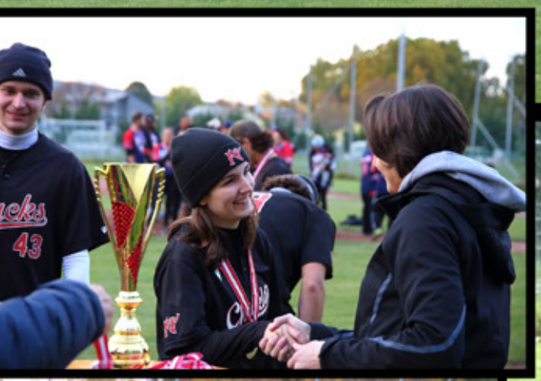

















VORSCHAU 2026

Never change a winning team. Tja, das wird's 2026 nicht spielen. Momentan fühlt es sich sogar so an, als würde kein Stein auf dem anderen bleiben. Und irgendwie ist das wohl auch gut so. Die Entscheidung von Luis, nach der heurigen Saison die Baseballschuhe an den Nagel zu hängen, schmerzt. Aber es bietet auch die Chance, neue Wege zu gehen. Die Grundlagen sind dank den akribischen Jahren von Luis in den letzten fünf Jahren angelegt worden. Diese nun auszubauen, zu ergänzen, erweitern und in neue Sphären vorzudringen, soll der Plan für die nächsten Jahre werden.

Dazu brauchen wir natürlich einen Coach und damit verbunden ein Coaching-Team, dass auch mit der neuen Indoor Facility umzugehen versteht. Es soll ja nicht einfach eine einfache Schlaghalle sein, die da plötzlich am Ducksfield rumsteht. Es soll ein neuer Meilestein sein, ein Quantensprung, der erlaubt, unseren Talenten die nächsten Hürden zu nehmen. Vorbereitung auf US-Colleges, japanische Winterliga, europäische Spitzenturniere - das alles ist das Ziel, dem sich die künftige Arbeit am Feld, in der Schlaghalle aber auch in unseren Köpfen widmen möge. Wir haben den B-Pool endgültig verlassen und streben weiter nach oben. Während wir 2025 ein (Arbeits-) Jahr der Fertigstellungen erlebten, soll 2026 erstmals ein Jahr im vollen Betrieb sein. Ducksfield wird ein Theater, eine Arena sein, die ein Jahresprogramm anbieten kann, dass sich mit den besten ihrer Art auf diesem Kontinent messen kann.

PONY U13 - Nachwuchsturnier der Spitzenklasse. Ab 2026 am Ducksfield. Diese Überschrift erfüllt uns mit großem Stolz, denn damit ist ein langjähriges Commitment absehbar, in dem wir junge Baseballer aus ganz Europa hier in Wiener Neustadt begrüßen dürfen. Der Slogan "Baseball City Wiener Neustadt" bekommt dadurch eine weitere Dimension, denn die Kinder, die hierher kommen, werden sehr wahrscheinlich wieder kommen. Als Baseballer der Herrenteams ihrer Vereine oder aber auch als Nationalteamspieler ihrer Landesverbände.

Europacup vor Heimpublikum. Wer unsere Jungs kennt, weiß, dass sie darauf brennen, auch international Siege einzufahren. Diesmal werden wir alle aus dem Publikum mithelfen können, denn die Ducks werden daheim versuchen, die Trophäe zu erringen. Gegen die Wikinger (2 Teams aus Schweden), die Belgier, Slowenen, Schweizer und Briten. Also allesamt hochrangige Vertreter ihrer Nationen werden sich die Wiener Neustädter Baseballer durchzusetzen versuchen.

Boys of Summer. Noch ist es zu früh, um eine genaue Planung zu veröffentlichen, jedoch sind die Vorbereitungen auf ein bis zwei BoS-Touren im Laufen. Und wenn es klappt, könnte sich das Ducksfield im Juli erneut mit Spitzensport im Nachwuchs-Baseball präsentieren. Mehr dazu aber dann, sobald es konkrete Infos dazu gibt.

Herbstbaseball auf internationalem Top-Level?. Die nächste Baseball-EM wirft ihre Schatten voraus. Mit dem Erfolg bei der diesjährigen EM in den Niederlanden macht sich Team Austria bereit auf den Angriff auf die Top 8 in Europa. Was dies mit unseren Spielern und Ducksfield zu tun hat, werden wir in Kürze berichten. Aber auf jeden Fall wird das Nationalteam auch von der Möglichkeit, unsere neue Indoor Facility zu nutzen, profitieren. Und falls es sich planungstechnisch ausgeht, werden vermutlich im Herbst auch noch Vorbereitungsspiele zu erwarten sein.

Chicklets greifen an! Auch unsere Damen-Abteilung wird sich 2026 neu aufstellen. Mit Head-Coach Gracie Lopez werden sie erneut nach dem Pokal greifen. Das dynamische Spiel der Softballerinnen wird auch im nächsten Jahr für eine weitere Aufwertung der Sportart sorgen. Die Begeisterung, die unsere Damen bei ihren rasanten Spielen erzeugen können, wird sie vorantreiben.

Nachwuchs-Schwerpunkt. Das Coaching im Nachwuchsbereich zu stärken, wird ein ganz zentraler Teil unserer Bemühungen im nächsten Jahr sein. Die begeisterten Kinder bestmöglich zu betreuen, wird unsere ganze Aufmerksamkeit fordern. Mit der Idee, eine City League zu kreieren, möchten wir für mehr Möglichkeit sorgen, den Kindern diesen genialen Sport zugänglich zu machen. Dieses ehrgeizige Projekt wird nicht einfach umzusetzen sein, jedoch sollte sich 2026 einiges in diese Richtung bewegen. Wir hoffen, dass bereits im nächsten Jahrbuch ein wenig darüber berichtet werden kann, wie sich die City League gestaltet.

Meeting Point Ducksfield. Bei allen sportlichen Bestrebungen sollen wir aber eines nicht vergessen. Ducksfield ist ein wichtiges soziales Zentrum, auf dem sich viele Menschen viele Stunden aufhalten, um ihre Freizeit zu verbringen. Diesen Raum für "Kind und Kegel" freundlich zu gestalten, sind wir auch 2026 wieder bemüht. CU @ DUCSKFIELD.



Titel: Genuss und Erholung in der Weinmanufaktur –
Ein Erlebnis der besonderen Art



Inmitten einer Weinbauregion in Wagram, liegt unsere Weinmanufaktur, ein Ort, an dem Weinbau nicht nur ein Handwerk, sondern eine Leidenschaft ist. Hier, in dieser einzigartigen Umgebung, widmen wir uns der Kunst des Weinmachens mit Hingabe und Sorgfalt. Unsere Philosophie basiert auf der Überzeugung, dass jeder Wein die Zeit und Aufmerksamkeit erhält, die er zur Reifung benötigt. Diese Hingabe trägt Früchte: Im vergangenen Jahr wurden gleich sechs unserer Weine prämiert, darunter unser herausragender Rosé Zweigelt, sowie fünf erlesene Grüner Veltliner.

Die Prämierungen sind nicht nur ein Zeichen für die hohe Qualität unserer Weine, sondern auch für die Leidenschaft, die in jedem einzelnen Tropfen steckt. So entstehen Weine, die das Terroir widerspiegeln und unsere Philosophie der Achtsamkeit und Qualität verkörpern.

www.weingutnourani.at

Für alle, die nicht nur den Wein, sondern auch die Atmosphäre unserer Manufaktur genießen möchten, bieten wir zwei wunderschön ausgestattete Ferienwohnungen, die als Schlafgut geführt werden. Diese Rückzugsorte sind ideal für eine Auszeit vom Alltag und bieten ein unvergessliches Erlebnis inmitten der Weinlandschaft. Hier können Sie entspannen, die Natur genießen und den Alltag hinter sich lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Ihnen die Erlebniswelt unserer Weinmanufaktur näherzubringen.

IN SZENE SETZEN!

Was wären wir ohne unsere Fotografen. Diese Szene, ein kurzer Ausschnitt aus der Semifinalserie gegen die Vienna Metrostars, ist eine Momentaufnahme, die uns vieles ermöglicht.

Wir können zum Beispiel darauf hinweisen, dass der junge Mann auf dem Bild heuer unser Nominee für den “NÖN-Sportler des Jahres 2025” sein wird.

Wir können erwähnen, dass er zum Final-MVP der Liga gekürt wurde, und somit einen Meilenstein im heimischen Baseball erreicht hat, der noch nicht vielen (gebürtigen) Österreichern zuteil wurde.

Wir können erwähnen, dass der Spieler bei der U23 EM mit einem Complete-Game-Win Israel bezwungen hat, und damit den A-Pool Platz Österreichs gesichert hat.

Wir können anführen, dass der Spieler bei der Herren-EM 2 Wins für Team Austria geholt hat. In 10 IP und einem ERA von 2.70 lieferte er 13 Strikeouts bei nur 2 Walks ab. Damit taucht er in allen Leader-Boards der Herren-EM Statistik auf.

Wir können aber auch einfach sagen: DAS IST EOGHAN. Fotografiert von MANFRED. An einem schönen Tag am Ducksfield.



TELECS

JEP



INDOOR FACILITY







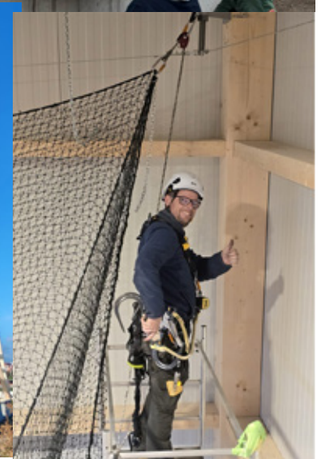














EIN PAAR FAKTEN:

~350m² | 800 Karabiner | 200m Stahlseil

200.000€ Kosten | über 50.000€

Finanzierungsanteil des Vereins

~50.000€ Sponsorleistungen | mehr als 2.000

ehrenamtliche Arbeitsstunden

über 50 private Spender | 130m³ Beton

über 1.000 m² Netze

DANKE AN ALL UNSERE PARTNER

wiener neustadt

SPORT UNION

METALLTECHNIK benda

HÖDL ZUKUNFT HOLZBAU WOHN | INDUSTRIE | GEWERBEBAU

geoengineering Ingenieurbüro für Geotechnik & Erdstatik

www.leeb-trans.at

mehaBAU www.meha-bau.at

TISCHLEREI hasslinger FENSTER UND TÜREN

ROHRDORFER

SPORT LAND

mhs Elektroinstallationen

TERRA-MIX™ _STRAIGHT AHEAD

JUTAgrass

REITERER ERDBAU - KIES - BETON

Wiener Neustädter SPARKASSE

Bau mit Max Mach Martin

Bau mit

AUSTROTHERM Dämmstoffe

BRADLEYZT GmbH Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Ing. Georg Köppl



WIENER NEUSTADT IST NEUER PONY STÜTZPUNKT

Sensationen bahnen sich leise an. Wie auch hier, denn die PONY Series ist seit vielen Jahren eines der größten und unabhängigen Baseball Tournaments in Europa.

Prag macht sich seit über 20 Jahren einen Namen in diesem Bereich (muss aber aktuell um die Anlage in KRC fürchten, denn die Stadt Prag plant dort die Baseballanlage zu schleifen!).

Jetzt ist es auf Vermittlung von Rafal Moczkowski gelungen, die neue Altersklasse U13 des PONY Turniers in Wiener Neustadt anzusiedeln. Im ersten Turnierjahr sollen bis zu 10 Teams aus Europa für ein verlängertes Wochenende am Ducksfield das Ticket nach Amerika ausspielen.

Damit verbunden ist für unseren Verein eine großartige Möglichkeit, unsere oberste Priorität, den Nachwuchsbaseball, im europäischen Baseball prominent zu servicieren. Die jungen Sportler aus ganz Europa sollen sich in Wiener Neustadt wohlfühlen und uns mit ihrem Können verzaubern.

Baseball bringt die Menschen zusammen, und dieses Turnier ist ein echter Quotengarant, wenn es darum geht, Jugendsport, Tourismus, kulturellen Austausch und modernen Trendsport zu vereinen. Ducksfield wurde genau zu diesem Zweck errichtet, und wir freuen uns, mit dem ersten PONY U13 Qualifier in Europa ein weiteres Signalfeuer am europäischen Sportmarkt zu setzen, um Baseball zu etablieren.





KERRY GETTER
Chairman of the John L. Smith Foundation
während der Gedenkfeier für Larry Smith, Juli 2025, am Ducksfield

JOHN L. SMITH BASEBALL FOUNDATION



Larry Smith, Mentor der Ducks

Vor vielen Jahren zog es einen hochdekorierten Baseball-Coach nach Wiener Neustadt. Er verbrachte, gemeinsam mit seiner Frau Nancy, ein paar Jahre am Ducksfield und in der österreichischen Baseball-Szene. In dieser Zeit durfte ich viel von ihm lernen.

Mit Rat und Tat blieb Larry auch in den Jahren nach seiner Rückkehr in die wohlverdiente Pension und nach Scottsdale (Arizona), immer verbunden mit den Geschicken rund um Ducks-Baseball, Ducksfield und jenen, die den Sport zu ihrem Lebensinhalt machten. Auch Clemens Cichocki wurde mit seiner Hilfe immer erfolgreicher und entwickelte sich zu dem renommierten Coach, der er heute ist.

Bis zu den letzten Tagen, in denen Larry gegen seine schwere Erkrankung ankämpfte, blieb er mit all seinem Wissen, seinem Herzen für Baseball, Österreich, Wiener Neustadt und den Ducks “im Loop”, wie er es nannte, **“a Duck forever!”**

Ich hatte die Ehre und Freude, Larry im letzten Dezember noch einmal eine Woche lang zu besuchen. Gemeinsam mit Chiara konnten wir noch einmal alte Geschichten aufwärmen, die neuesten Entwicklungen besprechen und den Erfolg der Ducks feiern.

Wenn man bedenkt, in welchen Sphären “Coach Smith” in seiner Baseball-Karriere unterwegs war (College Hall-of-Fame-Coach in Arizona, World Series Winner mit Texas Wesleyan College, MLB Managers Developper u.v.m.) verblüfft es einen immer noch, dass er immer wieder betonte, dass ihm der erste **Championship-Ring der Ducks (2021)** das wichtigste Accessoire und Memorabila seiner Karriere war.

Im April dieses Jahres (während unseres Home-Openers gegen die Metrostars), starb Larry nach langem und hartem Kampf. Er durfte heim zu Nancy, die überraschend bereits im August 2024 nach kurzem, schwerem Leiden gestorben war.

In Anerkennung seiner Person und Leistung für den Sport haben sich in den USA und hier in Wiener Neustadt Menschen zusammengefunden, die sein Vermächtnis in Form der **John L. Smith Baseball Foundation** hochhalten. Diese Foundation versteht sich als Brückenbauer zwischen Larry’s Heimat und seiner Wahlheimat (Wiener Neustadt/Austria/Europa). Das Bestreben, diese Brücke zu einem lebhaften Austausch zu nutzen, fand 2025 bereits seine

MARTIN ZOUFAL



ersten Umsetzung mit der erste BoS-Tour. Die **“Boys of Summer”** sind US-College-Spieler, die auf Larry’s Spuren wandeln und Europa mit Baseball-Glove und -Bat bereisen, gegen Europäer spielen und sich mit ihnen danach interkulturell verständigen. Das eine oder andere Erfrischungsgetränk soll dabei eine Rolle spielen, wobei jedoch die sportliche Begegnung im Mittelpunkt des Interesses steht. Die erste “Tour” fand ausgehend vom Ducksfield über München, Regensburg und Trebic statt. Großartige Destinationen, die den US-Boys sehr viel Freude bereitet haben.

Um all diese Themen und Events organisieren zu können, habe ich auch das **baseball-lab.eu** gegründet. Ich bin sicher, Larry hätten diese Entwicklungen gefreut.



EUROPACUP AM DUCKSFIELD!

BASEBALL
2026 EUROPEAN CUP
wiener neustadt/austria

Der Europacup ist in der Geschichte der Diving Ducks bereits ein langjähriger Begleiter. Erstmalig konnten sich die Ducks 1997 qualifizieren, um dann im Jahr darauf in Szentendre (HUN) erste Erfahrungen im EC zu sammeln.

2004 veranstalteten die Ducks den ersten Cup daheim. Legendär war damals das Finale gegen den russischen Meister, wobei noch mehr der Polizeieinsatz am Rande des Finalspiels in Erinnerung blieb (einige russische Spieler hatten das halbe Interieur des Teamquartiers mitgehen lassen)... Das Finale ging damals verloren.

Weiter ging's dann 2013 in Bourgerhout in Belgien (auch hier wurde das Finale gegen die Hausherren verloren). 2016 lief es dann in Barcelona äußerst schief, dieser Europacup war keine Sternstunde des Wiener Neustädter Baseballs. Im Jahr darauf holten dann die Ducks erstmals den Titel in einem internationalen Turnier. Der Sieg in Belgrad (SRB) ermöglichte den Aufstieg in den Federations Cup.

Weiter ging's dann 2022 in Braschaat (BEL), wobei das Turnier besser hätte ausgehen können, als mit dem dritten Platz. Das Entscheidungsspiel um den Finaleinzug hatten wir knapp gegen die Hausherren verloren, wobei wir im sechsten Inning mit 8:3 noch in Führung lagen.

2024 machten wir uns auf die Reise nach Spanien. In Valencia konnten wir keines der vier Spiele gewinnen, allerdings sehr tolle Erfahrungen gegen hochrangige Gegner sammeln. Auch dieses Jahr, in Rouen (FRA), waren wir gegen die Teams aus Spanien und Frankreich chancenlos, im Kampf gegen die Belgier knapp dran, doch am Ende unterlegen.

Heuer wurde dann klar, dass der WBSC Europe wieder eine Einigung mit den Teams aus den Niederlanden und Italien finden würde, die nun wieder im Champions-Cup einsteigen sollten. Demzufolge verschob sich die Gruppen-Qualifikation in den darunterliegenden Turnieren so, dass die beiden österreichischen Vertreter vom "Eurocup" (bislang der zweithöchste Cup) um eine Stufe zurückgestuft werden. Der Cup behält zwar seinen Namen, wird allerdings als dritte Instanz im europäischen Ranking geführt.

Darüber kann man nun geteilter Meinung sein, jedoch muss man ehrlicherweise zugeben, dass die Duelle mit den spanischen und französischen Vertretern (gespickt mit Ex-Profis und Minor League Playern) noch ein wenig "out of reach" waren. Wir arbeiten uns zwar langsam in die Dimensionen vor, um auch diesen Klubs Paroli zu bieten, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit, einen Stock tiefer zu gewinnen, deutlich wahrscheinlicher. Und genau deshalb freuen wir uns, dass wir 2026 die Möglichkeit erhalten, am Ducksfield gegen Gegner in unserer "Kragenweite" anzutreten.

Mit den Bourgerhout Squirrels sind die Vizemeister aus Belgien die top-gesetzte Mannschaft. Mit den Ducks und den Dornbirn Indians folgen die österreichischen Vertreter auf den Plätzen im aktuellen Ranking (basierend auf den Ergebnissen des Jahres 2025). Die beiden Vertreter aus Schweden, der Schweizer Champion, der slowenische Meister und die Champs aus Großbritannien runden das Teilnehmerfeld ab.

Wir hoffen nun also, dass wir nach 2017 zum zweiten Mal ein europäisches Großturnier gewinnen bzw. zumindest ins Finale kommen können. Vor heimischem Publikum mit der nun schon traditionellen Ducksfield-Power, die Baseball zum Event-Highlight machen wird.

GESUNDHEITSZENTRUM
SANKT ANNA

DR. MARTINA DINHOBL

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten:

Mo: 07–12 Di: 08–12 & 16–19 Do: 08–12 Fr: 10–14

Telefon: 02622 / 84 242

Alle Kassen und Privat

Reload 24

eat drink rest & load

WNW Scheicher & Partner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater



Neunkirchner Straße 17/2, 2700 Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 279 88, Fax: +43 2622 267 19
Wechselbundesstraße 59, 2840 Grimmenstein, Tel: +43 2644 371 89-10, Fax: +43 2622 371 89-18
Hauptplatz 4/1. Stock, 2620 Neunkirchen, Tel: +43 2635 63189, Fax: +43 2635 63189-50

office@wnw.co.at
www.wnw.co.at

EVN

SPORT LAND

BRADLEYZT GmbH
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

SEIT 1410
Schremser
echt Waldviertel



Proud sponsor of
the Crazy Chicklets
#empoweringtalent

wefox